Logbuch 2008

Union-Yacht-Club Attersee

Das Personalservice
mit mehr PS.

ER SUCHT SIE.

Die MAXImalen
Mitarbeiter:
www.vaps.at

Mitglied des ASVÖ

Titelbild:
100 Jahre Clubhaus (1908-2008)
Bericht siehe Seite 28

UYCAs

Logbuch 2008

Union-Yacht-Club Attersee

UYCAs

EIN GLAS HELLER FREUDE.

GEBRAUT MIT ÖSTERREICHISCHEM NATURHOPFEN.

150 JAHRE HELLE FREUDE

Der frische österreichische Naturhopfen macht den Unterschied.
Schon seit 150 Jahren verleiht er Zipfer seinen unverkennbar hellen Charakter und den einzigartigen Geschmack. **Zipfer – Ein Glas heller Freude.**

1858 Zipfer EIN GLAS HELLER FREUDE

Aufkleber im Sekretariat erhältlich

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee! 5
Die Infrastruktur 6
Das Clubretaurant 10
Familie Weisang heißt Sie willkommen 11
Das Sekretariat 12
Nimm dir Zeit 14
Die Wetterstation im UYCAs 17
Unser Bilderrätsel: Wer ist wer? 20
www.uycas.at; Der UYCAs im Internet 22
Wind! Aber von welcher Seite? 24
Haben Sie schon einmal einen Nachfolger gesucht? 25
100 Jahre Clubhaus des UYCAs 28
Attersail Visionen 38
Stephanie Breitenstein über Ihre Teilnahme am Ecker Cup 2007 40
Golf & Sail demnächst mit dem Golfclub am Attersee Westufer 46
Wohlbefinden und Leistungssteigerung 47
Die Drachenklasse 48
Die Arbeit des Pressereferenten 50
Zwei mal Laser Radial WM 52
Jugendarbeit: Rückblick 2007 - Vorschau 2008 56
A-Schein Kurs 58
Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern 59
Die Sieger unserer Veranstaltungen 2007 62
Folgende Wanderpreise wurden 2007 ausgesegelt 70
UYCAs Aktiv – der Feizeitguide für segelfreie Tage und Landratten 71
Veranstaltungskalender 73
Wissenswertes für unsere Gäste 80
Ausschreibungen der Regatten und Veranstaltungen 81
Jubilare 140
Wir trauern um 141
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Clubs Attersee 142
Oberösterreichischer Segelverband 145
Österreichischer Segelverband 147
Klassenvereinigungen 148
Inserentenverzeichnis 149
Die wichtigsten Telefon-/Faxnummern und Adressen 150

Wir danken unseren Fotografen:
Günther Gfreiner,
Dietmar Gfreiner,
Renate Müller und
Gert Schmidleitner

aktuell

www.attergauer-wohnbau.at

Attergauer Wohnbau · Thern 20 · A 4880 St.Georgen i.A. · Tel: 07667-6409
office@attergauer-wohnbau.at

SCHÖNER WOHNEN IM ATTERGAUER WOHNBAU

Nußdorf am Attersee

TYP	Niedrigenergiehaus
GRÖSSE	ca. 112 m²
SPECIALS	ruhige Lage, nahe Zentrum, 5 Min. zum See, Kauf oder Miete.

Nußdorf am Attersee

TYP	Ferienwohnung
GRÖSSE	ca. 50 m² , Terrasse 22 m²
SPECIALS	teilmöbliert, Gartenanteil, ruhige Lage, nahe Zentrum

Nußdorf am Attersee

TYP	Ferienwohnung
GRÖSSE	ca. 91 m² , Terrasse 36 m²
SPECIALS	ruhige Lage, nahe Zentrum, 5 Min. zum See

Gestaltung: Matern Creativbüro

SCHÖNLEITNER BAU

UYCAs Mitglieder vertrauen auf Schönleitner Bau

Schönleitner Bau · Thern 20 · A 4880 St.Georgen i.A. · Tel: 07667-6409 · office@schoenleitner-bau.at

Steganlagen, Ufermauern, Bootshäuser, Wohnhäuser, Wohnanlagen

www.schoenleitner-bau.at

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee!

Auch 2007: Der UYCAs wurde wie in den vergangenen Jahren „bester Club“!

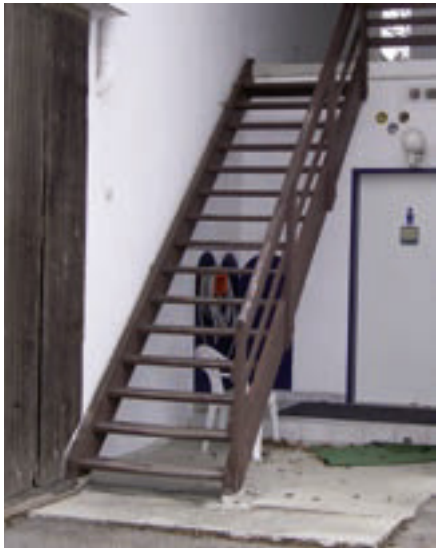
Freuen wir uns auf die Segelsaison 2008!
Alle drei Säulen, die unser Zusammenleben im Club tragen, sind stark und gerüstet für einen guten Sommer.
Sportlich sind wir seit einigen Jahren an der Spitze im Land. Die Erfolge unserer Regatta-Segler sind sehr gut verteilt. Sowohl Jugendliche wie "erfahrene" Mitglieder haben hervorragende Ergebnisse für unseren Club ersegelt - in Österreich, wie in ganz Europa und auch in anderen Erdteilen! Binnen, wie auch bei Regatten am Meer!
Auch weiterhin viel Einsatz und Erfolg!
Um unser gesellschaftliches Zusammenleben in Attersee angenehm zu gestalten, bemüht sich unsere Pächterfamilie Weisang. Gemeinsam mit dem zuständigen Vorstand wird besonderer Wert auf gute Küche, freundliche Bedienung und ein entsprechendes Verhältnis von Preis und Leistung gelegt. Dies bei allen bekannten Bedingungen: langsam anlaufende Saison, vor allem bei Schlechtwetter, dann wieder "full house" bei gut besuchten Veranstaltungen - und schließlich die Hochsaison ohne jede Pause.
Aber wir sind sehr zuversichtlich - und haben auch wieder einige Feste eingebaut.
Wir hoffen auf Ihre Teilnahme und freuen uns auf regen Besuch!
Unsere Anlagen werden gehütet und sind gut vorbereitet. Da einige Bäume weggenommen werden mussten, haben wir entsprechenden Ersatz nachgepflanzt, der sich allerdings erst in den kommenden Jahren voll entfalten wird.
Besonderes Augenmerk lenken wir - wie berichtet - auf die Errichtung eines überdachten Winterlagers auf dem extra angeschafften Grund unseres Areals. Dieses Vorhaben zieht sich schon länger hin. Nunmehr hat sich die Gemeinde Attersee in Anerkennung der sportlichen und touristischen Bedeutung unseres Clubs für die notwendige Umwidmung eingesetzt. Der Weg durch die weiteren behördlichen Instanzen wird unermüdlich beschritten. Über die weitere Vorgangsweise werden wir unsere Mitglieder natürlich am Laufenden halten.
Entnehmen Sie alle Details über unsere Planung diesem Logbuch 2008
(der Veranstaltungskalender ist wieder im Mittelaufschlag ersichtlich).
Kommen Sie bitte und genießen Sie die besondere Atmosphäre unseres Clubs mit Ihrer Familie und mit Freunden. Segeln Sie nach Ihrer Lust und Facon - sportlich, zur Freizeit, jedenfalls aber genussreich!
Mit den besten Wünschen und einem herzlichen "Gut Wind 2008!"

Kurt L. Müller
(Präsident des UYCAs)

Die Infrastruktur

Vizepräsident und HWV Mag. G. Gfreiner

Wie immer sind wir stets dabei, die Steganlagen in Schuss zu halten, Piloten und Belege zu erneuern. In diesem Winter einmal keine "Großprojekte" in dieser Hinsicht, aber dennoch ausreichend zeitintensiver "Kleinkram".
Die Stiege zum Seglerheim 1 bedarf einer Erneuerung und der Betonfußboden eines neuen Anstriches. Die Wand Richtung Clubhaus war auszubessern und neu zu malen. Das wilde Strauchwerk entlang des SH1 machte heimischen Buchen und Eschen Platz, die den nassen Boden gut vertragen müssten. Die Jollenwiese wurde dort drainagiert, befestigt und frisch begrünt.



Der Bereich des ehemaligen Gastanks wurde befestigt und mit Sichtschutz zur Ablagerung des Leergebindes vorbereitet.

Brenta 30

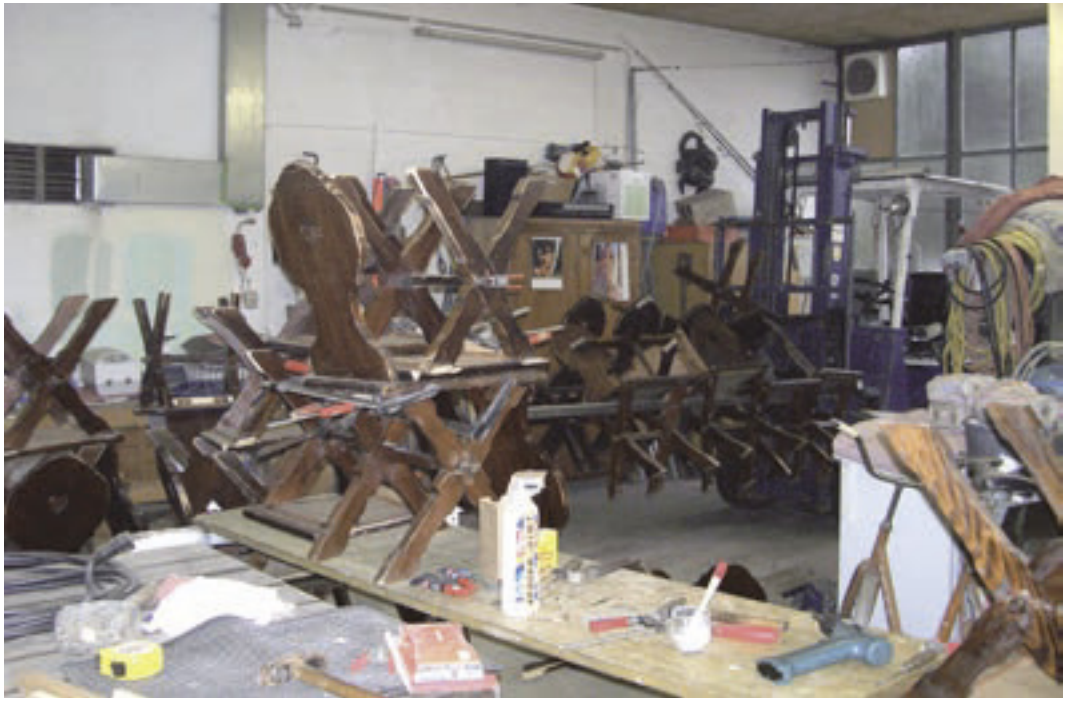
Yachtshop mit großer Auswahl an Bekleidung, Zubehör und Ersatzteilen

- **Handel mit neuen und gebrauchten Booten, Yachten und Segel**
  - *Brenta Yachts - Sail the difference*
  - *Beneteau Yachten – B25, First 21.7, 25.7, 27.7, 31.7, 34.7, FC 7.5*
  - *Elliott 770 - One Design Sportboat*
  - *SL16 - ISAF Jugend Kat*
  - *Far East Optimisten, 420*
- **Reparaturen, Umbauten, Service**
- **Winterlager und Services**

YACHTWORKS
YACHTING - RACING - SERVICE

...reden Sie mit uns !

A-4865 Nußdorf, Dorstraße 16 | 0664/8396111 | office@yachtworks.at | www.yachtworks.at



Viele Tische und Stühle der Bauernstube waren frisch zu verleimen.
Pinasse, Bora und Windrose erhalten einen neuen Unterwasseranstrich.
Die störungsanfällige Funkverbindung Sekretariat - Clubhaus wurde durch eine Verkabelung ersetzt, was Ihnen bessere Bilder unserer Webcam bringen soll.
Die Errichtung einer neuen Winterlagermöglichkeit nimmt uns im Behördenverfahren mehr in Beschlag als wir erwarten konnten - aber wir bleiben am Ball.
Als Gastgeber der Sporthauptschule St.Georgen leisten wir in der Vor- und Nachsaison unseren Beitrag zur lokalen Segelsportförderung (75 Schüler).

Dankeschön an die Clubwarte

Neben unseren Clubwarten - für deren umsichtigen Einsatz unser Dank gebührt - ersuche ich alle Mitglieder, sich auch in Eigenverantwortung um Ordnung im Club zu bemühen.
Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat der Vorplatz eine frische Kiesauflage bekommen und einer schönen Segelsaison 2008 - die wir Ihnen allen wünschen - steht nichts mehr im Wege.

Boote Feichtner

IHR PARTNER RUND UMS BOOT

PUMA · NAUTICA · H2O · QUBA SAILS · CAMPIONE · MARINE · Arimar · AVON · pioner

IHR FACHGESCHÄFT FÜR MOTOR- u. SEGELZUBEHÖR

Saxingerstraße 5 / A-4020 Linz / Tel +43 732 77 44 16-0 / FAX +43 732 77 08 97 / www.bootefeichtner.at / shop@bootefeichtner.at

Das Clubrestaurant

Vizepräsident und HWV Mag. G. Gfreiner

Da im vergangenen Jahr der Restaurantbetrieb mit der Familie Weisang zur beiderseitigen Zufriedenheit gelaufen ist, wurde der Pachtvertrag um 3 Jahre verlängert. Wir freuen uns darüber, wurde uns doch die Bedeutung eines mit Liebe gut geführten Gastronomiebetriebes für unser Clubleben durch Ihre verstärkte Anwesenheit gezeigt. Natürlich gibt es keine Lorbeeren, auf denen man sich ausruhen könnte, sondern das gemeinsame Bestreben, auch in Zukunft optimale Ergebnisse für unsere Clubmitglieder und Gäste zu erreichen.

Die Familie Weisang bleibt erhalten

Beim Clubhausumbau 1985 entstand die Küche in der heutigen Grundausstattung und der Generalversammlungs-beschluss, diese im Eigentum des Club zu halten. Auch durch Spenden unserer Mitglieder war es möglich, die Gerätschaft auf dem Stand der Technik zu halten und ständig zu verbessern. Ersatzbeschaffungen, wie neue Kühlaggregate bei den Kühlzellen, gehen zu unseren Lasten; bei der Anschaffung besonderer Geräte werden die jeweiligen Pächter kostenmäßig mit eingebunden.

Mit dem neuen Pachtvertrag kam es zu einer Änderung der Küchenzeiten:
Große Karte nun von 11-21 Uhr durchgehend, kleine Karte bis 22 Uhr - und Juli/August kleine Speisen ab 21.30 Uhr in der Bar.

Die generellen Betriebszeiten bleiben unverändert (Hauptsaison 8.30 - 24 Uhr, Nebensaison 10-22 Uhr). Tagesaktuell informiert Sie unsere Homepage, Sperrtage werden in Absprache mit dem Vorstand dem Bedarf angepasst.

Die durchgängig volle Dienstleistung am Nachmittag ist eine Anpassung an die Wünsche der Gäste; wir freuen uns über die Flexibilität der Wirtsleute!

Natürlich ist man weiterhin bemüht, bei rechtzeitiger Absprache Sonderwünsche und/oder private Feste auszurichten - sofern der Club- und Regattabetrieb nicht negativ betroffen ist.

Wünsche, Anregungen und/oder konstruktive Kritik bitte wie immer an den Wirt, den Präsidenten, den HWV oder ein anderes gerade anwesendes Vorstandsmitglied.

Wir wünschen Ihnen viele schöne Stunden im Club!

Familie Weisang heißt Sie willkommen!

Liebe Clubmitglieder,
die Familie Weisang darf Sie auch 2008 im Restaurant herzlich willkommen heißen! Eine spannende Saison 2007 liegt hinter uns, jede Veranstaltung, jeder Tag eine neue Herausforderung - allein das elektronische Bestell- und Verwaltungssystem hat für alle Beteiligten große Veränderungen gebracht. Auf diesem Weg wollen wir uns auch bedanken, dass das neue System über weite Strecken sehr gut angenommen wurde. Gleichzeitig weisen wir aber auch auf die Einhaltung der Regeln hin, sprich entweder Konsumation sofort begleichen, Anzahlung oder wöchentliche Bezahlung des Außenstandes!

Restaurant ab 25.4. geöffnet

Am Freitag, dem 25. April 2008 werden die Türen des Restaurants geöffnet, in den Wochen im Mai mit Donnerstag-Feiertagen sind wir von Mittwoch bis Sonntag für Sie da! Im Juni und September ist zumindest Freitag bis Sonntag geöffnet, weitere Tage sind vom Veranstaltungskalender abhängig.

Club-Bar in neuem Outfit

Viele Clubmitglieder haben uns erzählt, dass man das Barleben aus alten Zeiten und die legendären Feste vermisse - deshalb haben wir der Club-Bar ein neues Gesicht gegeben.
Einerseits gemütlicher mit Sitzecke, andererseits eine kulinarische Erweiterung mit kleinen Snacks und einem erweiterten Weinangebot. Auch das Entertainment soll nicht zu kurz kommen.
Gleichzeitig mit dem Beginn der Österreichischen Akademischen Meisterschaft am 01. Mai 2008 wird die Bar für die Saison 2008 eröffnet. Während der Fussballeuropameisterschaft im Juni werden von Freitag bis Sonntag beide Spiele des Tages übertragen.

Pokerabend
Lifemusik
Piratenfest

Aktuelle Veranstaltungen, wie Poker-Abend, Life-Musik etc. werden im Internet und mit Aushang angekündigt. Eigene Themenabende, wie zum Beispiel das Piratenfest, sind natürlich herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf das neue Jahr und verbleiben
mit kulinarischen Grüßen,
Familie Weisang.

Wenn Sie weitern Bedarf an Dienstleistungen oder Produkten der Familie Weisang haben, so finden Sie Informationenen unter:
www.weisang.at, uycas@weisang.at, +43 (0)664 / 38 78 703, +43 (0)664 / 85 75 166

- individuelles Catering und Kochkurse mit Maître Yves
- exklusiver Champagnerverkauf
- hochkarätige Künstler
- Sailtraining & Sailcoaching

Das Sekretariat

Schriftführer
Dr. Thomas Langer

Ursula Thaller

wird seit Dezember 2007 von Frau Ursula Thaller betreut. Ihr gilt unser Dank für ihre Arbeit, die sie mit viel Engagement in Angriff genommen hat. Nach kurzer Zeit hat sie sich bereits in die für sie noch ungewöhnlichen Vorgänge eines Segelsportvereines hineingelebt. So sind wir sehr zuversichtlich, dass Frau Thaller die Verwaltung unserer Datei von rund 800 Mitgliedern und den dazu gehörigen Booten bald in einer Weise handhaben wird, als ob sie nie etwas anderes getan hätte.
An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank auch Frau Sandra Schmiedleitner, die das Sekretariat in den zwei vergangenen Jahren führte und sich jetzt anderen Aufgaben widmen möchte. Sie hat immer Ruhe und Freundlichkeit bewahrt, als ob es auch bei sportlichen Großveranstaltungen keinerlei Anspannung gäbe. Wir wünschen ihr für ihre neuen Ziele alles Gute.
Frau Thaller ist in der Wintersaison für Sie Montag und Donnerstag jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr telefonisch erreichbar. Sollte das Telefon nicht besetzt sein, meldet sich eine freundliche Tonbandstimme mit zweckdienlichen Hinweisen. Sie können Ihre Anliegen auch direkt an den Schriftführer RA Dr. Thomas Langer, Bürgerstraße 20, 4020 Linz, Tel: 0732/667768, Fax: 0732/667768-69, Email: thomas.langer@uycas.at, richten.
Ein Tonband meldet sich auch, wenn der Clubwart gerade nicht in Reichweite des Telefonhörers arbeiten sollte. In diesem Fall sprechen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf das Band; Sie werden dann kurzfristig zurück gerufen.
Besuchen Sie bitte auch regelmäßig unsere Homepage unter www.uycas.at; Sie finden dort immer aktuelle und interessante Nachrichten und Angebote.
Auch heuer lautet der dringendste Wunsch des Schriftführers: Bitte melden Sie die Änderungen Ihrer Adresse, Ihres Namens, Ihrer Telefonnummern, Ihrer Yacht, usw. unbedingt auch dem Sekretariat, damit wir die Mitgliederdatei immer auf dem aktuellsten Stand halten können. Nur so können wir gewährleisten, dass Sie unsere Post immer ohne Verzögerung erhalten und Sie ersparen der Sekretärin und dem Schriftführer aufwendige Nachforschungsarbeiten!

bis Juni:
Montag u. Donnerstag
9:00 bis 11:00 Uhr

Sommersaison:
10:00 bis 12:00 und
16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Bedarf

Tel: 0 76 66 / 73 62
Fax: 0 76 66 / 73 62-20
E-Mail:
sekretariat@uycas.at

ACHTUNG! Jugendmitglieder Geburtsjahrgang 1988, aufgepasst!
Gemäß 5.17. unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem es das 21. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni dieses Jahres um seine Aufnahme als Ordentliches Mitglied ansucht oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Alle Jugendmitglieder Geburtsjahrgang 1988 müssen daher bis 30. 06. 2009 den Antrag stellen, wenn sie als Ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als Ordentliches Mitglied kann bereits heuer aufgenommen werden, wer im Jahr 2008 das 18. Lebensjahr vollendet hat (1990 oder früher geboren ist).

Das neue BMW 1er Cabrio fasziniert nicht nur mit seinem Design. Denn ist das Stoffverdeck einmal geöffnet (was selbst während der Fahrt bis zu 40 km/h möglich ist), begeistert dieses Auto mit dem einzigartigen BMW Open Air Gefühl. Und dank BMW EfficientDynamics erreicht das BMW 1er Cabrio übrigens konkurrenzlose Verbrauchs- und CO_2-Werte – bei sportlicher Leistung, versteht sich.

Fahren Sie das neue BMW 1er Cabrio ab 28./29. März Probe. Ihr BMW Partner freut sich auf Sie.

Das neue
BMW 1er Cabrio

www.bmw.at

Freude am Fahren

BMW 1er Cabrio (118i, 120i, 125i, 135i, 120d) von 105 kW (143 PS) bis 225 kW (306 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 5,1 l/100 km bis 8,4 l/100 km, CO_2-Emission von 134 g/km bis 225 g/km.

Nimm dir Zeit

Irische Weisheit
ausgesucht von
Renate Müller

Nimm dir Zeit, um zu arbeiten,
es ist der Preis des Erfolges.

Nimm dir Zeit, um nachzudenken,
es ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir Zeit, um zu spielen,
es ist das Geheimnis der Jugend.

Nimm dir Zeit, um zu lesen,
es ist die Grundlage des Wissens.

Nimm dir Zeit, um freundlich zu sein,
es ist das Tor zum Glücklichsein.

Nimm dir Zeit, um zu träumen,
es ist der Weg zu den Sternen.

Nimm dir Zeit, um zu lieben,
es ist die wahre Lebensfreude.

Nimm dir Zeit, um froh zu sein,
es ist die Musik der Seele.

Nimm dir Zeit, um von Weihnachten zu träumen,
es ist die Zeit, in der man vom Segeln und vom Attersee träumt.....

AUF VORWINDKURS MIT DEM FOTOBUCH

Schnell, sicher, an der Spitze:

Echte Fotos als Buch gebunden oder spiralisiert.

Verschiedene Formate auf Ihrem PC individuell gestaltbar.

Ganz einfach mit der selbstinstallierenden Programm-CD, die´s gratis unter www.colordrack.at oder bei Ihrem Fotofachmann gibt.

www.colordrack.at

COLOR DRACK

das österreichische Fotolabor

Die Wetterstation im UYCAs

Edmund Berndt IV

Mit Anfang Juni 2007 ging die neue Wetterstation des Union-Yacht-Club Attersee in Betrieb. Die Informationen dieser Wetterstation können einerseits auf der Homepage des UYCAs betrachtet werden, andererseits werden die jeweils aktuellen Messwerte auch auf einem Bildschirm am Fuße des Startturmes angezeigt.

Funktionsweise

Die Wetterstation besteht aus fünf Elementen: Die Hauptsensorik auf dem Dach des Startturmes, dem Anemometer (Windmesser) am Mast am Ende des B-Steges, dem Wassertemperaturfühler beim alten Kran am A-Steg und schließlich der zentralen Empfangseinheit mit angeschlossenem PC im Sekretariat.
Die jeweiligen Messwerte werden von den zum Teil solarbetriebenen Sensoren per Funk an die Empfangseinheit im Sekretariat übersendet. Aus dieser Einheit werden die Daten vom Wetterstations-PC ausgelesen und einmal pro Minute in die Datenbank der UYCAs-Website eingetragen.
Aus dieser Datenbank werden alle Werte für die Darstellung sowohl auf der Website als auch im Bildschirm am Startturm bezogen.

Wetter auf der Homepage

Klickt man auf der Website des UYCAs auf Webcam und Wetter, so sieht man unter dem aktuellen Webcam-Bild eine Übersicht über alle bestimmten aktuellen Messwerte. Klickt man nun auf den kleinen Graphen bei einem beliebigen Wert (z.B. Windstärke), so gelangt man in die grafische Detailansicht.
Da alle Messwerte in der Datenbank erhalten bleiben, können mittels des Auswahlmenüs über den Graphen alle Messwerte der Vergangenheit über beliebige Zeiträume hinweg angezeigt werden. Durch Klicken auf das färbige Hakerl unter der Grafik in der Legende kann die jeweilige Kurve ein- oder ausgeblendet werden. Die Grafiken bieten noch zahlreiche weitere Möglichkeiten: So kann man sich in Graphen hinein und heraus zoomen, Spitzenwerte anzeigen und vieles mehr. Probieren Sie es doch einfach aus!

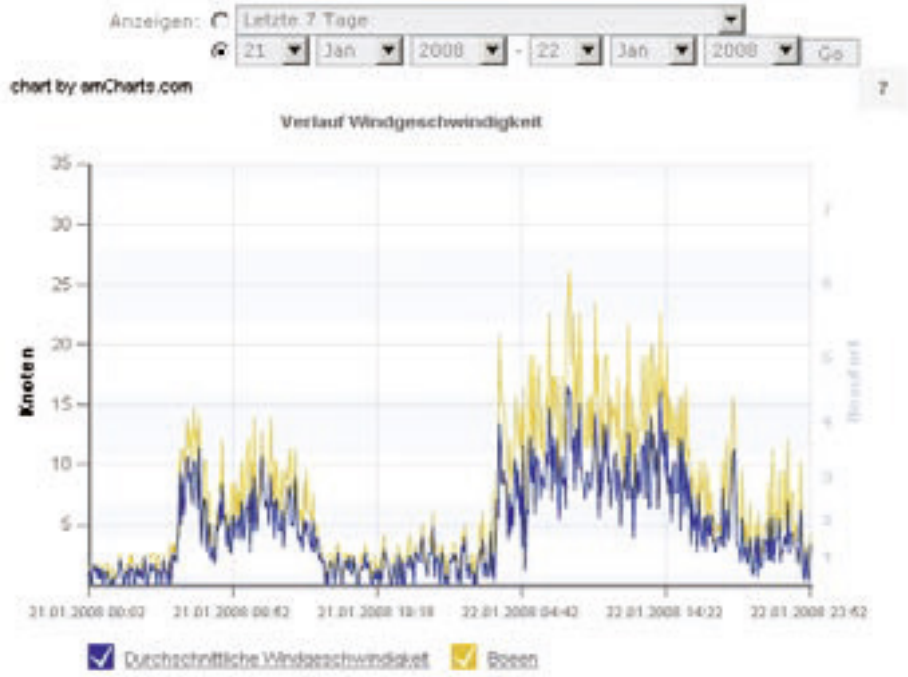
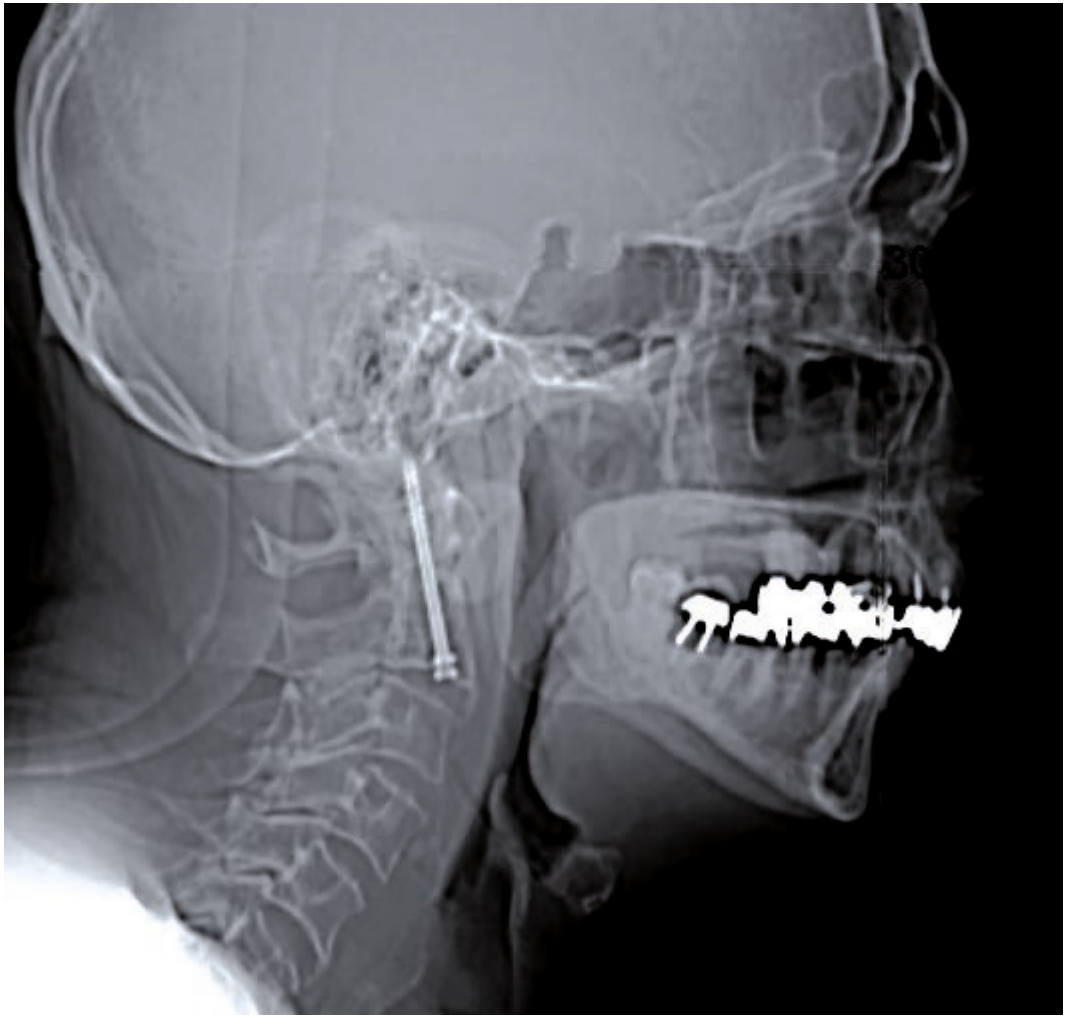

Anzeigen:
Letzte 7 Tage
21 Jan 2008 - 22 Jan 2008 Go
chart by amCharts.com
?
Verlauf Windgeschwindigkeit
Knoten
35
30
25
20
15
10
5
21.01.2008 00:02
21.01.2008 09:42
21.01.2008 19:19
22.01.2008 04:42
22.01.2008 14:22
22.01.2008 23:52
Durchschnittliche Windgeschwindigkeit
Boen

chart by amCharts.com
?
Verlauf Windrichtung
350
300
250
200
150
100
50
0
21.01.2008 00:02
21.01.2008 09:52
21.01.2008 19:19
22.01.2008 04:42
22.01.2008 14:22
22.01.2008 23:52
Windrichtung in Grad

Der Wetterbildschirm am Startturm
Wenn Sie auf den Bildschirm am Startturm blicken, so sehen Sie die aktuellen Werte in dieser Form. Der obere Bereich ist dem Wind gewidmet. Neben den aktuellen Werten der Geschwindigkeit und der Richtung wird in den beiden Grafiken darunter auch die Entwicklung von Richtung und Geschwindigkeit des Windes am jeweiligen Tag angezeigt. Darunter finden sich der Temperaturverlauf sowohl der Außen- als auch der Wassertemperatur und schließlich Luftdruck und Luftfeuchte. Diese Darstellung wird ebenfalls über unsere Website generiert. Sollten Sie also die aktuellen Attersee-Werte auf Ihrem Computer wie am Startturm anzeigen wollen, so nutzen Sie diesen Link: http://www.uycas.at/wetterdisplay.php

Sollten Sie weitere Fragen und Anregungen zu unserer Wetterstation haben, so wenden Sie sich bitte an mich.

Unser Bilderrätsel: Wer ist wer?



Erster Hinweis:
Bei beiden Bildern handelt es sich um (über sechzigjährige) Mitglieder des Union-Yacht-Club Attersee.

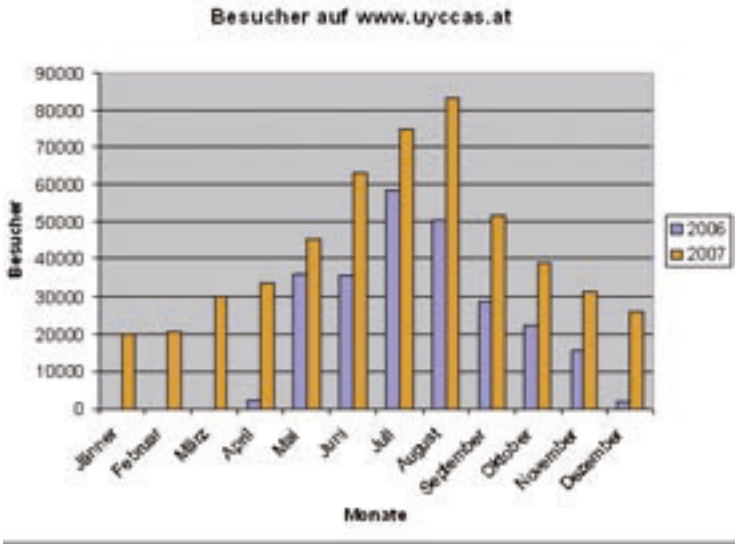
Auflösung:
Seite 20 - Skifahren ist seine Leidenschaft. Tiefschneehänge bei der Trattenbachalm im Kitzbühler Skigebiet liebt er besonders. Am 2. Februar 2008 hat sich unser Segelfreund Albert Sturm die Verhältnisse besonders genau angesehen. Fazit: Seine Wiedergeburt nach Bruch eines Halswirbels (OP mit Schraube) wurde zu einem tollen Fest.
Seite 21 - Die Bojenketten unserer Clubbojen müssen jedes Jahr nach Schwachstellen abgesucht werden. Unser Vorstandsmitglied Dipl. Ing. Wilfried Weiser steht fallweise für Tauchgänge zur Verfügung!

www.uycas.at
Der UYCAs im Internet

Edmund Berndt IV

Im April 2007 ist die Homepage des Union Yacht Clubs Attersee in ihre zweite Saison gestartet, Wie uns nun die Auswertung der Jahresstatistik zeigt, haben wir mit insgesamt fast 520.000 Besuchern im Jahr 2007 den Sprung über eine halbe Million Besucher auf unserer Seite geschafft. Dies entspricht einem Schnitt von über 1.400 Besuchern täglich!

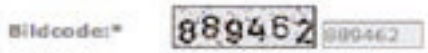
Satistik: 2007 mehr als eine halbe Millon Besucher!



Als stärkster Monat seit Bestehen der Website hat sich der August 2007 in die Statistik eingetragen: Die 83.521 Besucher in diesem Monat entsprechen einer durchschnittlichen Besucheranzahl von fast 2.700 Besuchern täglich. Nochmals hinweisen möchten wir auf die Bildcode-Funktion, die wir aufgrund von Problemen mit SPAM-Einträgen im Kontakt und Meldeformular einbauen mussten:

Bildcode bei Meldung eintragen!

Wie viele von Ihnen schon gemerkt haben, ist es nun notwendig, vor Absenden einer Kontaktabfrage oder einer Meldung einen Bildcode einzugeben: Dazu muss die Zahlenkombination, welche am Ende des Formulars zu sehen ist, in das daneben stehende Feld eingetragen werden:



Bessere Internet-Anbindung des UYCAs auch für die Webcam von Vorteil

Da es im vergangenen Jahr zahlreiche Probleme mit der Webcam gegeben hat, haben wir die Internetanbindung im UYCAs nun auf einen neuen Provider umgestellt. Zusätzlich wurde die Webcam per Kabel an die Anschlüsse im Sekretariat angebunden. Die Verfügbarkeitsprobleme, welche aus der kurzen Funkstrecke zwischen Clubhaus und Startturm resultierten, sollten nun der Vergangenheit angehören. Auch die Infrastruktur für die Benutzung des UYCAs-WLANs wurde wieder auf einen neuen Stand gebracht. Die größte Neuerung jedoch ist die neue Wetterstation (siehe Seite 17).

Es gibt so vieles, was das VOLLENDETE URLAUBS-ERLEBNIS ausmacht. Und jeder versteht etwas anderes darunter ...

... der Segler den perfekten Törn mit guten Freunden, der Erholungsbedürftige die schläfrigen Stunden am Strand, der Kunstinteressierte den Besuch der Uffizien ...

Ob Ihr nächster Urlaub lang ersehnt oder kurzentschlossen ist,
ob er leicht verrückt oder ganz verträumt wird; ob am See, in den Bergen oder am Meer –

IHR URLAUB BEGINNT IN EINEM COLUMBUS REISEBÜRO.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

1010 Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 8, Tel.: 01/534 11-0
4020 Linz, Bismarckstrasse 8, Tel.: 0732/771 492
4041 Linz, Schmiedegasse 9, Tel.: 0732/738 321
4020 Linz, Eisenhandstrasse 47, Tel.: 0732/774 744
4400 Steyr, Bahnhofstrasse 11, Tel.: 07252/469 49

und weitere 30 Filialen in Österreich

TUI TRAVELStar COLUMBUS

www.columbus-reisen.at

Wind!
Aber von welcher Seite?

Peter Tichy

Wer es nicht im Internet gelesen hat: Der Vorstand und das Sekretariat wünschen zum Neuen Jahr immer eine Hand breit Wasser unter dem Kiel! Stets gut Wind - immer von der richtigen Seite!

Von welcher Seite? Für alle, die die (leider nicht gerade kurzweilige) Geschichte nicht kennen:

Der Edda, der nordischen Sage zufolge, gab es am Anfang Muspelheim (nicht zu verwechseln mit Seglerheim!), das Reich des Feuers und Niflheim (detto!), das Reich des Eises. Als beide Reiche aufeinander trafen, entstand daraus der Urriese Ymir. Ymir war zwiegeschlechtlich (ist das beneidenswert?) und seine Füße zeugten miteinander die Frostriesen.

Bitte nicht die Geduld verlieren! Die Geschichte geht noch ganz interessant weiter :

Zugleich mit Ymir entstand die Kuh Audhumla, zu deren Nachkommen die ersten Götter aus dem Geschlecht der Asen gehören: Odin, Wili (nicht zu verwechseln mit Willi) und We. (Letzterer glaubte ich immer selbst zu sein.)

Die Asen, dem Riesengeschlecht feindlich gesonnen, erschlugen Ymir, warfen ihn in den Ginnungagap, die Urschlucht (muss offensichtlich so eine Art Burggrabenklamm gewesen sein) und erschufen aus ihm die Welt:

Aus seinem Fleisch die Erde, aus seinen Haaren die Bäume, aus seinen Knochen, Zähnen und Kieferknochen Berge, Felsen und Klippen; sein Blut wurde zu Meer und Wasser und seine Schädeldecke zum Himmelsdach. Die Asen erhoben den Himmel mit vier Hörnern über die Erde und stellten unter jedes Horn einen Zwerg.

Und die heißen (nach wie vor) Austri, Westri, Nordri und Sudri.

Zum Dank für Ihre Geduld: Woher soll nun der "richtige" Wind kommen?
Frei noch Robert Lembke (aus der seinerzeitigen Fernsehserie "Was bin ich?"):
Welches Zwergerl hätten s´ denn gern´?

Haben Sie schon einmal einen Nachfolger gesucht?

Peter Tichy

Eigentlich sollte es ja heißen: Einen Nachfolger suchen "müssen"!
Wenn "nein", dann seien sie froh, denn das ist bei Gott nicht einfach.
Selbst wenn Sie sich damit abgefunden haben, dass niemand so großartig wie Sie selbst sein kann, bleiben immer noch Zweifel. Wird er/sie es überhaupt nur "irgendwie" schaffen?
Auch hilft es nicht, wenn Sie auf den Kalender blicken, sich Ihre - zumindest statistisch wahrscheinliche - Lebenserwartung berechnen und Ihnen dabei ein kalter Schauer über den Rücken läuft: Dann ist ebenfalls noch lange keine raschere Lösung des Problems in Sicht.
Bei genauer Prüfung der in Frage stehenden Personen, haben Sie sich zwischenzeitlich der Meinung von Henryk Ibsen anschließen müssen, dass es zwar genug Weltverbesserer gibt, aber nur die wenigsten einen Nagel einschlagen können. Liegt es an meiner mangelnden Genügsamkeit, mich mit keiner der beiden Gruppen ausschließlich zufrieden geben zu wollen? Beides zu können, wäre wünschenswert!
Daher bringt Ihnen auch diese Erkenntnis letztendlich nichts.

PEER

Wasserbau KG
Hoch-und Tiefbau
4801 Traunkirchen, Mitterndorf 18
Telefon: 07617/2312
Fax: 07617/2312-81
e-mail: peer_wasserbau@gmx.at
www.peer-bau.com

Ihr Planer und Berater bei allen Bauarbeiten:
Neubauten°Althaussanierung°Umbauten°
Hafenbauten°Bootshütten°Bootsstege° Wasser-
baggerungen°Seeleitungen°Dükerbauten°
Reparaturs- und Zimmermeisterarbeiten

Die schlaflosen Nächte in tiefer Depression, in denen Sie sich Ihr Hirn zermartert haben, erscheinen somit sinnlos.
Mir ging es auch ganz genau so! Ich war, und so kenne ich mich gar nicht, ein durch und durch unentschlossener Mensch! Folglich sagte ich mir: So kann es nicht weitergehen! Ein grundlegend anderer Denkansatz muss gefunden werden. Aber welcher?
Bei mir hat er sich ganz zufällig aufgedrängt.
Vor nicht allzu langer Zeit hat mich meine liebe Frau nur so am Rande gefragt: "Na, wie stehen die Dinge mit deinem Nachfolger?" Um dann, nachdem ich eine Weile herumgestottert hatte, nur so en passant fortzufahren: "Das kann doch nicht so schwer sein! Solltest du dich nicht bald entscheiden: Meine Entscheidung steht fest! In unserer Ehe habe ich für dich schon einen Nachfolger im Auge und die Entscheidung ist mir gar nicht schwer gefallen!"
Ich muss gestehen, dass sich von diesem Moment an, meine Entschlusskraft entschieden verbessert hat, ja, sie wurde nahezu beflügelt. Es kann doch alles so einfach sein……..

KASTINGER & PRIESTER
IMMOBILIENTREUHÄNDER

- Seeliegenschaften
- Appartements mit Seezugang
- Landhäuser
- Baugründe

A-5020 SALZBURG · AUERSPERGSTRASSE 51
TEL. +43/662/87 46 56-0 · FAX +43/662/87 46 56-60
office@kastinger.com · **www.kastinger.com**

SALONA
Performance Cruisers
Thomas Stelzl
YACHTCHARTER
wellenweit
A-5081 Anif-Niederalm · Gewerbeparkstraße 7
T.: 06246/771 03 · F.: 06246/771 04 · M.I: 0664/321 72 88
thomas@stelzl-yachtcharter.at · www.stelzl-yachtcharter.at

100 Jahre Clubhaus des UYCAs

Präsident
Kurt L. Müller

Bekanntlich wurde der Union-Yacht-Club Attersee am 10. Juli 1886 als Zweigverein des im selben Jahr in Wien gegründeten UYC-Stammverein von Eugen Freiherr von Ransonnet-Villez (kaiserlicher Legationssekretär, Vizepräsident des Rechnungshofes, Forscher und Maler), der dem Wiener Freundeskreis Edward Drorys (Ideengeber und Initiator des UYC - Gedankens einer Vereinigung von Vereinen -UNION) angehörte, und einigen meist aus Wien stammenden Freunden, die sich längs des Ufers im Sommer niedergelassen hatten, ins Leben gerufen.

(Seit Wiedergründung nach dem zweiten Weltkrieg sind die einzelnen UYC`s selbständig. Ein im Jahre 1961 ins Leben gerufener "UYC-Traditionsverband" soll in lockerer Bande die noch immer die alten gemeinsamen Vereinsabzeichen führenden Clubs zur Traditionspflege verbinden.)

1888 - erste "Attersee-Woche"

Erstmals im Jahre 1888 - also vor 120 Jahren - wurden im August Segeltage, die Vorläufer der "Attersee-Woche" abgehalten. Der Start dürfte vor dem Grundstück eines Mitglieds in Litzlberg erfolgt sein.

Acht Jahre nach der Gründung - am 18. Februar 1894 - erwarb der UYCAS die ersten Grundstücke in Aufham. Der Verkäufer, Hermann Öhn, hatte die Parzellen 523/1 und 523/2 (heute Seglerheim I und III) selbst erst fünf Wochen zuvor von Anton Schiemer erworben.
Auch beim nächsten Grundstückkauf des UYCAS, des Seegrundstückes 522/4 (heute steht das Clubhaus darauf) war Hermann Öhn beteiligt, der es erst vier Wochen zuvor von Mathias Aigner erworben hatte (15.9.1906).

"Nachdem im Laufe der Jahre die Anlagen für Winterlager, Slip, Mastkran samt Leiter, Reparaturwerkstätte immer mehr erweitert und vervollkommnet wurden" - berichtet die Zeitschrift "Wassersport" im Jahre 1909 - "erstand dem Club durch Munifizenz eines (zunächst) anonym gebliebenen Mitgliedes ein stattliches Clubhaus und damit ein geselliger sportlicher Mittelpunkt für die kommende Zeit und den glücklichen Nachwuchs."

Gustav Fritz - Spender
Josef Stierböck - Planer unseres Clubhauses

Herr Gustav Fritz war der Spender und Oberingenieur Josef Stierböck Planer und Bauausführender. Beide wurden darauf zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Im Sommer 1908 wurde das Haus fertiggestellt und zur Erinnerung eine Regatta um den Clubhauspreis - das Clubhaus-Handicap - eingeführt.

Der Baugrund war sumpfig und dem Hochwasser ausgesetzt. Daher wurde die Sohle des Erdgeschosses einen Meter über das natürliche Terrain gelegt.
Ein Bruchsteinmauerwerk bildet den Sockel. Eine zehn cm starke Betonplatte und ein kleiner wasserdicht angesetzter Keller sollte vor der Feuchtigkeit des Bodens schützen.

In erster Linie sollte der Segelmacher gut untergebracht werden.
Der Takelmeister und Segelmacher Ernest Fink war jahrzehntelang dem Club treu. Er

erhielt im ersten Geschoss Räume, die nach seinem Ableben zu Clubzimmern umgestaltet wurden.
Der Mallboden (zum Auflegen der Segel) umfasste die gesamte Grundfläche des Gebäudes im zweiten Stock ohne jede Unterbrechung. Damit die größten Segel aufgelegt werden konnten, musste eine besondere Konstruktion des Dachstuhles ohne Bundreme vorgenommen werden.

Dieser Mallboden wurde später zu Schlafräumen umgebaut, die heute vierzehn Bewohnern - den Mitarbeitern des Restaurants - Unterkunft und Sanitärräume bieten. "Versammlungssaal und Komiteezimmer schmückten im autochthonen Stil gehaltene Möbel". Eine Dunkelkammer war ebenfalls eingerichtet.

Der Clubsteg in Attersee

Der Clubsteg im Ort Attersee:
Zu Beginnzeiten des Clubs (ab 1888) wurden Regatten von Litzlberg aus, später dann vor dem Ort Attersee gestartet, bevor sie dann vor das Clubgelände verlagert wurden.
Im Zentrum des Ortes war (auf dem Gelände des heutigen Parkplatzes im Ort) das dem Land gehörige Hotel Attersee. Die südliche Glasveranda des Hotels war das Refugium des Clubs. Sie war mit Flaggen und allem möglichen seglerischen Zierat dekoriert. Das Hotel brannte übrigens nach Kriegsende - möglicherweise fahrlässig verschuldet durch amerikanische Besatzungssoldaten - ab.
Von der Hotelküche wurde anfangs das Essen mittels eines dreirädrigen Fahrrades zum Clubhaus durch einen Hoteldiener nach Bestellung verbracht.
Vor dem Hotel befand sich ein betonierter Steg. Dieser Steg wurde auf besondere Bitte Herrn Karl Haitzinger bei Gründung seiner Segelschule zu Ende der 60er Jahre überlassen. Die damalige (leider nicht schriftlich auffindbare) Abmachung enthielt ein Landerecht für Clubmitglieder am Segelschulsteg.
Von diesem Steg aus wurden bis 1907 die Regatten gestartet, vornehmlich für Jollen, Kanus und Flundern. Dabei hatten sich die Teilnehmer vorher im Hotel zu melden.
Die Landfläche war mit Stricken abgesperrt, um das "gemeine Volk" abzuhalten, wenn es keine Eintrittskarten hatte. Zwei Mitglieder waren als Kontakter jeweils abgestellt. Diese berichteten auch über den Fortgang der Regatten.

Clubhaus: An- und Umbauten

Bedeutendere An- und Umbauten am Clubhaus wurden 1934, 1957 und 1986 vorgenommen.
Während Erweiterungspläne des Architekten Dipl.Ing. Richard Siedek aus dem Jahr 1926 nicht zur Ausführung kamen - damals war an eine Verdoppelung des Hauses in Richtung Attersee unter Einbeziehung der benachbarten sog. Langgründe gedacht worden - wurde

U.Y.C.

nach dem Tod des Segelmachers 1934 das gesamte Haus renoviert und Clubräume eingerichtet. Auch ein kleiner Küchenanbau und ein Büroraum wurden damals errichtet.

Als im Jahr 1938 der Union-Yacht-Club Attersee in den "Yachtclub von Deutschland" übergeführt wurde, bekam er die deutsche Kriegsmarine zum Nachbarn,. Diese richtete im Haus Helene (heute Finanz-Erholungsheim) eine Marine-Schule ein und erbaute auch einen "Marineschuppen" (an dessen Stelle heute das Seglerheim III steht).

Unsere Pinasse "von Meiss" ist ein Relikt aus dieser Zeit - also ein ehemaliges deutsches Kriegsschiff.

Die Seglerheime

Nach dem Krieg nahm das sportliche und gesellschaftliche Leben einen großen Aufschwung und so wurde zum 70jährigen Clubjubiläum (1956) und zur ersten in Österreich gesegelten Weltmeisterschaft in der Flying-Dutchman-Klasse (1958).eine große Erweiterung der Clubanlagen vorgenommen.
Mit den Plänen von Architekt Dipl.Ing. Christian Ludwig wurde der Bau des Starterturmes mit Jugendräumen im Erdgeschoss, des Seglerheimes I, sowie ein Anbau des Clubhauses durch einen Küchentrakt, Garderoberäume und eine Veranda durchgezogen. (Späterhin folgten nach dem gleichen Konzept das Seglerheim II und 1968 das Seglerheim III. Dieses Konzept sieht ebenerdig Winterlagerplätze für Boote und darüber Sommerappartements vor.)

Im Seglerheim III wurde auch die "neue" Clubwerkstätte eingerichtet, ebenso eine Dienstwohnung für den Clubwart, sowie das Jugendlager. Dieses war zeitweise auch Unterkunft für die Heeres- Sport und Nahkampfschule, die als Außenstelle für Kadersegler eingerichtet war. (1973 bis 1976)
Die "alte" Clubwerkstätte wurde zum Mastenlager und Vermessungsraum umfunktioniert.

In der Annäherung zum 100jährigen Jubiläum ging die stürmische Entwicklung weiter. Clubhaus und Clubareal mit Hafen wurden durch den Vorstand einer grundlegenden Erneuerung unterzogen. 1983/84 wurde der Hafen mit großem Aufwand ausgebaggert, die Hafenwände und Stege verstärkt und ein moderner Achttonnen-Kran angeschafft. Die Planung und Bauleitung für diesen Hafenumbau hatte Dipl.Ing. Herbert Neumüller übernommen.´

1984/85 schließlich wurde das Clubhaus äußerst gelungen in seine heutige Bestandsform gebracht. Nach den Plänen der Architekten Dipl.Ing. Alrun und Heinz

Weiser und der Bauführung von Mag. Günther Gfreiner wurden Küche, Restauranträume, Bar und Dachgeschossräume nach neuesten Erkenntnissen eingerichtet.

Anfang der 90er Jahre wurden die Steganlagen einer gründlichen Erweiterung unterzogen. Alle vier Stege sind mittlerweile verlängert und modernisiert worden.

Stürmische Entwicklung unseres Clubs

Die Erweiterung unserer Clubanlagen ging stetig und parallel zum damaligen Wachstumsschub unseres Vereines vonstatten.
1963 wurde die Parzelle 520/5 für SH II und Bootsliegeplätze, 1966 und 1974 die Häuplgründe 536/10 und 536/2 erworben, um eine drohende fremde Wohnsiedlung zu verhindern.
Die so angekauften Grundflächen wurden 1975 in die Baugründe 536/12 und 536/18 parzelliert und an Clubmitglieder verkauft - wodurch die heutige "Clubsiedlung" entstand.

Alle Schritte waren zwar Folgen einer großartigen Entwicklung, stärkten diese aber ihrerseits wieder. So kam es seglerisch zu großen Breitenerfolgen (etwa die Entwicklung der Jugendarbeit, die "Erfindung" der Optimistenwoche), die anschließend auch zu beachtlichen Erfolgen im Spitzensport führten.
Als Rückgrat des Clubs war neben Optis und Lasern schon von früher her die Starbootflotte. Dazu kamen die Drachen, die sich zahlenmäßig zur größten Flotte entwickelten. Unser Bestand an Sonderklassen führte zum 100sten Jubiläum dieser Klasse 2000 zum größten Zusammentreffen dieser wunderschönen klassischen Yachten.
Die sportliche Entwicklung war Grundlage dafür, dass der UYCAS 1995 erstmals vom ÖSV zum "erfolgreichsten Segelclub Österreichs" erkoren wurde.
Diesen Titel erhielt er übrigens seit 2004 alle Jahre bis heute in Folge !!

Weitere Pläne

Weitere Pläne:
Da der Bedarf an überdachten Winterlagerplätzen bei weitem die eigene Kapazität übersteigt, mussten bis zu sechs - teilweise recht weit entfernt liegende - Bootshallen angemietet werden. Dadurch entstand ein großer Verkehrs- und Manipulationsaufwand, der zudem mit erhöhten Transportrisiken verbunden ist.
So entstand in einer Projektgruppe des Vorstandes, die sich auch mit Zukunfts-szennarien beschäftigt hatte, der Vorschlag nach Errichtung einer neuen überdachten Winterlagermöglichkeit auf eigenem Grund.
Die Generalversammlung hat 2004 dem sich anbietenden Kauf der "Hemetsbergerwiese" 520/1, 520/2 und 520/4 zugestimmt.
Diese Gründe werden aufgrund ihrer Lage gleich westlich des SH II für Boots- und

Hängerabstellplätze bei sportlichen Großveranstaltungen, sowie als Abstellplätze für Wohnmobile zwingend gebraucht.

Als sich daher die Möglichkeit bot, die Parzellen 513/4 und 513/7 zu erwerben, hat die GV zugestimmt, diese für die Zwecke der Errichtung und Führung eines überdachten Winterlagers anzukaufen - vornehmlich auch, weil diese Gründe bereits als "Bootslagerstätte" (als Freilager benützt durch die Fa. Haitzinger) grundbücherlich gewidmet sind.

In der Folge stellte sich aber heraus, dass trotz Einhaltung der Vorschriften des Naturschutzes (Eingrünung 6 m hoch, Befestigung des Bodens etc.) noch einige Hürden behördlicher Auflagen für eine Überdachung - wie wir sie brauchen -bestehen.
Da die sportliche, aber auch die touristische und wirtschaftliche Bedeutung des Clubs für die Gemeinde und die Region erkannt wurde, hat die Gemeinde Attersee einstimmig die notwendige Umwidmung beschlossen Der Vorstand ist zuversichtlich und kämpft darum, alle Hindernisse und Hürden zu nehmen, die sich im Verlaufe des "Zuges durch die Instanzen" ergeben.

Der Vorstand sieht dies als eine unabdingbare Bedingung für die künftige Durchführbarkeit der immer anspruchsvoller und größer werdenden sportlichen Events in Attersee. (Heute starten z.B. bei einer österreichischen Jugendmeisterschaft an die 300 Segler mit 200 Booten und dem entsprechenden Fahrzeug- und Begleitertross.)

Aber: "Hindernisse sind da um überwunden zu werden! - Und gemeinsam werden wir sie auch überwinden !"

Quellen: Jubiläumsschrift des Union-Yacht-Clubs 1936 zum 50. Gründungsjahr, Dr.Wladimir Aichelburg , 100 Jahre Segelsport in Österreich, Verlag Orac 1986, Logbücher 1986 und 1996 (Artikel Peter Pessl und Kurt L.Müller), Zeitschrift "Wassersport" 1909, Dipl.Ing. Mag.Franz Arnfelser, Aufhamer Chronik von 1789-2004. (Diplomarbeit).

UNION-YACHT-CLUB

Zweigverein Atter See.

1. Juli 1889

Proposition

Vierte Amateur-Segel Regatta

auf dem Attersee vor Attersee
am 4. August 1889 Vormittag 10 Uhr.
offen für Amateur Segelboote aller Länder.

I. Classe gedeckte Segelboote /: Kiel oder Schwert :/
II. " offene Segelboote /: Kiel oder Schwert :/
III. " gedeckte Ruderboote /: Gigs :/
IV. " Segelcanoes

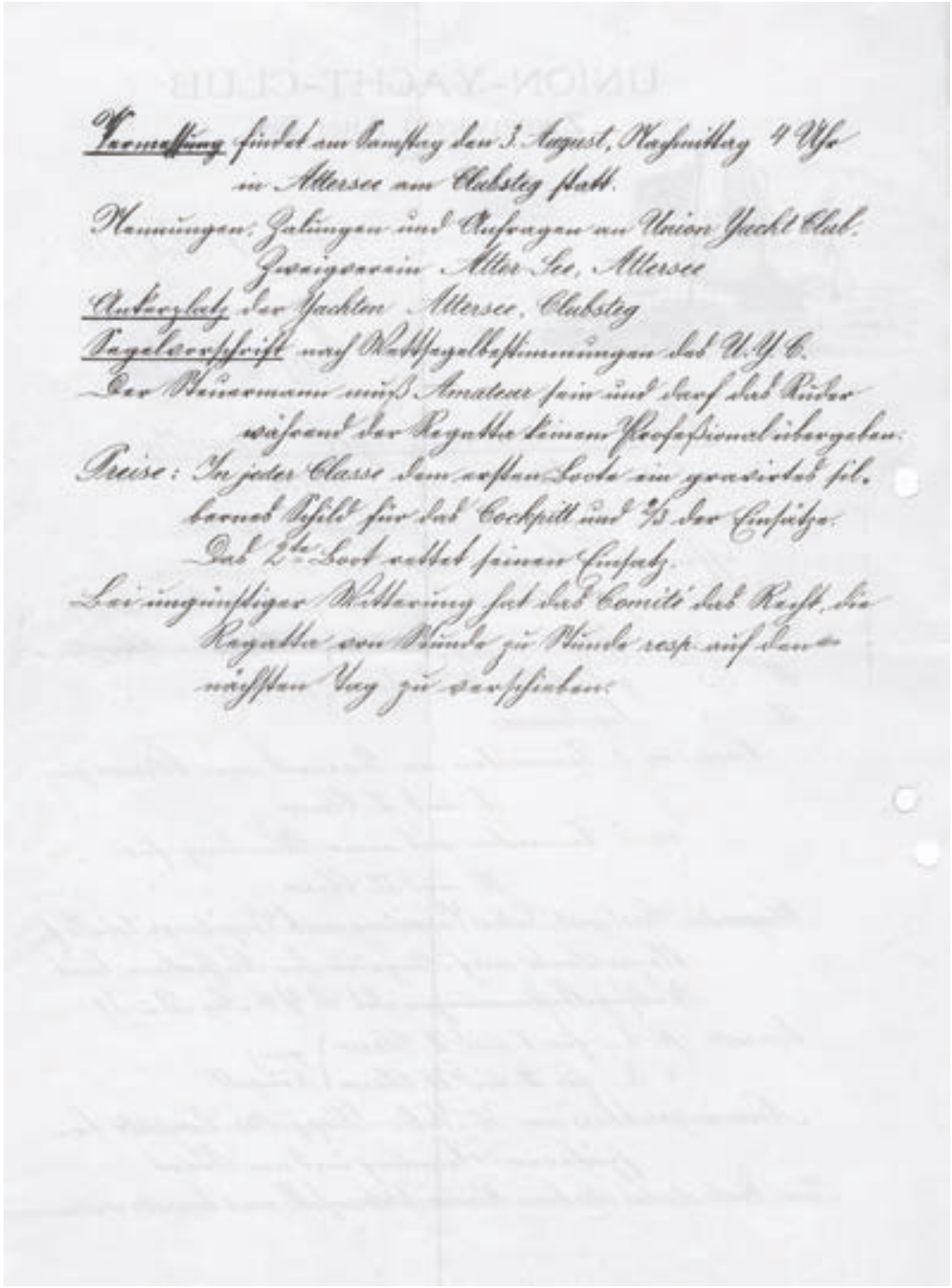
Cours: ca 5 Seemeilen im Quadrat vor Attersee für
I. und II. Classe
ca 3 Seemeilen mit einer Wendung für
III. und IV. Classe

Fliegender Start mit Zeiten Vergütung nach Vergütungs Tabelle für kleine Boote auf Länge in der Wasserlinie, laut Wettsegelbestimmungen des U. Y. C. Pag 38 u. 39

Einsatz fl. 5.— für I. und II. Classe } ganze
" 3.— für III. und IV. Classe } Rüngelt

Nennungsschluss am 30. Juli. Doppelter Einsatz bei
früherer Nennung und am Board.

Zwei Boote starten oder beim Rennen; letzterenfalls wird Einsatz retournirt.



Veranstaltung findet am Samstag den 3. August, Nachmittag 4 Uhr
in Allersee am Clubsteg statt.

Meldungen, Zahlungen und Anfragen an Union Yacht Club.
Zweigverein Alter See, Allersee

Unterlagen der Yachten Allersee, Clubsteg

Segelvorschrift nach Wettsegelbestimmungen des U.Y.C.

Der Rennmann muß Amateur sein und darf das Ruder
während der Regatta keinem Professionel übergeben.

Preise: In jeder Classe dem ersten Boote ein gravirtes Sil-
bernes Schild für das Cockpit und 3/5 der Einsätze.
Das 2te Boot erhält seinen Einsatz.

Bei ungünstiger Witterung hat das Comité das Recht, die
Regatta von Runde zu Runde resp. auf den
nächsten Tag zu verschieben.

ATTERSAIL - Visionen

Vizepräsident und Sportlicher Leiter Josef Raderbauer

Im Vorstand des UYCAs gibt es keinen leichteren Job als den des SpoLei = sportlicher Leiter:

- er kann sich auf ein bewährtes Team von motivierten Veranstaltungsleitern verlassen
- es gibt eine unentwegte Schar von freiwilligen HerferInnen
- der Wettfahrtleitung steht ein ausgezeichnetes Equipment zur Verfügung
- Gert "Blondl" Schmidleitner steht als Profi an seiner Seite
- er verfügt ganzjährig über ein Clubsekretariat

Eine perfekte Umgebung für die Ausrichtung von Segelregatten.

In der Tat läuft der Laden “wie geschmiert” und allen Damen und Herren, die seit Jahren dafür sorgen, dass Regatten in unserem Club hohes internationales Ansehen genießen, gebührt Dank und Anerkennung. Da könnte sich der SpoLei also zurücklehnen, vielleicht manchmal da und dort ein wenig nachjustieren, aber im Großen und Ganzen gelassen zuschauen, wie alles gut abläuft.

Könnte er. Tut er aber nicht, weil Stillstand Rückschritt bedeutet u.s.w.
Also schaut er in die Zukunft und hat Visionen.

"ATTERSAIL"als vereinsübergreifende Marketing- und Veranstaltungs-plattform

Er sieht "ATTERSAIL"als vereinsübergreifende Marketing- und Veranstaltungsplattform für Segeln am Attersee. Was sich seit 2003 als ASVÖ ATTERSAIL TEAM in der gemeinsamen Jugendarbeit bewährt hat, könnte als gefördertes LEADER Projekt (siehe Kasten) segelrelevante Ziele koordinieren und umsetzen. Eines der Leitprojekte des REGATTA Arbeitskreises Natur & Wasser ist: "Wasser erleben" - Wassererlebnisse schaffen. Da MUSS das Segeln als Tourismus- und Wirtschaftsfaktor seinen Platz haben.

Ideen dazu gibt es einige:

Fixe ATTERSAIL Regattastrecke

ATTERSAIL Regattastrecke mit Start und Ziel beim Landungssteg in Attersee, einer ständigen Boje vor dem Schloss Kammer und einer zwischen Steinbach und Parschallen. Wer den Kurs absolvieren will, zahlt Startgeld, bekommt ein Trackinggerät an Bord und bewältigt die Strecke nach seinen eigenen taktischen Überlegungen. Die Fahrt wird automatisch gespeichert und ist mit absoluter Zeit und berechneter Zeit nach Yardstick im Internet abrufbar. Die Herausforderung für ein teilnehmendes Boot ist höchst individuell. Es kann Ziel sein, den bestehenden absoluten Streckenrekord zu brechen oder in der jeweiligen Klasse den eigenen Rang zu verbessern oder schnellste Jolle zu sein oder … oder … oder. Spannend für jeden Segler und mit entsprechender medialer Präsenz eine Attraktivierung des Segelrevieres Attersee.

Plattform ATTERSAIL als Veranstalter eines jährlichen Segelgroßevents

Für einzelne Vereine wird es zunehmend schwieriger, die steigenden Anforderungen großer internationaler Regatten zu erfüllen. Der Trend geht dahin, Topevents an ein Revier zu vergeben, was die Zusammenarbeit mehrerer Clubs erfordert. Die konsequente Weiterführung der ATTERSAIL Idee (im Jugendbereich bereits erfolgreich verwirklicht) wäre ein geeignetes Vehikel für die Bewältigung solcher Anforderungen. Mit einem gemeinsamen Veranstaltungszelt, Regattaequipment, Medienplattform etc. kann das Regattarevier Attersee international positioniert werden und einen die kurze Saison verlängernden touristischen Input setzen.

ATTERSAIL Trainingszentrum

Kompetenzzentrum für Kielboot-, Mannschafts- und Skifftraining. Die Segelszene am Attersee verfügt über großes Potential in den Bereichen Kielboote (Drachen, Soling, Yngling, Star, H-Boot etc.) und Skiffs (Musto Skiff, 29-er, 49-er, 18-footer). In Kooperation mit bestehenden internationalen Einrichtungen kann ein Trainings- und Austauschprogramm erarbeitet werden. Jungen und arrivierten SeglerInnen wird die Möglichkeit geboten, ein breites Spektrum des Segelsports ausüben und perfektionieren zu können. Gerade die Skiff-Szene verfügt über ein ständig wachsendes Potential, das genützt werden muss. Eine Belebung der Vor- und Nachsaison wird gewährleistet.

Utopische Spinnerei?
Vielleicht, aber der SpoLei macht sich halt so seine Gedanken. Und nicht nur das, er findet auch Mitstreiter, die ihn bei der Umsetzung unterstützen. Ideen zu den genannten Projekten sind herzlichst willkommen (auch wenn sie ganz schräg sind). Am besten per e-mail an: josef.raderbauer@uycas.at

LEADER (Liaison Entre Actions de Developpement de l'Economie Rurale) ist eine EU geförderte Aktion zur wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung des ländlichen Raumes.

In der LEADER Region Attersee - Attergau "REGATTA" (www.regatta.co.at) wurden in der Periode 2001 - 2006 35 Projekte mit einem Investitionsvolumen von € 3 Mio verwirklicht, dafür wurden € 2 Mio EU Fördergelder ausgeschüttet. Der Keltenbaumweg, der Hochseilgarten, die Meisterstraße, das Gläserne Tal u.v.a. sind Ergebnisse erfolgreicher Projektarbeit in der Region. Die REGATTA ist auch für die Zeit 2007 - 2013 als Leader Region definiert, förderungswürdige Projekte werden gesucht.

Der Attersee-Segelguide (ein Exemplar liegt dem Logbuch 2008 bei) ist ebenfalls aus der Verwirklichung eines "REGATTA" Leader Projekts entstanden. Weitere Exemplare erhalten Sie bei den Tourismusstellen der Region oder auf Anforderung: leader@regatta.co.at

Stephanie Breitenstein über Ihre Teilnahme am Ecker Cup 2007

Stephanie Breitenstein

Es war an unserem Osterjugendtörn vor eineinhalb Jahren, als plötzlich Hiasi, Flolo und Walti vor mir standen und mir mitteilten, dass sie gerade mit Martin Zeiler, dem Sieger des Ecker Cup von 2001 gewettet hatten, dass sie beim nächsten Ecker Cup vor ihm sein würden. Der Verlierer sollte den Gewinner mit einer Rikscha durch El Alamayn ziehen und - ich sollte als Skipperin fahren.
Ecker Cup: 1000 Seemeilen im Herbst, rund um den Peloponnes quer durch die Ägäis bis Ägypten bei viel, viel Wind….nein keine verlockende Aussicht…sicher nicht!
Es dauerte bis vier Uhr morgens, bis sie mich dann überredet hatten, doch mitzufahren. Meine erste Bedingung dabei war, dass Tina mitkommen musste. Auch sie war mit der Idee Ecker Cup schon zu mir gekommen. Nachdem sie ja schon zwei mal dabei gewesen war, wollte sie auch den letzten Ecker Cup nicht verpassen.
Damit waren wir fünf. Die Jungs kannte ich von Jugend an und wusste, dass man sich auf sie verlassen konnte. Mit Tina fahre ich seit fünf Jahren Hochseeregatten in einer Mädelscrew. Auch sie kannte ich sehr gut und sie wusste als einzige, was auf uns zukommen sollte.

Nach Rücksprache mit meinem Vater, der damals mit Martin den Ecker Cup gewann, war die optimale Mannschaftszahl sieben. Einer der Navigation macht und sich um die Verpflegung kümmerte und drei Wachen zu jeweils zwei Leuten.
Anna, unsere Vorschifffrau bei der Mädelscrew und ein Studienkollege von ihr, vervollständigten die Crew.
Bereits damals beschäftigte mich sofort die Frage nach einem geeigneten Schiff. Es sollte ein schnelles und verlässliches Schiff sein, mit dem uns das Segeln Spaß machen sollte und das - das war für mich Voraussetzung - neue Segeln haben musste. Ich hatte noch die Fotos meines Vaters von den letzten Ecker Cups vor Augen, die Hans Schreitl, den Segelmacher, bei der Arbeit an den vielen zerrissenen Segeln zeigten.
Nach ersten Gesprächen mit Eva Mayer dauerte es bis in den Winter, bis sie uns mitteilen konnte, dass sie eine neue Grand Soleil 43 für uns hatte und die kroatische Charterfirma, der Eigner und die Behörden zugestimmt hatten, dass wir mit ihr den Ecker Cup fahren konnten. Natürlich mussten wir sie für 4 Wochen chartern und dafür sorgen, dass sie wieder zurückgestellt wurde. Diese Frage war schnell geklärt: Mein Vater

erklärte sich dazu bereit – eine wesentliche Voraussetzung. Außerdem änderte sich der Zielhafen: Wir würden nach Samos und nicht nach Alexandria segeln.
Die weiteren Planungen erfolgten dann Anfang des Sommers. Bei den ersten Crewtreffen wurden die einzelnen Aufgaben verteilt:
Ersatzteile und Leinen sollten aus meinen und Andrea Seidls Vorräten zusammengestellt werden, Werkzeug und Akkuschrauber sollten mitgenommen werden, genauso wie die sehr gut ausgerüstete Bordapotheke meines Vaters, die Dietmar noch kontrollierte.
Um sämtliche notwendigen Karten, Hafenhandbücher und Leuchtfeuerverzeichnisse sollten sich Tina und ich kümmern.
Einer musste sich um Laptop, DC-AC-Converter, um diesen an die Batterie hängen zu können, kümmern. Walter sollte sich um ein geeignetes Naviprogramm umschauen, das er dann von Freytag und Berndt zu Verfügung gestellt bekommen hat. Dazu brauchten wir aber auch ein tragbares GPS, das Anna und ich zu Hause hatten.
Weitere Fragen mussten geklärt werden: Wer nimmt ein ordentliches Fernglas mit (jeder kennt die Dinger von Charterschiffen…), einen Handpeilkompass, Klettergurt für Anna, um in den Mast zu steigen, usw.
Eine wesentliche Frage war, wie wir nach Kroatien kommen sollten und mit welchen Autos, bzw. wie kommen diese wieder herauf? (Danke der Stelzl-Crew, die mein Auto nach dem Business-Cup mitgenommen hat und der Charterfirma Mayer, die uns ihren Bus zur Verfügung gestellt hat.)
Walter konnte dann noch die Vienna Boat Show als Sponsor gewinnen, die uns finanziell unterstützte.
Drei Wochen vor dem Cup kam dann doch noch ein achtes Crewmitglied dazu. Anna war kurzzeitig nicht mehr sicher, ob sie Urlaub bekommen würde. So engagierten wir Flo Schett, mit 21 unser jüngster, den ich ebenfalls von den Jugendtörns kannte.
Zwei Wochen vor dem Cup setzten Tina und ich uns nochmals mit meinem Vater zusammen, um seine Karten, Hafenhandbücher und Leuchtfeuerverzeichnisse zu sichten und nicht Vorhandenes zu bestellen.
In der Woche vor dem Cup haben Flolo und ich dann die Einkaufsliste gemacht und sind einkaufen gegangen. Vom Wetterbericht her wussten wir, dass in der ersten Woche kein Wind angesagt war, was hieß, dass wir in dieser Zeit normal kochen konnten. Für die zweite Woche rechneten wir jedoch mit viel Wind und damit war dann Dosenkost angesagt, die sich schnell wärmen lässt, denn es musste jeden Tag was Warmes in den Magen.
Am 21.10. saßen wir in den Autos Richtung Sibenik.
Nach der Schiffsübernahme und einer diesmal noch genaueren Kontrolle der Leinen, Segel und Ersatzteile als sonst, tüftelten wir einen Stauplan aus, der uns zwar

schlussendlich trotzdem korrodierte Akkuschrauber, Taschenlampen und Werkzeuge brachte. Dafür blieb das Essen trocken.
Als wir am nächsten Tag bei gut vier Windstärken Richtung Zadar ausliefen, konnten wir uns von der Schnelligkeit und dem guten Handling unserer Yacht überzeugen. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir jedoch noch nicht, dass es für fünf Tage das letzte Mal sein würde, mehr als eine Windstärke auskosten zu können.
Während der abendlichen Eröffnungsveranstaltung bauten die Mitarbeiter der Firma Ecker in unseren Schiffen immer noch mehr oder weniger mühsam die Blackboxen ein, damit jedes Einkuppeln der Maschine sicher aufgezeichnet wurde.
Am Montag, dem 23.10. um 13:00, war es dann soweit: Start zum Ecker Cup 2007. Der Wetterbericht war wenig verheißungsvoll. In den nächsten Tagen war zwar Sonnenschein, aber so gut wie kein Wind angesagt. Die vorherrschende Brise sollte auch bis zum Abend einschlafen.
Bei ein Beaufort NW zogen wir zunächst bis zur Nordspitze der Insel Ugljan unsere "Luvtonne", um dann wie angekündigt bei Sonnenuntergang endgültig in der Flaute zu stehen. Nach unserem Sundowner und einem Abendessen beschlossen wir, doch den Motor zu starten. Eines musste uns jedoch klar sein: eine Motorstunde war frei,

jede weitere war mit vier zu multiplizieren, was auch hieß, dass wir, sobald wir zumindest zwei Knoten segelten, rechnerisch jedenfalls schneller als mit Motor waren. Nach langen Telefonaten mit meinem Vater zu Hause und mit Karl Molnar, unseren zwei externen Wetterberatern, die doch schlussendlich fast immer einer Meinung waren, entschlossen wir uns gegen die herkömmliche Route, die durch die kroatischen Inseln sofort an die italienische Küste und in den dortigen nach Süden laufenden Strom führt, und blieben auf der kroatischen Seite. Die Entscheidung schien richtig zu sein, da in der Nacht doch eine Brise aufkam und wir die Segel wieder setzen konnten. Auch am nächsten Tag und der nächsten Nacht wechselten Totalflaute und leichte Brisen ab. Schön langsam wurde das Spiel zur Nervensache. Wind war erst für Donnerstag oder Freitag angesagt, aber wie viel und wann genau? Zu diesem Zeitpunkt sollten wir nicht zuviel motort sein, aber wir mussten zumindest so nahe bei Katakolon stehen, dass wir nicht bei Wind motoren müssten um zur Deadline - Samstag 12:00 - dort zu sein. Wieder lange Telefonate mit Österreich….Waren wir zuviel motort oder doch nicht? Anna und Daniel schrieben uns

sogar eine Excelliste.
Schlussendlich kam der Wind am Freitag gegen 10:00 Uhr, wir standen knapp südlich von Otranto. Mit sieben bis neun Knoten rauschten wir in Richtung Süden und erreichten Katakolon eine Stunde vor der Deadline mit 23 Motorstunden; für uns fast eine Punktlandung und - wie wir hörten - waren wir da ganz vorne mit dabei.
Die zweite Etappe schien anders zu werden. Bereits bei der Skipperbesprechung am Morgen gab Lazi Legenstein bekannt, dass neun Beaufort für das Ende des Tages angesagt seien.
Zunächst starteten wir bei drei Windstärken, die aber in den nächsten Stunden auf sieben bis acht zunahmen. Rundherum Blitze, Donner und Wasserhosen. Urplötzlich standen wir in der Flaute und damit im Kern des Gewitters. Ein Teilnehmer schaukelte unter Motor auf uns zu und fragte nach unserem Standort, da bei ihm der Blitz eingeschlagen hatte. Dann ging's wieder los. Wir wendeten und segelten näher unter Land. Dort konnten wir bei zwei bis vier Windstärken bis auf Höhe Pylos segeln. Dann ging's wirklich los. Bei 45 Knoten Wind kreuzten wir mühsam auf, bis wir endlich ums Kap Akritas auf Halbwind abfallen konnten. Zu diesem Zeitpunkt hörten wir über Funk, dass ein Teil der Flotte Pylos angelaufen war. Nachdem der Wind aber wieder auf 35 Knoten abflaute, wurden Gedanken in diese Richtung von uns verworfen. Die Nacht wurde anstrengend. Um's Vorstag gewickelte Genua - auch wenn sie stark gerefft war - und eine Welle, die versucht hat, uns über Bord zu schleudern, haben uns schon Substanz gekostet. Für mich war da an Schlaf nicht zu denken.

Als der nächste Morgen heraufzog, standen wir vor der Durchfahrt zwischen Pelopones und der Insel Kithira. Da sahen wir auch die ersten Segel vor uns. Mit unserem

doppelt gerefften Groß - ein drittes Reff wäre gut, ist aber leider nicht vorhanden - und einem kleinen Rest Genua zogen wir bei 35 Knoten Wind mit neun bis elf Knoten dahin und überholten unter anderem eine Shipman 50. Ein Wahnsinnsritt! Doch der Wind nahm noch weiter zu. Die Telefonate mit meinem Vater und Karl bestätigen unsere Befürchtungen: “Der Wind wird bis zum Ende des Tages noch auf über 50 Knoten zulegen, aber in der Nacht wieder auf sieben bis acht Bft abnehmen. Der Fährverkehr in der Ägäis ist eingestellt….”; aber wir segeln. Bei 50 Knoten Wind und vier Meter Wellen surfen wir die Wellen mit bis zu 17 Knoten hinunter. Meine Nerven sind angespannt: Hält das Schiff, halten die Segel, das Ruder…..Dass die Crew es aushält, hat sie schon bewiesen, aber was ist, wenn etwas bricht. Bei Einbruch der Nacht holen wir das Groß kurz herunter, um was Warmes zu essen und kurz zu schlafen. Mit unserem kleinen Rest Genua fahren wir immer noch sieben bis acht Knoten. Über Funk erfahren wir, dass der Großbaum der Vito gebrochen sei und geben ihnen die Beschreibung der Hafeneinfahrt von Milos durch. Nach drei Stunden setzen wir das Groß wieder. Auch der Wind lässt endlich etwas nach. Es ist schon eigenartig, dass man 30 bis 35 Knoten Wind als "wenig" empfinden kann. Ich glaube, in dieser Nacht war es Flolo, der kaum etwas schlief…
Als wir am nächsten Tag gegen 17:00 Uhr die Hafeneinfahrt von Samos als neunte in dieser Etappe und insgesamt drittschnellstes Schiff der Regatta, wie wir später erfuhren, passierten, war ich erleichtert und einfach nur stolz, dass wir das so geschafft hatten. Keinem war was passiert - außer vieler blauer Flecken - und alle hatten einen perfekten Job gemacht. 415 sm in knapp 51 Stunden, ein Schnitt von 8,2 Knoten braucht, glaube ich, keinen Kommentar. Wir waren nach berechneter Zeit neunte.
In den nächsten vier Tagen bis zur Preisverteilung hatten wir Zeit, unser Schiff und die bereits leicht korrodierten Ersatzteile trockenzulegen und die unvermeidbaren Schäden zu beheben, aber auch etwas Urlaub zu machen. Trotzdem hat es auch noch etliche Tage zu Hause gedauert, bis wir "von der Welle runterkamen". Bei der Preisverteilung haben wir dann unsere Wettschuld eingelöst und haben den dritt platzierten Martin im Gepäckwagerl (als Ersatz für die Rikscha) zur Preisverteilung gezogen.

An dieser Stelle möchte ich meiner Crew danken:
Christina Fuchs, unsere Navigatorin und Unterdeckmanagerin, die uns täglich warm bekochte
Daniel Hacki, Sonnenschein, Fotograph und Filmemacher
Walter Huber, Bordelektroniker und IT-Chef
Florian Lukesch, Wachführer und Mann für alle Fälle
Matthias Marhold, der uns leider schon nach der ersten Etappe verlassen musste
Anna Paltauf, Wachführerin und Mastäffchen
Florian Schett, unser Jüngster, der auch bei 50 Knoten Wind noch schlafen konnte

TOSTMANN-TRACHTEN

A-4863 Seewalchen am Attersee
Hauptstraße 1
Tel. +43(0)76 62/88 40

Geschäftszeiten:
Mo–Fr: 9–18 Uhr
Sa: 9–13 Uhr
(Juli, August: Sa: 9–17 Uhr)

A-1010 Wien
Schottengasse 3 a
Tel. +43(0)1/5 33 53 31

TOSTMANN TRACHTEN

SEEWALCHEN
WIEN

www.tostmann.at

GOLF & Sail demnächst mit dem Golfclub am Attersee Westufer

Das Warten hat bald ein Ende!

Nach über zwei Jahren ist die Baubewilligung in greifbare Nähe gerückt und es soll noch im Frühjahr 2008 mit dem Bau begonnen werden.
Dann können die golfenden Segler bei Flaute ihrem Zweit-Hobby nachgehen oder gar an der nächsten Golf & Sail Veranstaltung teilnehmen.

Gut Wind und schönes Spiel

Wohlbefinden und Leistungssteigerung

Die Schmidleitner´s sind personal Sport- Ernährungs- und Wellness-Coaches

Mehr Wohlbefinden und eine Steigerung der Leistung - das erscheint uns fast allen sehr erstrebenswert! Und doch tun die meisten sehr wenig dafür.
In einer Zeit der steigenden Umweltbelastung und der immer billiger angebotenen Nahrung in Supermärkten bleibt die Qualität oft auf der Strecke. Der Nährstoff- und Vitamingehalt unserer Nahrung sinkt. Gleichzeitig sollten wir aber aufgrund der steigenden Belastung (Stress, Burn Out,... um nur einige Schlagworte zu nennen) mehr Nährstoffe zuführen.
Das sollte in ausgewogener Form und ohne die vermehrte Zufuhr von Kalorien erfolgen. Ein Wunsch der auf konventionellem Weg gar nicht so leicht zu verwirklichen ist.
Die Weltgesundheitsorganisation WHO gab schon 2003 in ihrem Jahresbericht bekannt, dass rund 70% aller chronischen Krankheiten ernährungsbedingt sind. 70% der Arztbesuche sind auf ernährungsbedingte Krankheiten zurückzuführen.

Tun Sie was!

Gehören Sie nicht zu den Menschen, die sagen “So ist es eben, da kann man nichts dagegen tun!” Sie haben die Chance zur gesunden Seite zu wechseln bzw. dort zu bleiben.
Um Ihnen ein individuelles Programm zusammenzustellen, wird bei den Schmidleitner´s zuerst die Istsituation beleuchtet und nach den persönlichen Zielen geforscht. Dann wird ein an die Möglichkeiten angepasstes Programm (mit oder ohne Sport) zusammengestellt, das Sie beim Erreichen Ihrer Ziele unterstützt. Fast alles lässt sich erreichen: Zunehmen, Abnehmen, Steigerung der körperlichen und geistigen Leistung, mehr Energie für Alltag und Beruf, bessere Regeneration und erholsamerer Schlaf,....
Alle Programme sind so ausgelegt, dass die Ziele auf gesundem Weg erreicht werden, und vor allem auch lange anhalten! Auf Ihrem Weg zum Ziel werden Sie durchgehend gecoached. Sie müssen den Weg selber gehen - aber mit etwas Hilfe von außen ist es viel leichter! Mag. Michaela und Mag. Gert Schmidleitner arbeiten bei Bedarf mit Ärzten und Psychologen zusammen.
Informieren Sie Sich auf www.schmidleitner.info oder rufen Sie einfach an um einen Termin zu vereinbaren oder Fragen zu klären. Nützen Sie die Zeit!
Wer sich HEUTE keine Gedanken über Gesundheit macht, braucht sich nicht wundern, wenn sie MORGEN nicht mehr da ist.

www.schmidleitner.info
Michaela:
0664 / 512 88 04
Gert:
0664 / 512 88 03

Die Drachenklasse

Kurzporträt eines der erfolgreichsten 3-Mann-Kielboote der Welt

Gezeichnet 1929

Der renommierte norwegische Konstrukteur Johan Anker zeichnete im Jahr 1929 die Linien des Drachen und gewann mit diesem Entwurf einen Wettbewerb des Königlich schwedischen Segelclubs für ein kostengünstiges, sicheres und einfach zu segelndes Boot für junge, ambitionierte Seglerfamilien. Doch offensichtlich waren seinerzeit nicht nur die Preisrichter beeindruckt, denn der Drachen begann sofort, die Herzen der Segler auf der ganzen Welt zu erobern und er tut es bis heute.

Daten	
LÜA	**8,94m**
Breite	**1,95m**
Tiefgang	**1,25m**
Gewicht	**1700 kg**
Großsegel	**16,0 m²**
Genua	**11,7 m²**
Spinnaker	**23,6 m²**

1948 bis 1972 olympisch

Von 1948 bis 1972 war der Drachen olympische Bootsklasse, 1960 gewann Kronprinz Konstantin von Griechenland die Goldmedaille, 1964 der Segelmacher und Gründer des North-Konzerns Lowell North die Bronzemedaille. Auf diese Zeit gründet sich unter anderem der Ruf der Drachenklasse als der "Königsklasse" der modernen Segelei. Aber auch nach der olympischen Ära erfreut sich der Drachen weiter steigender Beliebtheit. Die bestechende Kombination aus Sicherheit, crewfreundlichen Segeleigenschaften und zeitloser Optik hat dem "Bugatti of the Sea" einen einzigartigen Platz im Herzen vieler Yachtsegler auf der ganzen Welt gesichert.

heute mehr als 1500 Boote

Heute ist der Drachen eine der meistgesegelten Kielbootklassen der Welt. Es sind mehr als 1.500 Boote in 27 Nationen aus 5 Kontinenten bei der International Dragon Association, der internationalen Klassenvereinigung der Drachensegler, registriert.

Im UYCAs ist die Drachenklasse mit ca. 50 Booten vertreten!

Der Drachen verkörpert alle Eigenschaften, die offene Kielboote zur bevorzugten Form des Regattasegelns für Steuerleute jeden Alters machen. Die Rennbesatzung besteht aus drei Personen, wobei es aufgrund des hohen Ballastanteils nicht notwendig ist, besondere "Schwergewichte" anzuheuern. Seit dem Jahr 1999 ist das Gesamtgewicht der Mannschaft auf 285 kg beschränkt, das auch mit vier Personen an Bord erreicht werden darf. Damit wurde nicht zuletzt der Tatsache Rechnung getragen, dass viele internationale Spitzensegler gern auch mit Frauen an der Vorschot erfolgreich segeln.

Auch mit einem Holzdrachen kann man Regatten segeln!

Aber nicht alles dreht sich in der Drachenklasse um den Spitzensport: Seit vielen Jahren gibt es unter den Drachenseglern auch die Liebhaber der Oldtimer. Mit großem Aufwand an Zeit und Geld und mit viel Liebe restaurieren und optimieren sie ihre Schmuckstücke. So gepflegt ist ein 40 Jahre alter Olympia-Veteran ein Schmuckstück und kann auch heute noch auf der Regattabahn gelegentlich vorne mitmischen.
Damit es aber fair zugeht, gibt es bei fast allen österreichischen Regatten eigene Wertungen für die Holzdrachen, die so auch bei einer Staatsmeisterschaft mit Pokalen bedacht werden.
Bei der Attersee Woche der Klassik Yachten haben die Holzdrachen einen eigenen Start!

www.dragonclass.at
info@dragonclass.at

Alles über die Drachenklasse, von den Regeln bis zum Regattakalender erfahren Sie bei der Österreichischen Drachenflotte (**www.dragonclass.at**).
Die Drachenflotte unterstützt Sie bei allen Vorhaben mit Ihrem Drachen, indem sie mit Rat und Tat zur Seite steht. **Werden auch Sie Mitglied!**

Die Arbeit des Pressereferenten

Pressereferent Georg Flödl

Im Juni 2007 hat Mag. Alexandra Wollner ihre Funktion als Presse-Referentin des Union-Yacht-Club Attersee zurückgelegt, um sich anderen Aufgaben außerhalb des Clubs intensiver widmen zu können.
Mir wird die Ehre zu Teil, ihr in dieser Aufgabe nachzufolgen und künftighin für unseren Club mit den Vertretern der Pressen und den Medien zu kommunizieren, um den Union-Yacht-Club Attersee und seine Tätigkeit bestmöglich darzustellen.
An dieser Stelle darf ich mich bei Alex ganz herzlich für ihr Engagement bedanken, genauso wie für die Hilfe und Unterstützung bei der Einarbeitung - seither weiß ich auch, welch große Schuhe sie mir hinterlassen hat. Die gemeinsame Vorbereitung der Presse-Konferenz für den Laser Europacup 2007 war gewissermaßen mein "training on the job" - und ich konnte bei dieser Gelegenheit meine neuen Partner, österreichische Sportjournalisten, kennenlernen und mich für eine künftige Zusammenarbeit vorstellen.

Keine Reklame. Sondern intelligente Kommunikation.

Treffsichere Strategien. Zeitgemäßes Design. Verpackt in Köpfe, die sich Gedanken machen. Über Werbung und ihre Wirkung.

Viele bekannte Namen sprechen für Christine und Susanne Weixelbaumer, unter anderem: Augarten Wien, Arkade, LINZ AG, OÖ. Ferngas AG, OÖ. Versicherung AG, TGW Group, TOPIC, UBM, vaps, voestalpine uva.

Keine Reklame!

Projektagentur Weixelbaumer K^EG.
Werbung. Kommunikation. Design. Landstraße 22, A 4020 Linz
T: 0043(0)732-793379 / **www.projektagentur.at**

Segelerfolg ...

Eine weitere Talentpro- ... hat Veronika Haid abge- ... Die Laser-Radial-Seg- ... vom Union-Yacht-Club Attersee ging als ein- ... Österreicherin bei der Jugend-Weltmeister- schaft in Kingston in Ka- nada an den Start und be- legte bei wechselnden Be- dingungen den achten Platz. „Natürlich habe ich von einer Medaille ge- träumt, aber ich freue mich auch über den ach- ten Platz." Zeit zum Ver- ... bleibt der 18- ...

Olympischen Spielen in London starten will, bei- ... Am Freitag beginnt in Den Haag die Europa- meisterschaft.

Veronika Haid

... Startplätze sind ... Spanien, Ukrai- ... und Tschechien.

Spitzauer/Nehammer mit „Rakete am Mast"

Im April (7. – 18.) geht es für die Starbootcrew Hans Spit- zauer und Christian Neham- mer (UYC Attersee) um die Wurst, auch sie müssen sich im WM-Einsatz ihre Olym- piareife ersegeln. Zuletzt trainierte das Duo gemein- sam mit italienischen, fran- zösischen und deutschen Teams in Frankreich. Im Mit- telpunkt standen Segeltests. „Ein Designer aus England ist extra für uns drei Tage an- gereist. Und bei einigen Be- dingungen ist das Großsegel eine echte ‚Rakete'", ver- spricht sich Nehammer von den neuen Tüchern den ent- scheidenden Vortrieb. Am 27. Dezember fliegt das Duo zum Training nach Miami.

www.470.org
www.sail2peking.at

2007 war für den UYCAs ein gutes Jahr im österreichischen Medien-Spiegel, mit einer Vielzahl positiver Artikel über unseren Club und seine Veranstaltungen. Weiters hatten wir diverse lokale Fernsehteams und auch Ö3 zu Gast bei uns im UYCAs.
Für die kommende Saison wurde uns mit dem Laser Europacup und der Star Distrikt Meisterschaft die Aufgabe zuteil, zwei internationale Veranstaltungen auszurichten, die hoffentlich auch medial wieder im rechten Licht erscheinen werden. Dasselbe gilt für die drei Staatsmeisterschaften, die von unseren Ufern aus starten, darunter auch die Soling ZIPFER Trophy.

In meiner Funktionen als Pressereferent verstehe ich mich als Bindeglied zwischen den Veranstaltungsleitern, Sponsoren und der Presse und sehe meine Aufgabe vorrangig darin, die Kommunikation zwischen den einzelnen Parteien zu ermöglichen und mit kompetenten Informationen zu ergänzen. Das ist natürlich alleine nicht zu schaffen. An dieser Stelle darf ich mich noch mal ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung durch die Veranstaltungsleiter und die Mitglieder des Union-Yacht-Club Attersee bedanken und sie schon vorab positiv auf eine neue Saison einstimmen. Ohne ihre stichhaltigen Informationen wäre eine Pressearbeit für den UYCAs und dessen Veranstaltungen nur schwer möglich.

In diesem Sinne: Kommunikation ist alles. Für Anregungen und Informationen in Sachen Online-News und Pressemitteilungen etc. stehe ich immer zur Verfügung. Nachrichten bitte an: georg.floedl@uycas.at

Vorerst wünsche ich immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!
Georg Flödl

Zwei mal Laser Radial WM

Veronika Haid

ISAF Youth World Championship in Kingston, Ontario, Kanada und
Jugend Weltmeisterschaften in Den Haag, Niederlande

Im Sommer 2007 standen für mich gleich zwei Weltmeisterschaften auf dem Programm. Dank der Unterstützung durch den Union-Yacht-Club Attersee, dem Oberösterreichischen Segelverband und dem ÖSV konnte ich an beiden sehr erfolgreich teilnehmen.

Achte bei den ISAF Youth World Championships

Die ISAF Youth World Championships werden seit 1971 jährlich von der ISAF veranstaltet. Diese Veranstaltung hat nicht nur Tradition, sondern genießt auch hohes Ansehen. Sowohl Robert Scheidt, als auch Ben Ainslie und Russel Coutts waren einst auf dem Podest dieser Jugendveranstaltung und gehören heute zu den weltbesten Seglern.
Bei den diesjährigen ISAF World Youth Championships trafen sich Jugendliche aus über 50 Nationen in Kingston am Lake Ontario, genau dort, wo 1976 die Olympischen Spiele stattfanden. Der 19.500km² große und bis zu 240m tiefe See hat meerähnlichen Charakter: die Thermik erreicht 20-25kn und aufgrund der Länge des Sees baut sich eine schöne Welle auf. 2007 kämpfte die Unter-19-Jugend in den Klassen 29er, Hobbycat, Neillpryde RS:X, Laser und Laser Radial um den Titel. Pro Land darf nur ein Team je Klasse an den Start gehen. Leider war ich mit meinem Laser Radial die einzige Teilnehmerin aus Österreich.
Der Lake Ontario bot von viel bis wenig Wind, Kälte, Regen und Sonnenschein, alles. Wir segelten 10 Wettfahrten (2 Streicher), wobei ich bei Starkwind immer vorne mit dabei war. Mit meinen besten Einzelplatzierungen 2, 3 und 4 konnte ich mein Ziel, Top Ten erreichen. Während der Veranstaltung waren mein Coach Alexandra Wollner und ich, wie alle anderen Aktiven in einem College untergebracht, dadurch entstand eine nette Gemeinschaft und ich knüpfte wertvolle Bekanntschaften. Unter anderem mit der Finnin Tuula Tenkanen, welche bei diesem Event 4. wurde und in Holland bei der Jugend WM gewann. 2008 steht gemeinsames Training am Plan.....

Vroni und Alex

Abends fanden täglich "Debriefs" statt, bei denen Jim Saltenstall, der offizielle ISAF Coach, unsere Wettfahrten analysierte und uns wertvolle Tipps mit auf den Weg gab. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der ISAF wurde auch zu einem Gala Diner eingeladen. Neben den üblichen Reden berichtete Ken Dool, der momentane kanadische Nationaltrainer, von seiner Erfahrung auf der Movistar beim Volvo Ocean Race 2005/06. Faszinierende Bilder und Videoausschnitte regten zum Träumen an.

© Erhard Haupolter, Mariteam

Neunte bei der Jugend WM in Den Haag

Glücklich und zufrieden mit dem 8. Platz, voll von Erlebnissen und top motiviert kehrte ich nach Europa zurück, um eine Woche später mit dem Training für die Jugend WM in Den Haag zu starten . Mit dem Jugendtrainer des ÖSV, Erhard Haupolter, trainierten Matthias Sailer vom UYCWg und ich bei komplett anderen Verhältnissen als in Kanada, an der Nordsee. Riesige Wellen (bis zu 4m), Strömung mit ca. 2 kn und viel Wind prägten das Bild der Trainingswoche. Viele bekannte Gesichter aus Kingston waren wieder mit am Start, in Summe 68 Seglerinnen aus 26 Nationen. Pünktlich zu Regattabeginn beruhigte

sich auch das Wetter und es herrschten moderate Windverhältnisse. Die starke Strömung erschwerte allerdings die Starts und Bojenmanöver. Ich kam aber super damit klar und am vorletzten Tag lag ich mit Medaillenchancen mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz 4. Die Wettfahrten des letzten Tages wurden anfangs wegen zu wenig Wind verschoben. Das Warten zehrte an meinen Nerven, da ich meine große Chance wahrnehmen wollte. Der Wind wurde leider nicht stärker und ich verpatzte diese Wettfahrt. Trotzdem gab ich nicht auf und motivierte mich für die alles entscheidende, letzte Wettfahrt. Ich riskierte aber zu viel und hatte einen Frühstart. Somit wurde ich leider 9. Kurzzeitig sehr enttäuschend, da die Medaille zum Greifen nahe war. Aber besser etwas riskiert, als eine Chance verpasst!

Staatsmeisterin und Jugendmeisterin 2007 im Laser Radial

Zusammenfassend war 2007 eine sehr erfolgreiche und lehrreiche Saison, in der ich auch die ersten Schritte in der Allgemeinen Klasse machte und an den Eurolymps in Hyères und Medemblik teilnahm, um bei den "Großen" mitzumischen. Nach 2005 wurde ich am Neusiedlersee zum zweiten Mal Österreichische Staatsmeisterin im Laser Radial und am Traunsee auch Oberösterreichische Meisterin.

2008 hoffe ich, dass mich die Matura nicht allzu sehr vom Segeln abhält und ich gesund und fit an die Erfolge anschließen kann.
An dieser Stelle möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung durch den UYCAs, allen voran Kurt L. Müller und Josef Raderbauer, bedanken.

Jugendarbeit:
Rückblick 2007 - Vorschau 2008

Leiter der Jugendabteilung Friedrich Hubauer

Dreiunddreißig Jugendtrainingstage wurden 2007 absolviert.
Achtundvierzig Trainer bzw. Helfer gaben ihr Wissen an jugendliche Segler weiter.
Neun Kinder nahmen im Durchschnitt am "Freien Opti-Training" im Sommer teil.
Kompetentes Training auch wieder im Frühjahr/Sommer 2008!
Einundzwanzig Kinder, aufgeteilt auf zwei Gruppen ist Teilnahmerekord beim Opti-Training!

Aber was wäre die ganze Trainingsarbeit ohne jene Ehrenamtlichen, die das Ganze ermöglichen? Aus diesem Grund möchte ich mich im Namen des UYCAs-Vorstandes vor allem bei Matthias Wurmböck und Georg Flödl für die Veranstaltungs-leitung der traditionellen Optimisten-Woche und der alljährlichen Jugendwoche bedanken, die es auch 2008 wieder geben wird.

Tag der offenen Tür der Jugendklassen am Sonntag, 13. Juli

Am Sonntag, dem 13.Juli 2008 ist ein "Tag der offenen Tür" der Jugendklassen im UYCAs geplant. Neben technischen Daten, Kontakt mit den Klassenvereinigungen, Präsentation der Segelboote, wird es auch die Möglichkeit geben, die Jugendbootsklassen auszuprobieren. Nähere Details folgen auf der UYCAs-Homepage (www.uycas.at) und werden im Jugend-Schaukasten ausgehängt.
Um Anmeldung wird ersucht: friedrich.hubauer@uycas.at

Umsteige-möglichkeiten für "Große"

Kinder, die entweder zu groß oder zu schwer für den Optimisten sind, können in folgende Bootsklassen umsteigen:

- Zoom8 www.zoom8.at
- 420-er (Zwei-Mann-Bootsklasse) www.aut420.com
- Laser Radial/Standard www.lasersailing.at
- Europe www.europeclass.at

Die Verantwortlichen des UYCAs beraten Sie gerne.

Wichtige Termine für UYCAs Optimist-Segler 2008

Bitte rechtzeitig anmelden!

Trainings

Frühjahrestrainings gleich in den Kalender eintragen

Frühjahrstrainings finden nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 3 Seglern bei Meldeschluß (7 Tage vor dem Training) statt.
24. und 25. Mai
14. und 15. Juni

Sommertrainings

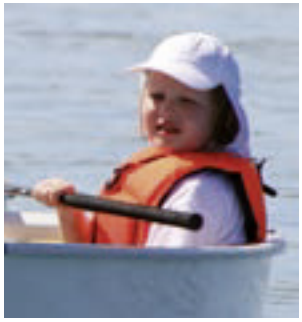
Auch zu den Sommer-Trainings sollte man sich anmelden!
21. bis 24. Juli
28. Juli bis 1. August
4. bis 7. August
11. bis 14. August
18. bis 21. August

Regatta-Betreuung

Unsere Optikids müssen nicht alleine fahren

Auch 2008 wird wieder eine Regattabetreuung angeboten. Diese ist wie die Trainings an eine Mindestteilnehmerzahl geknüpft!

31. Mai und 1. Juni	UYCWg	(SP-Regatta)
7. und 8. Juni	Mattsee	(Regionalcup-Mitte)
5. und 6. Juli	UYCWg	(Regionalcup-Mitte)
12. und 13. Juli	SCAtt	(Regionalcup-Mitte)
19. und 20. Juli	SCE	(Regionalcup-Mitte)
6. und 7. September	UYCAs	(SP-Regatta)



Opti-Woche

Opti-Woche

13. bis 18. Juli

Nützen Sie die Informations-möglichkeit

Tag der offenen Tür

13. Juli 2008

Jeder Tag ein Wohn-Genuss

Liebe Isabella!
Du wirst es nicht glauben, aber ich sitze gerade am wunderschönen Attersee und genieße die wärmenden Strahlen des nahenden Frühlings, während unser Zuhause vom Team der Attersee-Werkstätten renoviert wird.
Ich hätte nie gedacht, dass Renovieren so einfach sein kann. Ich habe einen **genauen Zeitplan** mit den Handwerkern vereinbart und der Koordinator kümmert sich um alles Weitere. So haben mein Mann und ich neben unseren anstrengenden Jobs auch noch ausreichend Zeit für die Kinder und etwas Entspannung.
Ich weiß ja, dass auch Ihr Euer Haus renovieren möchtet – deshalb gebe ich Dir gerne die Telefonnummer des Koordinators – **Günther Wendl (Tel. 0664 / 99 353 99)** oder informiere Dich auf der Homepage **www.atterseewerkstaetten.at.**
Auf ein baldiges Wiedersehen in unserem neuen Zuhause freut sich Deine Lilly

Attersee-Werkstätten
A-4865 Nußdorf am Attersee
office@atterseewerkstaetten.at *www.atterseewerkstaetten.at*

A-Schein Kurs

Führerschein-referent Dipl.-Ing. Wilfried Weiser

Wie im letzten Sommer soll auch heuer ein A-Schein Kurs (Theorie, Praxis mit anschließender Prüfung) stattfinden.

Dieser Kurs ist für Mitglieder der Jugendabteilung vorgesehen, jedes interessierte Clubmitglied ist - auch ohne Prüfung - herzlich eingeladen. Eine Prüfung für clubfremde Personen ist aufgrund neuer strenger Vorschreibungen des Segelverbandes und der Schifffahrtsbehörde nicht möglich. Daher musste auch eine Zertifizierung unseres Clubs als Ausbildungsstätte durchgeführt werden.

Der Kurs und die Ausbildung sind kostenlos, für Prüfungsgebühren und Formulare des ÖSV ist mit ca. € 50,– zu rechnen.

Weitere Informationen des Prüfungsreferats: Der kroatische Führerschein "Mornar Motorist Skipper" ist nun nicht mehr gültig, es muss eine neue Prüfung bzw. Ergänzungsprüfung abgelegt werden und dieser Führerschein ist nur in Kroatien gültig.
Für die österreichischen Scheine des ÖSV und des MSVÖ der Fahrbereiche 2, 3 und 4 kann ein internationales Zertifikat ausgestellt werden.

Nähere Auskünfte bzw. Unterlagen sind über unser UYCAs Sekretariat und bei mir selbst unter 0699 / 13 37 15 81 zu bekommen.

Gut Wind 2008

Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern

Ohne Ehrenamtlichkeit geht es nicht!

Der Union-Yacht-Club Attersee ist so wie alle Sportvereine und Sportverbände auf die ehrenamtlichen Tätigkeiten eines Teils seiner Mitglieder angewiesen. Dies betrifft nicht nur den Vorstand, sondern auch das gesamte Regattaprogramm. Regatten und Trainings eingerechnet, fanden in der vergangenen Saison 37 Veranstaltungen statt. Einige Trainings wurden professionell (und damit auch bezahlt) durchgeführt, die Regatten waren durchwegs nur durch ehrenamtliche Leistungen unserer Mitglieder möglich.

Danke den Veranstaltungsleitern, allen voran Friedrich Hubauer und Josef Raderbauer

Die Arbeiten bei den Regatten gliedern sich in zwei Teile: In der Vorarbeit sind es die Veranstaltungsleiter, die über die Kontakte zur Klassenvereinigung verfügen und am Beginn des Jahres über die Ausschreibung und das Meldegeld entscheiden müssen. Mit drei Veranstaltungen, die sich über zehn Tage hinzogen, war hier Friedrich Hubauer der fleißigste, dicht gefolgt von Josef Raderbauer, dessen drei Veranstaltungen über neun Tage gingen. Beide Herren gehören zusätzlich dem Vorstand des UYCAs an, investieren also noch bedeutend mehr Zeit in den UYCAs!

Hubauer Fritz	10 Tage	3 Veranstaltungen
Raderbauer Josef	9 Tage	3 Veranstaltungen
Pöll Andreas	7 Tage	2 Veranstaltungen
Flödl Georg	6 Tage	1 Veranstaltung
Lux Günther	5 Tage	2 Veranstaltungen
Deschka Stefan	4 Tage	1 Veranstaltung
Aigner Fritz	3 Tage	2 Veranstaltungen
Beurle Stefan	3 Tage	1 Veranstaltung
Kirchmayr Gerald	3 Tage	1 Veranstaltung
Hofinger Karin	2 Tage	1 Veranstaltung
Richter Thomas	2 Tage	1 Veranstaltung
Schönleitner Manfred	2 Tage	1 Veranstaltung
Spängler Michael	2 Tage	1 Veranstaltung
Farthofer Michael	2 Tage	1 Veranstaltung
Achleitner Norbert	1 Tag	1 Veranstaltung

Danke den Wettfahrtleitern und Helfern!

Die vielen Wettfahrtleiter und Helfer werden zwar bei einigen Veranstaltungen durch unser Mitglied Gert Schmidleitner - der einer von weltweit 197 von der ISAF lizensierten Wettfahrtleitern ist - professionell geführt, leisten aber dennoch Unglaubliches:
Insgesamt 226 Tage waren Mitglieder des UYCAs ehrenamtlich auf den Booten Bora, Windrose und Pinasse, aber auch als Schiedsrichter auf den Schlauchbooten unterwegs. Da gab es niemanden, der nach dem Wetter oder der Tageszeit gefragt hätte. Da kommt es auch schon mal vor, dass man bei leichtem oder stärkerem Regen im Morgengrauen das Ufer verläßt und erst bei forgeschrittener Dämmerung wieder in den Hafen zurückkommt.
Natürlich macht es die meiste Zeit viel Spaß, denn sonst gäbe es doch weit weniger ehrenamtliche Wettfahrtleiter und Helfer.
Mit 24 Tagen war Uli Hubauer wie im Vorjahr am meisten am Wasser. Danke!

Uli Hubauer war 2006 und 2007 jeweils die fleißigste

Hubauer Ulrike	24 Tage	12 Veranstaltungen
Raderbauer Josef	17 Tage	7 Veranstaltungen
Geck Vera	13 Tage	5 Veranstaltungen
Steininger August	12 Tage	5 Veranstaltungen
Hubauer Fritz	10 Tage	4 Veranstaltungen
Gfreiner Dietmar	10 Tage	4 Veranstaltungen
Kirchmayr Gerald	7 Tage	4 Veranstaltungen
Kunze Michi	7 Tage	3 Veranstaltungen
Richter Georgia	7 Tage	3 Veranstaltungen
Knaus Uli	6 Tage	2 Veranstaltungen
Flödl Georg	5 Tage	2 Veranstaltungen
Raderbauer Marita	5 Tage	2 Veranstaltungen
Werner Flora	5 Tage	2 Veranstaltungen
Hauer Willibald	5 Tage	1 Veranstaltung
Kretschmer Holger	5 Tage	1 Veranstaltung
Schmidleitner Gert	4 Tage	3 Veranstaltungen
Geister Reinhold	4 Tage	2 Veranstaltungen

Lux Günther	4 Tage	2 Veranstaltungen
Möckl Peter	4 Tage	2 Veranstaltungen
Berndt Edi Jun.	4 Tage	1 Veranstaltung
Flicker Paula	4 Tage	1 Veranstaltung
Hubauer Rudi	4 Tage	1 Veranstaltung
Ochsner Antonia	4 Tage	1 Veranstaltung
Schreder Martin	4 Tage	1 Veranstaltung
Toifl Michael	3 Tage	2 Veranstaltungen
Rottner Bernhard	3 Tage	2 Veranstaltungen
Monika Geck	3 Tage	1 Veranstaltung
Hilmann Heiner	3 Tage	1 Veranstaltung
Lang (Fritsch) Alice	3 Tage	1 Veranstaltung
Schönleitner Michael	3 Tage	1 Veranstaltung
Fussi Martin	3 Tage	1 Veranstaltung
Ruthner Laurenz	3 Tage	1 Veranstaltung
Ruckensteiner Georg	3 Tage	1 Veranstaltung
Tittes Beatrice	3 Tage	1 Veranstaltung
Tittes Jörg	3 Tage	1 Veranstaltung
Flicker Paula	3 Tage	1 Veranstaltung
Geyer Lilly	2 Tage	1 Veranstaltung
Grünewald Arne	2 Tage	1 Veranstaltung
Geyer Alex	2 Tage	1 Veranstaltung
Lomoschitz Lena	2 Tage	1 Veranstaltung
Mathy Stefan	2 Tage	1 Veranstaltung
Meyer Benedikt	2 Tage	1 Veranstaltung
Kurz Christian	2 Tage	1 Veranstaltung
Farthofer Julia	1 Tag	1 Veranstaltung
Egger Tina	1 Tag	1 Veranstaltung

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2007

Tornado: SP-Regatta, LM v. OÖ

12. und 13. Mai 2007
21 Teilnehmer

1. Manfred Schönleitner (UYCAs) / Georg Hirsch-Stronstorff (SCS)
2. Michael Schönleitner (UYCAs) / Ph. Rakuschan (SCAtt)
3. Patrik Egger / Dominic Stahl (BRD)

Star: Pfingstpokal, Max-Kastinger-Memorial

26. bis 28. Juni 2007
15 Teilnehmer

1. Thomas Stelzl (UYCAs) / Thomas Jakobowitz (UYCNs)
2. Albert Sturm / Adolf Lüzlbauer (UYCAs)
3. Franz Kloiber / Alexander Kogard (UYCWg)

Joker: **Austrian Open**	8. bis 10. Juni 2007 10 Teilnehmer	1. Andreas Kunze / Böttcher / Kartini / Kartini (BRD) 2. Peter Wiesner / Magg / Stadler / Köstler (BRD) 3. Henning Becker / Nickolai / Christ / Petersik (BRD) 5. Thomas Stelzl / Kirchmayr / Kolb / Landinger (UYCAs)
Platu 25: **SP-Regatta**	16. und 17. Juni 2007 8 Teilnehmer	1. Chr. Schasching / Höller / Reiter / Farbowski (UYCAs) 2. M. Farthofer / Kirchmayr / Kolb / Pessl / Staufer (UYCAs) 3. H. Eder / Berner / Stadler / Knauer / Praxmarer (UYCTs)
Europacup **Laser:**	28. Juni bis 1. Juli 2007 39 Teilnehmer	1. Jan Cutka (CZE) 2. Luca Nassini (ITA) 3. Luka Domijan (SLO) 13. Andreas Ruckensteiner (UYCAs)
Europacup **Laser Radial:**	28. Juni bis 1. Juli 2007 48 Teilnehmer	1. Albert Zahtila (CRO) 2. Marko Sestan (CRO) 3. Christian Kapfenberger (GER) 6. Veronika Haid (UYCAs)
Europacup **Laser 4.7**	28. Juni bis 1. Juli 2007 58 Teilnehmer	1. Lina Stock (CRO) 2. Dávid Kún (HUN) 3. Guillaume Girod (SUI)

AUSTRORENT-Attersee-Grand-Prix	7. Juli 2007 68 Teilnehmer	1. Christian Eitzinger / Bernhard Eitzinger (OESV) 2. Josef Essl / Valerie Essl / Thomas Thaler / Rauch (SCS) 3. Martin Mayrhofer (SCAtt) 4. Ludwig Beurle / Christian Jun. Beurle (UYCAs)
Optimist: LJM.v.OÖ., JoJo Pokal	21. und 22. Juli 2007 40 Teilnehmer	1. Florian Haberl (SCAtt) 2. Marc Simmer (SCT) 3. Elsa Lovrek (SCK) 15. Paul Ettl (UYCAs)
Drachen: IÖSTM	26. bis 29. Juli 2007 34 Teilnehmer	1. Thomas Müller / Vizent Hösch / Max Scheibmair (BRD) 2. Ernst Seidl / Thomas Priester / Albert Fleischer (SCM) 3. Hitzenberger (UYCAs) / Urban (UYCTs) / Schurich (UYCAs) 4. Stephanie Breitenstein / Dietmar Gfreiner / H. Wollner (UYCAs) 5. Alexander Wiesinger (UYCAs) / Schiemer (SCAtt) / Seidl (SCAtt)

Sonderklassen: Chiavenna-Pokal	11. und 12. August 2007 5 Teilnehmer	1. Alexander Wiesinger (UYCAs) / Helmut Seidl (SCAtt) / Zaglauer (WSCW) / Haitzinger (UYCAs) / Ochsner (UYCAs) 2. Fritz Aigner / Johannes Poell / Ramsauer / Scheba (UYCAs) 3. Paul, Thomas und Anton Werkgartner / Fliesser (UYCAs)
22m² Rennjolle: Herta Rieger Ged. Preis, Möwenpreis	10. bis 12. August 2007 6 Teilnehmer	1. Peter Zimmermann / M. Hezel / M. Widmann / (BRD) 2. Michael Gubi (UYCMo) / Fischer (UYCAs) / Fischer (UYCAs) 3. Alexander Hartig (UYCAs) / S. Winds (UYCStv) / Hartig
Lange Wettfahrt	11. August 2007 67 Teilnehmer	1. Christian Müller-Uri / W. Kases / W. Ebenhöh (YCBb) 2. Michael Gubi (UYCMo) / Fischer (UYCAs) / Fischer (UYCAs) 3. Stephan Beurle / C. Beurle / J. Egger / G Bauer (SCK) 4. Josef Essl (UYCMo) / Valerie Essl / Thaler / Schartlmüller 5. Simon Promok / A. Pölz / D. Grossmann (UYCMo)
Sonderklassen: Halunk-Pokal	11. bis 14. August 2007 4 Teilnehmer	1. Fritz Aigner / Johannes Poell / Jörg Ramsauer (UYCAs) 2. Stephan Beurle / C. Beurle / L. Beurle / G Bauer (SCK) 3. Peter Denzel / Schaup / Steiner / Szedlarik (UYCWg)

Clubhaushandicap	15. August 2007 105 Teilnehmer	1. Matthias Poell / Philipp Aigner / Gerhard Pressl (UYCAs) 2. Wolfgang Stillfried (UYCAs) 3. Moritz Zieher (SCAtt) 4. Marlen Theres Hotwagner (SCAtt) 5. Julia Stelzl (UYCAs)
Finn: **IÖSTM, Rofi-Pokal**	24. bis 27. August 2007 45 Teilnehmer	1. Florian Raudaschl (UYCWg) 2. Pallay Tibor (HUN) 3. Christoph Schasching (MSC-YES-Ka) 4. Nathan Quirk (AUS) 5. Christian Scheinecker (UYCAs)

Soling: **Zipfer Trophy,** **IÖSTM, SP-Regatta**	31. Aug. bis 2. Sept. 2006 13 Teilnehmer	1. Michael Felzmann / Gnan (SCK) / Klingler (UYCAs) 2. György Wossala / Peter Németh / Karoly Vezér (HUN) 3. Carl Auteried (SCK) / M. Kendler (SCK) / U. Moser (UYCAs)
Star: **Wodi-Wodi-Pokal,** **SP-Regatta**	13. und 14. Oktober 2006 11 Teilnehmer	1. Gerhard Weinreich (UYCNf) / Maximilian Stelzl (UYCAs) 2. Albert Sturm (UYCAs) / Tobias Haring (UYCTs) 3. Franz Kloiber (UYCWg) / Alexander Kogard (UYCWg)

Unsere Vorschoter Udo Moser und Christian Nehammer sind Weltspitze!

Weltmeister 2007 aus dem UYCAs
Soling Masters: Carl Auteried (SCK) / Martin Kendler (SCK) / Udo Moser

Eurolympsieger 2007 aus dem UYCAs
Kieler Woche, Star: Hans Spitzauer (UYCNs) / Christian Nehammer

Staatsmeister 2007 aus dem UYCAs
Laser Radial: Veronika Haid
Star: Andreas Denk / Thomas Müller
Tornado: Michael Schönleitner / Philipp Rakuschan (SCAtt)
Soling: Carl Auteried (SCK) / Martin Kendler (SCK) / Udo Moser

Jugendmeister 2007 aus dem UYCAs:
Laser Radial: Veronika Haid
420er: Florian Felzmann (SCK) / Martin Lux

Landesmeister 2007 aus dem UYCAs:
Tornado: Manfred Schönleitner / Georg Hirsch-Stronstorff (SCS)
Laser Radial: Veronika Haid
Star: Albert Sturm / Adi Lützlbauer
Europe: Alice Lang
Drachen: Jörg Werner / Udo Elsner / Michael Lehrer

IMMOBILIENKANZLEI

Alexander Kurz

Seehaus (A2296)

Wohnzimmer, gedeckte u. offene Terrasse, 6 Schlafzimmer, ausbaufähiger Dachboden; ruhige, sonnige, idyllische Seelage Nähe UYCAS

Ein-/Mehrfamilienhaus-Landhaus (A1390)

Bj. 1995, 300 m² Wohnfläche, 859 m² Grund, Doppelgarage, Carport; leichte Südhanglage, Blick auf den Attersee

Moderne Maisonette mit Badeplatz (A2031)

in Jugendstil-Villa, 141 m² Wohnfläche., Balkon, Terrasse; 2 Parkplätze

A-5020 SALZBURG · HOFHAYMER ALLEE 40A · TEL. +43(0)662/829500-0 · FAX +43(0)662/829493
WWW.IMMOBILIEN-KURZ.COM · E-MAIL: OFFICE@IMMOBILIEN-KURZ.AT

Unsere Clubmeister 2007

Optimist	1.Julia Stelzl
14. und 15. 8. 2007	2.Berndt Steinkellner
11 Teilnehmer	3.Matthäus Hofer
Laser	1.Friedrich Hubauer
13. bis 15. 7. 2007	2.Dirk Harms
9 Teilnehmer	3.Philipp Weiser
Laser Radial	1.Ulrike Knaus
13. bis 15. 7. 2007	2.Anton Teufelberger
6 Teilnehmer	3.Paula Flicker

Folgende Wanderpreise wurden 2007 im UYCAs ausgesegelt

Max-Kastinger-Gedächtnistrophy (Star)	Thomas Stelzl, UYCAs
Wanderpreis der Atterseeflotte (Star)	Thomas Stelzl, UYCAs
AUSTRORENT-Wanderpokal	Christian Eitzinger, ÖSV
Clubmeister-Pokal Laser (Laser)	Friedrich Hubauer, UYCAs
Clubmeister-Pokal LaserR (Laser Radial)	Ulrike Knaus, UYCAs
Artemis-Pokal(Laser Radial)	Ulrike Knaus, UYCAs
Opti Sumpfkuh (Optimist)	Lindner Jakob, UYCAs
Butterflypokal (Optimist)	Egkher Constanze, UYCAs
Aiolos-Wanderpreis (Optimist)	Ortel Jakob
JoJo-Wanderpokal (Optimist)	Florian Haberl, SCAtt
Holzwurm-Preis (Drachen)	Gerhard H. Hermann, SCK
Chiavenna-Pokal (Sonderklasse)	Alexander Wiesinger, UYCAs
Herta-Rieger-Gedächtnispreis (22er)	Peter Zimmermann, BRD
Möwen-Preis (22er)	Michael Gubi, UYCMo
Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt)	Stephan Beurle, SCK
Rolf-Lange-Pokal (Lange Wettfahrt)	Ludwig Beurle, UYCAs
Halunkpokal (Sonderklasse)	Fritz Aigner, UYCAs
Tilly-Preis (Sonderklasse)	Stephan Beurle, SCK
Hagen-Preis	Fritz Aigner, UYCAs
Humty-Dumpty-Familien-Wanderpreis	Familie Beurle, SCK
Der kleine Matrose (Yardstick)	Fritz Aigner, UYCAs
Rofi-Pokal (Finn-Dinghy)	Florian Raudaschl,UYCWg
Zipfer Trophy (Soling)	Michael Felzmann, SCK
Wodi-Wodi-Pokal (Star)	Gerhard Weinreich, UYCNf

UYCAS aktiv – der Feizeitguide für segelfreie Tage und Landratten

Neu im Jahr 2008

Unter dem Motto "Wir inspirieren - Sie erleben" bieten wir diesen Sommer unseren Mitgliedern und Gästen die Möglichkeit, den Attersee und seine Umgebung noch besser kennenzulernen.
In Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro Attersee erstellen wir wöchentlich ein kreatives Programm mit Veranstaltungen in der Region und Vorschlägen zur Freizeitgestaltung.
Wir laden dazu alle Mitglieder und Gäste ein. Ganz besonders wollen uns wir uns um jene kümmern, die aus unterschiedlichsten Gründen ihre Freizeit nicht segelnd verbringen. Die Betreuung der Begleitpersonen unserer Regattagäste ist uns ein Anliegen.
Keltenbaumweg, Hochseilgarten, Attergauer Aussichtturm am Lichtenberg, Gläsernes Tal, Sternwarte Gahberg, Moorschmiede Gerlham, Kraftplätze, Nostalgiebahn, Klimtblicke Spaziergang, Krimi Festival, Kunst Workshops, Open Air Kino, Pferdekutschenfahrten und vieles mehr wartet darauf, von Ihnen entdeckt und erlebt zu werden.
UYCAS aktiv wird von Marita Raderbauer gestaltet und betreut. Sie unterstützt Frau Ursula Thaller während des Sommers im Sekretariat.

Marita Raderbauer ist unser Freizeitguide

Anregungen für ein moderiertes Freizeitprogramm sind herzlich willkommen. Senden Sie uns Ihre Wünsche und Vorschläge per e-mail (sekretariat@uycas.at).
Ab Mitte Juni können Sie das Wochenprogramm unter www.uycas.at abrufen oder Sie informieren sich im UYCAS aktiv - Schaukasten.

UYCAS aktiv
Der Freizeitguide für segelfreie Tage und Landratten.

"Wir inspirieren - Sie erleben"

© Freytag-Berndt und Artaria, 1071 Wien".

Freytag + Berndt, verkleinerter Ausschnitt aus Wanderkarte 1 : 50.000, No. 282, Attersee-Traunsee-Wolfgangsee.
„Erhältlich im Buch- und Zeitschriftenhandel"

UYCAS

Veranstaltungs-Kalender 2008

UYCAS

Moorings Sunsail

wohlfühlen – genießen – segeln

www.chartern.at – office@chartern.at

attersee MÜLLER YACHTCHARTER

... EINFACH CHARTERN

A-4864 Attersee, Aufham 71
Tel. +43/7666/7622
Fax. +43/7666/7624

© Freytag-Berndt und Artaria, 1071 Wien".

Freytag + Berndt, verkleinerter Ausschnitt aus Wanderkarte 1 : 50.000, No. 282, Attersee-Traunsee-Wolfgangsee.
„Erhältlich im Buch- und Zeitschriftenhandel"

UYCAS

Veranstaltungs-Kalender 2008

UYCAS

Moorings Sunsail

wohlfühlen – genießen – segeln

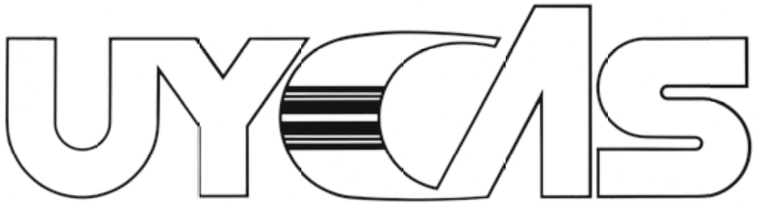
www.chartern.at – office@chartern.at

attersee MÜLLER YACHTCHARTER

... EINFACH CHARTERN

A-4864 Attersee, Aufham 71
Tel. +43/7666/7622
Fax. +43/7666/7624

Veranstaltungs-Kalender 2008



Das Gesellschaftliche

19. Juli 2008 Samstag (Clubkleidung) — **Clubcocktail**

16. August 2008 Samstag (Clubkleidung) — **Clubjause –** wie immer gegeben von den Damen des Clubs*

20. August 2008 Freitag (Clubkleidung) — **Generalversammlung***

20. September 2008 Samstag — **Abendessen zu Ehren unserer Leistungsträger***

* Es erfolgt noch eine gesonderte Einladung

April

Di	1	
Mi	2	
Do	3	
Fr	4	
Sa	5	
So	6	
Mo	7	
Di	8	
Mi	9	
Do	10	
Fr	11	
Sa	12	
So	13	
Mo	14	
Di	15	
Mi	16	
Do	17	
Fr	18	
Sa	19	
So	20	
Mo	21	
Di	22	
Mi	23	
Do	24	
Fr	25	
Sa	26	
So	27	
Mo	28	
Di	29	
Mi	30	

Mai

Do	1	USI — Christi Himmelfahrt, Staatsfeiertag
Fr	2	Österreichische
Sa	3	Akademische
So	4	Segelmeisterschaften
Mo	5	
Di	6	
Mi	7	
Do	8	
Fr	9	
Sa	10	Starboot:
So	11	Pfingstregatta — Pfingstsonntag
Mo	12	Pfingstmontag
Di	13	
Mi	14	
Do	15	
Fr	16	
Sa	17	Tornado: Silberbarrentrophy
So	18	LMvOÖ, SP-Regatta
Mo	19	
Di	20	
Mi	21	
Do	22	Fronleichnam
Fr	23	Drachen-Training
Sa	24	
So	25	
Mo	26	
Di	27	
Mi	28	
Do	29	
Fr	30	
Sa	31	Optimist-Training

Juni

So	1	Optimist-Training
Mo	2	
Di	3	
Mi	4	
Do	5	
Fr	6	
Sa	7	Optimist-Training
So	8	
Mo	9	
Di	10	
Mi	11	
Do	12	
Fr	13	
Sa	14	Drachen:
So	15	Litzlwurmpreis, SP-Regatta
Mo	16	
Di	17	
Mi	18	
Do	19	
Fr	20	
Sa	21	01:59 Sommeranfang
So	22	
Mo	23	
Di	24	
Mi	25	
Do	26	
Fr	27	Laser, Laser Radial, Laser 4.7:
Sa	28	Europacup
So	29	
Mo	30	

Juli

Di	1	
Mi	2	
Do	3	
Fr	4	Laser, Laser Radial
Sa	5	Clubmeisterschaft
So	6	
Mo	7	
Di	8	Laser, Laser Radial, Europe:
Mi	9	XVII. Laserwoche
Do	10	
Fr	11	
Sa	12	Austrorent-Attersee-Grand Prix
So	13	Tag der offenen Tür der Jugendklassen
Mo	14	XXXVIII. Int. Optimistenlager
Di	15	
Mi	16	
Do	17	
Fr	18	
Sa	19	Starboot: — Clubcocktail
So	20	Flottenmeisterschaft
Mo	21	
Di	22	
Mi	23	
Do	24	
Fr	25	Drachen:
Sa	26	Int. Österr. Staatsmeisterschaft
So	27	
Mo	28	
Di	29	
Mi	30	
Do	31	

August

Fr	1	
Sa	2	Golf & Sail
So	3	
Mo	4	
Di	5	
Mi	6	
Do	7	Attersee Woche für klassische Holzboote
Fr	8	
Sa	9	Lange Wettfahrt
So	10	
Di	12	Sonderklasse: Chiavenna-Pokal
Di	12	Sonderklasse: Halunk-Pokal
Mi	13	
Do	14	
Fr	15	Clubhaus-HC — Mariä Himmelfahrt
Sa	16	Clubjause
So	17	Optimist Clubmeisterschaft
Mo	18	
Di	19	
Mi	20	
Do	21	
Fr	20	Generalvers.
Sa	23	Yngling: SP-Regatta
So	24	Finn: Rofi-Pokal, SP-Regatta
Mo	25	
Di	26	
Mi	27	
Do	28	
Fr	29	Soling:
Sa	30	Zipfer Trophy
So	31	IÖSTM

September

Mo	1	
Di	2	
Mi	3	
Do	4	
Fr	5	
Sa	6	Optimist: JoJo-Pokal, SP-Regatta
So	7	420er: SP-Regatta
Mo	8	
Di	9	
Mi	10	
Do	11	Starboot:
Fr	12	Distriktmeisterschaft
Sa	13	des 17. Distrikts
So	14	
Mo	15	
Di	16	
Mi	17	
Do	18	
Fr	19	
Sa	20	Ehrentafel für Leistungsträger
So	21	
Mo	22	17:44 Herbstbeginn
Di	23	
Mi	24	
Do	25	
Fr	26	
Sa	27	
So	28	
Mo	29	
Di	30	

Oktober

Mi	1	
Do	2	
Fr	3	
Sa	4	
So	5	
Mo	6	
Di	7	
Mi	8	
Do	9	
Fr	10	
Sa	11	
So	12	
Mo	13	
Di	14	
Mi	15	
Do	16	
Fr	17	
Sa	18	
So	19	
Mo	20	
Di	21	
Mi	22	
Do	23	
Fr	24	
Sa	25	
So	26	Nationalfeiertag
Mo	27	
Di	28	
Mi	29	
Do	30	
Fr	31	

Große Regatten

UYCAs-Yardstickmeisterschaft

UYCAs-Training

Kulturkreis Attergau

A 4880 St. Georgen i. A.
Attergaustrasse 31
Kartenvorverkauf: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Tel. 00 43 (0)76 67 / 86 72, Fax 00 43 (0)76 67 / 89 18
office@attergauer-kultursommer.at
www.attergauer-kultursommer.at

Programm 2008

Freitag, 18. Juli, 20 Uhr
Attergauhalle St. Georgen
Wiener Jeunesse Orchester / André Previn
Rossini, Mozart, Beethoven

Samstag, 19. Juli, 20 Uhr
Schloss Stauff, Frankenmarkt
Gesprächsabend mit André Previn
„Komponieren heute"
Moderation: **Dr. W. Sinkovicz**
Mitwirkende: **Matthias Bartolomey, Christoph Traxler**

Dienstag, 22. Juli, 20 Uhr
Pfarrkirche St. Georgen
„Engel im Gespräch" / Erzählung
Text: **Helmut Janisch,** Ö1
Engel: **Nina Blum und Helmut Berger**
Musik: **Tristan Schulze, Veronika Schulz**

Freitag, 25. Juli, 20 Uhr
Pfarrkirche Vöcklamarkt
Rudolf Buchbinder, Klavier
Ernst Ottensamer, Violine
Franz Bartolomey, Violoncello
Beethoven, Brahms

Dienstag, 29. Juli, 20 Uhr
Attergauhalle St. Georgen
„Das gelbe vom Ei" Mnozilbrass

Freitag, 1. August, 20 Uhr
Attergauhalle St. Georgen
Marianne Mendt / Benny Goodman

Dienstag, 5. August, 20 Uhr
Attergauhalle St. Georgen
Brigitte Karner / Peter Simonischek
„Die kleine Komödie"
von A. Schnitzler
Salonmusik mit Köcker Musi

Samstag, 9. August, 20:30 Uhr
Pfarrkirche Vöcklamarkt
Weltreise mit Georg Kreisler
Ernst Kovacic, Violine und Moderation
Wiener Virtuosen

Dienstag, 12. August, 20 Uhr
Pfarrkirche St. Georgen
Johannes & Eduard Kutrowatz, Klavierduo
Mozart, Brahms, Batik, Gershwin, Piazolla

Samstag, 16. August, 20:30 Uhr
Pfarrkirche St. Georgen
Liederabend Diana Damrau, Sopran
Xavier de Maistre, Harfe
Schumann, Strauss, Duparc, Fauré, Polenc

Änderungen vorbehalten!

Wissenswertes für unsere Gäste

Hafenordnung für Gäste	Gästen, die für eine Regatta im UYCAs gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot). Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) möglich. Wir teilen individuell unsere Möglichkeiten und die fixierten Gästegebühren mit. Vor Veranstaltungsbeginn ankommende Gäste wollen sich bitte unbedingt anmelden, da unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.
Übernachtung im Jugendlager	Im Jugendlager des UYCAs gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Gegen rechtzeitige Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Reservierung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 5,- pro Nacht bei der Anmeldung im Sekretariat zu erlegen.
Camping und Wohnmobile	Für Reagatta-Teilnehmer, die mit Zelt, Wohmobil oder Wohnwagen anreisen gibt es auf dem Gelände des UYCAs Grünflächen und befestigte Stellflächen sowie diesen zugeordnete Sanitäranlagen. Bei der Anmeldung im Sekretariat wird gegen Kaution ein Schlüssel ausgehändigt. Melden Sie uns Ihren Bedarf rechtzeitig per e-mail an sekretariat@uycas.at.
Kinderspielplatz	Auch ein Kinderspielplatz sowie ein Beach-Volleyball-Platz sind vorhanden.
Kleidung	Wir ersuchen unsere Gäste, Restaurant und Terasse nicht in Badekleidung zu besuchen.

Internet:	http://**www.uycas.at**
E-Mail:	**sekretariat@uycas.at**
UYCAs-Sekretariat:	Tel.: +43 (0) 76 66 / 73 62 Fax: +43 (0) 76 66 / 73 62 - 20
Clubrestaurant:	Tel.: +43 (0) 76 66 / 78 44
Clubwart/Werkstätte:	Tel.: +43 (0) 76 66 / 79 37

Österreichische Akademische Meisterschaften im Segeln

ÖSV-EDV-Nr.: 1596

Termin:	01. - 04. Mai 2008
Ort:	Attersee, Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs)
Veranstalter:	Zentraler Hochschulsport-Ausschuss Österreich - ZHSA Institut für Bildung und Sport - IBuS, Montanuniversität Leoben (Prof. Mag. Reinhard Dirnberger) in Zusammenarbeit mit dem UYCAs (Veranstaltungsleiter für den UYCAs: Josef Raderbauer)
Organisation:	Agentur Neutor - Roland Regnemer Billrothstrasse 2/21, 1190 Wien, www.agenturneutor.at
Wettkampfleitung:	Pascal Weisang
Zulassung:	Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheins "A" sein, oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.
Teilnahme berechtigung:	Im Studienjahr 2007/2008 ordentlich inskribierte Studierende einer österreichischen Universität oder Fachhochschule, sowie AkademikerInnen aus Österreich. Eine Mannschaft besteht dabei aus zwei SeglerInnen.
Meldungen:	Studierende, welche in die Kontingentierung (Quartier und Verpflegung) aufgenommen werden möchten, müssen sich an ihre zuständigen Universitätssportinstitute (USI's) wenden! Das Kontingent beträgt drei Mannschaften und einen Betreuer pro USI. Für Mannschaften, die nicht in das USI-Kontingent aufgenommen werden beträgt das Startgeld € 60,00. Sollten nicht sämtliche Mannschaftsmitglieder von einer Universität stammen, so müssen sie sich auf eine vertretene Uni einigen und für diese starten.
Meldeschluss:	Namentlich bis Freitag, den 18. April 2008 Nachmeldung für Restplätze am Institut für Bildung und Sport (IbuS) Montanuniversität, Peter-Tunnerstrasse 15, 8700 Leoben Tel: 03842 - 46 103 13; Fax: 03842 - 46 103 12 Email: ibus@unileoben.ac.at oder direkt bei der Registrierung vor Ort. Maximale Teilnehmerzahl: 32 Mannschaften, 2 SeglerInnen pro Mannschaft

Deposit:	Für eventuelle Schäden ist bei der Registrierung ein Deposit in der Höhe von € 300,-- zu hinterlegen. Das Deposit ist nach jedem Schadensfall erneut zu hinterlegen.
Reglement:	Die Regatta unterliegt dem Teil 1 + 2 der Wettfahrtregeln Segeln der ISAF (RRS 2005 - 2008), dieser Ausschreibung und der jeweils letztgültigen Version der Segelanweisungen. Anweisungen des nationalen Segelverbandes kommen nicht zur Anwendung.
Registrierung:	Donnerstag, 01. Mai 2008 von 12:00 - 18:00 Uhr und Freitag, 02. Mai 2008 von 08:30 bis 11:00 Uhr. Im Rahmen der Registrierung erfolgt die Kontrolle der Studentenausweise bzw. der Ausweise mit Eintrag des akademischen Grades und des Segel-A-Scheines.
Wertung:	Die Österreichische Akademische Meisterschaft wird mit sieben oder acht Schiffen pro Lauf ausgetragen, die Anzahl an Schiffen wird der tatsächlichen Teilnehmerzahl angepasst. Die Boote werden den Teams für jeden Lauf zugelost. Eine Runde ist absolviert, wenn jedes Team einen Lauf bestritten hat. Vorgesehen sind fünf Runden Vorrunden, die vier Bestplatzierten steigen ins Semifinale auf. Ab dem Semifinale wird im "Best-of-three-Modus" der Sieger ermittelt. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, das System den Wetter- und Windbedingungen anzupassen.
Start zur ersten Wettfahrt:	Freitag, dem 02.05.2008 um 12.00 Uhr.
Bahnen:	Gesegelt werden "Up-and-Downs" mit einer Segelzeit von ca. 15-20 Minuten.
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der ZHSA und der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den ZHSA und den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Preise:	Die Sieger erhalten den Titel "Österreichische(r) Akademische(r) MeisterIn" und die "Österreichische Akademische Meisterschafts-Medaille". Die besten drei Crews erhalten je einen Ehrenpreis. Sonderpreise werden widmungsgemäß vergeben. Erinnerungspreise erhalten alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer.
Finanzielles:	Der Veranstalter übernimmt die Kosten für Aufenthalt und Verpflegung für die im Kontingent vorgesehenen Teilnehmer (Beschlüsse des ZHSA) vom Abendessen am Freitag (02.05.2008), bis zum Frühstück am Sonntag, dem 02.08.2008. Die Reisekosten werden nicht bezahlt.
Boote:	Vom Veranstalter gestellte 2-Mann Boote (V-Star). Die Verwendung von Gennaker/ Spinnaker wird nach Ermessen der Wettkampfleitung von Runde zu Runde zugelassen oder verboten.
Quartier:	Das Quartier wird nach der Anmeldung vor Ort zugewiesen. Es besteht die Möglichkeit, die Zimmer schon am Donnerstag zu beziehen (€ 20/Person).
Trainings-möglichkeit:	Um sich mit den zur Verfügung gestellten Booten vertraut zu machen, stehen diese am Donnerstag (01.05.2008) von 12:00 - 18:00 zur Verfügung.
Leitfaden	Die Teilnehmer sind verpflichtet, mit den zur Verfügung gestellten Gegenständen sorgfältig umzugehen. Bei Missachtung dieser Regel können Teilnehmer vom Organisationskomitee von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.
Apres Sail:	Das Rahmenprogramm wird mit den Sponsoren gemeinsam erarbeitet.
Informationen www.nullzeit.at	Laufende Informationen zum Event, die Ausschreibung und ein Online-Anmeldeformular gibt es unter www.nullzeit.at

Starboot - Pfingstregatta, Max-Kastinger-Memorial, C-Event, ISAF Grade 3 Event, LMvOÖ, Big 5 - Regatta

ÖSV-EDV-Nr.: 1599

Termin:	Samstag, 10. Mai bis Montag, 12. Mai 2008
Veranstalter:	Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote
Revier:	Attersee
Zulassung:	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglieder einer Flotte der ISCYRA sein. Die Anzahl der Boote pro Flotte ist nicht beschränkt. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung:	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, ISCYRA-Member Cards, ÖSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes), Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 10. Mai 2008, 9.00 bis 11.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Samstag, 10. Mai 2008, 12.00 Uhr
Wertung:	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft und SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen:

Gesegelt werden Klassik Kurse (nach der WO des ÖSV) mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

Nenngeld:

€ 100,– zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss:

Montag, 5. Mai 2008; Nachmeldungen werden bei € 30,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung:

15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste:

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter: Günther Lux

Preise:

1. Wanderpreis der Atterseeflotte: Pfingstpokal.
2. Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy.
3. Die siegreiche OÖ-Mannschaft erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2008 in der Star-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2008 in der Star-Klasse zuerkannt.
4. Mannschaftspunktpreise für die ersten 5 Boote.
5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm:

Freitag, 9. Mai 2008, ab 19.00 Uhr: Aufwärmen
Samstag, 10. Mai 2008, 11.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 10. Mai 2008: Dinner (gegeben von der Attersee-Starboot-Flotte)
Sonntag, 11. Mai 2008: Starboot - Party
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Tornado - Silberbarrentrophy, 3 Länder Cup, SP-Regatta, LMvOÖ

ÖSV-EDV-Nr.: 1603

Termin:	Samstag, 17. Mai und Sonntag, 18. Mai 2008
Veranstalter:	Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich.
Revier:	Attersee
Zulassung:	International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung:	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 17. Mai 2008, 8.30 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Samstag, 17. Mai 2008, 11.00 Uhr
Wertung:	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft und SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des ÖSV) mit einer Segelzeit von ca. 50 Minuten.

Meldegeld:	€ 100,– zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldegeld-ermäßigung:	Für Meldegeldzahlungen, die bis einschließlich 3. Mai 2008 auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einlangen, wird ein Nachlass von 20% gewährt. Das Meldegeld beträgt für diesen Fall € 80,–.
Meldeschluss:	Samstag, 17. Mai 2008; 10.00 Uhr (Ende der Registrierung).
Mindestnennung:	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter:	Manfred Schönleitner (Tel.: +43 (0)664 / 82 49 4 00, manfred@schoenleitner.at)
Gesellschaftliches Programm:	Gesellschaftliches Programm: Samstag, 17. Mai 2008, 10.00 Uhr: Begrüßung. Samstag, 17. Mai 2008, 19.00 Uhr: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Drachen - Litzlwurmpreis, SP-Regatta

ÖSV-EDV-Nr.: 1632

Termin:	Samstag, 14. Juni und Sonntag, 15. Juni 2008
Veranstalter/Revier:	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Zulassung:	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung:	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.
Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 14. Juni 2008, 8.30 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Samstag, 14. Juni 2008, 11.00 Uhr
Wertung:	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A). Sonderwertung für Holzboote nach Drachen-Yardstick.
Bahnen:	Gesegelt werden Klassik Kurse (nach der WO des ÖSV) mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Meldegeld:	€ 110,– zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldegeld-ermäßigung:

Für Meldegeldzahlungen, die bis einschließlich 6. Juni 2008 auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34363, Kontonummer: 80 00 00 194 06; IBAN: AT59 3436 3800 0001 9406; BIC: RZOOAT2L363) einlangen, wird ein Nachlass von € 20,– gewährt. Das Nenngeld beträgt für diesen Fall € 90,–.

Meldeschluss:

Sonntag, 8. Juni 2008; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung:

5 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste:

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter: Karin Hofinger

Preise:

1 Litzlwurm-Preis.
2 Holzwurm-Wanderpreis für den besten Drachen der Holzwertung.
3 Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
4 Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm:

Samstag, 14. Juni 2008, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 14. Juni 2008: Segleressen (ab 10 Teilnehmern im Nenngeld inkludiert).
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 - Europacup

ÖSV-EDV-Nr.: 1640, 1641 and 1642

Permission number of the Austrian Sailing Federation: 15-08 dated 28 February 2008.

Dates: Thursday 26 June till Sunday 29 June 2008

Organizing Authority: The regatta is organised by the Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) in conjunction with the Austrian Sailing Federation (OeSV) and the International Laser Class Association.

Venue: Lake Attersee

Rules: The regatta will be governed by the "rules" as defined in the Racing Rules of Sailing. The prescriptions of the National Authority will not apply.
Add to rule A11: ARB means scoring penalty after arbitration, PTS scoring penalty for a yellow flag after finish.
Sails shall have the full sail number and national letters of the competitor's own Laser in accordance with the Class Rules and Racing Rules.

Entry Regulations: Only current fully paid members of the International Laser Class Association may enter the regatta.
During registration each sailor will be required to show clear written evidence of current membership of his or her national Laser Association.
If a sailor is unable to present this, he / she will be charged a fee of € 70 (payable in local currency), € 10 of which will be retained by the collecting club and € 10 by ILCA, to cover administration. € 50 will be passed on to the sailor's district, which may refund it to the sailor if he / she is already a current member, or may put it towards that sailor's membership fee if he / she is not a member.
The ISAF Eligibility Code shall apply.
Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum cover of € 1.500.000.
Crew substitution of the registered sailor is not permitted.

Age Eligibility: The Laser Europa Cup (Standard Rig) is open to any sailor who is or will be at least 17 years old in the year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2008 series must be born in 1991 or earlier.
The Laser Radial Europa Cup is open to any sailor who is or will be at least 15 years old in the year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2008 series must be born in 1993 or earlier.
The Laser Standard Youth Grand Prix is open to any sailor who is or will be 17 years old but not more than 21 years old in the calendar year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2008 series must be born in 1988, 1989, 1990 or 1991.
The Laser Radial Youth Grand Prix is open to any sailor who is or will be 15 years old but not more than 19 years old in the calendar year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2008

series must be born in 1990, 1991, 1992 or 1993.
The Laser 4.7 Youth Grand Prix is open to any sailor who is or will be 12 years old but not more than 18 years old in the calendar year in which the series is held; i.e., a competitor for the 2008 series must be born in 1991, 1992, 1993, 1994, 1995 or 1996.
Proof of age will be required at registration.

Entry Fees, Entry Closing and Mailing Address for Entries

The entry fee is € 65,–.
Entry closing date is 14 June 2008.
Payment of entry fee for foreign competitors can be made onsite, provided the competitor has entered and forwarded the completed entry form to be received at least at the entry closing date.
Foreign competitors who enter on site without having forwarded a completed entry form to be received at least at the entry closing date will be charged the late entry fee of € 10,–.
Please use the website www.ec-laser.com for online entries or
fax the entry form to +43 7666 73 62 20 or
send the entry form to Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, Aufham, A 4864 Attersee, Austria

Registration

The race Office is open for registration on
Wednesday, 25 June 2008, 10.00 - 12.00 am and 2.00 - 6.00pm and
Thursday, 26 June 2008, 9.00 - 12.00 am.

	Each competitor shall provide at registration: · Race Licence (if any provided by the National Authority) · Evidence of current membership of her/his national Laser Class Association · Evidence of her/his age · Measurement certificate of her/his boat · Membership card of her/his National Authority · Evidence of a third party liability insurance with a minimum cover of € 1.500.000 Registration without this documents/evidences will not be accepted.
Sailing Instructions:	Copies of Sailing Instructions will be available at the Race Office at registration.
Measurement:	Wet clothing, measurement and equipment checks may be made throughout the Regatta at the discretion of the Class Representative, Race Committee or Jury.
Boats and Equipment:	All competitors shall use only one hull, sail, mast, boom, centreboard and rudder, which shall be identified during measurement. In the event of damage, boats and equipment may only be substituted with the written permission of the Jury. If the damage occurs later than 90 minutes before the first scheduled start on a racing day and before the start of the last race of the day, provisional verbal permission shall be obtained from the Regatta Measurer, Jury or Race Committee and the written permission of the Jury shall be applied for before the end of Protest Time at the end of the day in which the substitution takes place. Female competitors shall place on their sails a red diamond.
Programme, 1st Start	First Start will be on Thursday, 16 June 2008, 1 pm. The Race Committee may decide to sail races on a 'split fleet' basis, in which case the competitors will sail in the same fleet for all races.
Courses	Courses with a target time of 45 to 75 minutes will be sailed.
Immediate Penalties for Breaking Rule 42:	Appendix P will apply with the following changes: On the first protest, if protested after she has finished, she will be given a scoring penalty of 8 points without a hearing. RRS P 3 is modified to read: "If a boat has been protested for the first time under RRS P 1 and the race committee signals a postponement, general recall or abandonment, the penalty from her first protest is cancelled, but the protest is counted to determine the number of times she has been protested during the series. If a boat has been protested for the second time under RRS P 1 and the race committee signals a postponement,

general recall or abandonment, the boat shall not sail in this race, if it is restarted or resailed. If the race is abandoned the boat shall not sail in the next race. If she fails to do so, she shall be disqualified without a hearing and her score shall not be excluded. If a boat has been protested for the third time under RRS P 1 and the race committee signals a postponement, general recall or abandonment, RRS P 2.3 applies".
Action taken by the jury under Appendix P will not be grounds for redress by a competitor.

Scoring:

The regatta will be scored as provided in RRS Appendix A using the Low Point System.
There is a maximum of ten races in the series and a maximum of three races per day.
There will be no discard if less than 4 races are completed.
In the Laser 4.7 category there must be a minimum of 3 competitors at an event for scoring to be included in the Overall Series.
A minimum of two races is required to validate an individual regatta for inclusion in the overall series ranking.
If a points scoring penalty for a breach of rule 42 or under the Arbitration System would result in a score worse than DSQ, the penalty will be that corresponding to DSQ. The scores of other boats will not be changed.

International Jury:	An international jury may be appointed in accordance with RRS Appendix N and perform the duties listed in RRS N 2, in which case the decision of the Jury will be final. The Arbitration System may be used.
Whistle System:	To encourage boats to take penalties afloat, jury / protest committee members may blow a whistle when they see an action that is in their opinion a breach of a rule.
Prizes:	Prizes for the Regatta will be awarded in the following categories subject to entry numbers. Laser Standard Rig: Overall, Youth Under 21, Youth Under 19 Laser Radial Rig: Overall, Women, Youth Under 19, Youth Under 17 Laser 4.7 Rig (under 18): Overall, Male, Male Under 15, Female, Female Under 15
Liability, Pictures, Data:	Every competitor is obliged to adhere to the Racing Rules and all other rules applicable to this event. Competitors take part in the regatta entirely at their own risk. The UYCAs, the Austrian Sailing Federation and the International Laser Class Association, their officers, members and volunteers do not accept liability for loss of life or property, personal injury or damage caused by or arising out of the regatta. The establishment of the Notice of Race and the Sailing Instructions in no way limits or reduces the complete and unlimited responsibilities of a competitor being solely and entirely responsible for the management of a boat he or she is sailing. A competitor must be of good health and a competent sailor capable of sailing a Laser in strong winds. It is the responsibility of each sailor to decide to participate in a race or to continue racing. A competitor is wholly and exclusively responsible for third party liability insurance on the boat that he or she is sailing and for his or her personal accident and health insurance. Competitors agree that photographs or videos of participating sailors and boats may be taken during the regatta which may be published without restrictions (e.g. press releases, event promotion, etc.). Competitors explicitly agree that their personal data may be saved and used by the UYCAs for its own purpose, but shall not be passed on to Third Parties.
Social Events:	The rich social program will be posted on the event website in time. Sailors dinner every day!
Organizing Committee:	Chairman of Organizing Committee: Friedrich Hubauer, UYC Attersee
Prize giving:	Prize giving as soon as possible after the last race.

Laser, Laser-Radial - Clubmeisterschaft

ÖSV-EDV-Nr.: 1649, 1650

Termin:	Freitag, 4. Juli bis Sonntag, 6. Juli 2008
Veranstalter:	Union-Yacht-Club Attersee
Revier:	Attersee
Zulassung:	Laser, Laser Radial, Europe: International offen für alle Boote dieser Klassen, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung:	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung:	Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise: Freitag, 4. Juli 2008, 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Freitag, 4. Juli 2008, 10.00 Uhr, anschließend an die Registrierung und Steuermannsbesprechung.
Wertung:	Es sind möglichst viele Sprint-Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A). Die Wettfahrten am Samstag, 5. Juli und Sonntag, 6. Juli 2008 zählen zu einer eigenen Masterswertung.
Bahnen:	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Meldegeld:	€ 15,– zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss:	Montag, 30. Juni 2008; Nachmeldungen werden bei € 5,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	10 Boote bei Meldeschluss. Für die Vergabe eines Titels müssen mindestens drei Boote der Klasse am Start sein.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter:	Friedrich Hubauer
Preise:	1. Die siegreiche Steuerfrau (der siegreiche Steuermann) erhält den Titel Clubmeister des UYCAs in der Klasse Laser (Laser-Radial) 2008. Sollte die (der) Erste nicht Mitglied des UYCAs sein, so erhält das bestplatzierte Mitglied des UYCAs den Titel Clubmeister des UYCAs in der Klasse Laser (Laser-Radial) 2008. 2. Wanderpreise für die Clubmeister. 3. Artemispokal für das beste Mädchen in der Laser-Radial-Klasse.
Gesellschaftliches Programm:	Freitag, 4. Juli 2008: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Laser, Laser-Radial, Europe, Zoom8 - XVII. Laserlager

ÖSV-EDV-Nr.: 1658

Termin: Sonntag, 6. Juli bis Freitag, 11. Juli 2008

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Mädchen und Burschen, die eigene Boote dieser Klassen segeln, die gegen Haftpflicht-schäden (Mindest-deckung Euro 1.500.000) versichert sind.

Sonstiges: Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung bis zum Meldeschluss in den Jugendräumen des UYCAs erfolgen.

Registrierung: Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte:
Sonntag, 6. Juli 2008, 17.00 bis 19.00 Uhr
Montag, 7. Juli 2008, 8.30 bis 9.00 Uhr

Nenngeld: Das Nenngeld beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie Frühstück und Mittagessen von Freitagmittag bis Dienstagmittag.
ÖSV-Mitglieder: € 180,–
Nichtmitglieder: € 210,– zahlbar vor Ende der Registrierung.
Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAs während des gesamten Laserlagers: € 20,–.

Meldegeld-ermäßigung:	Für Meldegeldzahlungen, die bis einschließlich 20. Juni 2008 auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einlangen, wird ein Nachlass gewährt. Das Meldegeld beträgt für diesen Fall für ÖSV-Mitglieder € 150,– (für Nichtmitglieder € 180,–).
Meldeschluss:	Freitag, 20. Juni 2008; Nachmeldungen können nach Maßgabe von freien Plätzen entgegengenommen werden, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter:	Georg Flödl, georg.floedl@uycas.at
Preise:	Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.

AUSTRORENT Attersee-Grand-Prix Regatta zum Attersee-Cup und zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den "Kleinen Matrosen"

ÖSV-EDV-Nr.: 1664

Termin: Samstag, 12. Juli 2008

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und

Bestimmungen: gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.

Werbung: Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins,

Registrierung: Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert.

Start: Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Wertung: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen

Geplanter Kurs: Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Nenngeld: Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.

Meldeschluss:	Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise: Freitag, 11. Juli 2008, 16.00 bis 19.00 Uhr Samstag, 12. Juli 2008, 8.30 bis 10.30 Uhr
Mindestnennung:	Samstag, 12. Juli 2008, 11.00 Uhr
Meldung und Meldeliste:	Wertung nach ÖSV-Yardstick. Start an der nördlichen Startlinie des UYCAs (vom Turm) - Parschallen - Kammer - Attersee - Weyregg - Kammer - Ziel vor dem UYCAs.
Haftung, Bilder, Daten	€ 17,– pro Boot und Steuermann plus € 14,– pro Mannschaftsmitglied (dies inkludiert eine Abgabe von € 2,– pro Person an das Atterseecup-Komitee) zahlbar vor Ende der Registrierung. Montag, 7. Juli 2008 einlangend beim Veranstalter; Nachmeldungen werden bei € 8,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen. 15 Boote bei Meldeschluss. Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20 Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

DOYLE
SAILCLOTH

2396

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter: Norbert Achleitner (0664 / 10 34 112)

Attersee-Cup: Die Regatta wertet als UYCAs-Regatta zum Attersee-Cup

UYCAs-Yardstick-meisterschaft: Die Regatta zählt gemeinsam mit der Langen Wettfahrt und dem Clubhaushandicap zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den "Kleinen Matrosen".

Preise:

1. AUSTRORENT-Wanderpokal für den Sieger der Gesamtwertung nach berechneter Zeit.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung.
3. Punktpreise für die jeweils ersten drei nach berechneter Zeit der Yardstickgruppenwertungen (bis 96, 97 - 106, ab 107).
4. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot.
5. Punktpreise für die Klassensieger (bei mindestens fünf Teilnehmern).
6. Im Rahmen des Seglerfestes werden AUSTRORENT-Anteile von insgesamt ca € 1.000,– an gemeldete Mannschaftsmitglieder, die persönlich anwesend sein müssen, verlost.
7. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm: AUSTRORENT-Seglerfest mit Bildershow "AUSTRORENT Attersee-Grand-Prix 2008). Siegerehrung im Rahmen des AUSTRORENT-Seglerfestes.

Gesponsert von:

SPARKASSE Oberösterreich

Optimist - XXXVIII. Internationales Optimistenlager

ÖSV-EDV-Nr.: 1666

Termin: Sonntag, 13. Juli bis Freitag, 18. Juli 2008

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1993 und jünger, die das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert ist.

Sonstiges: Es wird eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger, Fortgeschrittene und Regattasegler in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer durchgeführt.
Möglichkeit zur Ablegung der Jungseglerscheinprüfung für Kinder ab Jahrgang 1995.
Tagesablauf laut Programm.
Für Frühstück, Mittag- und Abendessen wird gesorgt.
Schwimmwesten ohne Kragen, Ölzeug (Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen.

	Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfängergruppen.
Anreise und Registrierung, Gruppenzuteilung:	Haftpflichtversicherungsnachweis und ÖSV-Mitgliedskarte: Sonntag, 13. Juli 2008, 17.15 bis 19.00 Uhr Montag, 14. Juli 2008, 8.00 bis 10.00 Uhr anschließend Begrüßung und Kursbeginn
Preisverteilung, Abreise:	Die Preisverteilung findet nach den Abschlussbewerben am Freitag Nachmittag (ca. um 17.00 Uhr) statt.
Preise:	1. Opti-Sumpfkuh für das beste UYCAs-Mitglied bei der Regatta. 2. Butterfly-Wanderpokal für das beste Mädchen aus dem UYCAs. 3. Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B. 4. Preise für alle anderen Teilnehmer.
Unkostenbeiträge:	Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe: Mitglieder von ÖSV-Verbandsvereinen: € 210,– Nichtmitglieder: € 250,–. Der Nachweis der Mitgliedschaft bei ÖSV-Verbandsvereinen (ÖSV-Mitgliedsnummer) ist bei der Meldung zu erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden. Die Unkostenbeiträge sind mit der Meldung auf das Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einzuzahlen. Kinder, deren Unkostenbeitrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Meldung beim UYCAs einlangt werden von der Meldeliste gestrichen.
Melde-beschränkungen:	Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die maximale Teilnehmerzahl ca. 100 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen der Meldungen. Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand kann im Internet (www.uycas.at) abgefragt werden.
Meldung und Meldeliste:	Bis 30. April werden Meldungen von UYCAs Mitgliedern bevorzugt behandelt. Ab 1. Mai werden Meldungen von Nichtmitgliedern nach Maßgabe freier Plätze entsprechend dem Meldedatum in die Meldeliste eingefügt. Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an:

TUA AUT
ESE 929
TUA AUT
B 688

Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus,
A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr.
Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
Mit der Meldung des am Optimistenlager teilnehmenden Kindes nimmt der gesetzlichen Vertreter zustimmend zur Kenntnis, dass der Union-Yacht-Club Attersee als Veranstalter des Optimistenlagers außerhalb der Übungszeiten ausdrücklich nicht die Aufsicht über das Kind übernimmt.

Veranstaltungsleiter: Matthias Wurmböck

Starboot - Flottenmeisterschaft der Atterseeflotte

ÖSV-EDV-Nr.: 1669

Termin:	Samstag, 19. Juli und Sonntag, 20. Juli 2008
Veranstalter:	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote
Revier:	Attersee
Zulassung:	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglieder der ISCYRA-Attersee-Flotte, Vorschoter Mitglieder der ISCYRA sein. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung:	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung:	Kontrolle des Gewichtslimits, Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 19. Juli 2008, 8.30 bis 10.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Samstag, 19. Juli 2008, 11.00 Uhr
Wertung:	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Flottenmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

Nenngeld:	€ 50,– zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss:	Freitag, 11. Juli 2008; Nachmeldungen werden bei € 10,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	5 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter:	Günther Lux
Preise:	1. Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel Flottenmeister der Atterseeflotte 2008 und ist berechtigt, einen roten Chevron unter dem Segelzeichen zu führen.
Gesellschaftliches Programm:	Samstag, 19. Juli 2008, 10.30 Uhr: Begrüßung Samstag, 19. Juli 2008: Starboot - Flottenfest (eingeladen sind alle Mitglieder der ISCYRA-Attersee-Flotte) Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Drachen - Int. Öst. Staatsmeisterschaft, Schwerpunktregatta

ÖSV-EDV-Nr.: 1675, ÖSV-Freigabenummer 16-08 vom 28. Februar 2008

Termin:	Donnerstag, 24. Juli bis Sonntag, 27. Juli 2008
Veranstalter:	Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des ÖSV
Revier:	Attersee
Zulassung:	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Alle Steuerleute müssen Mitglied der jeweiligen nationalen Klassenorganisation sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung:	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Boote und am Großbaum Werbeaufkleber anbringen zu lassen.
Registrierung, Kontrollvermessung:	Stichprobenkontrollen anhand der Liste der verwendeten Segel, Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Donnerstag, 24. Juli 2008, 8.00 bis 12.00 Uhr (auch Erstvermessungen nach Maßgabe freier Zeiten)
Start zur ersten Wettfahrt:	Donnerstag, 24. Juli 2008, 14.00 Uhr
Wertung:	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten

	gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Klassik Kurse (nach der WO des ÖSV) mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld:	€ 180,– zahlbar vor Ende der Registrierung. Jugendmannschaften erhalten seitens der Österreichischen Drachenflotte 50 % Nenngeldrefundierung nach Beendigung aller Wettfahrten.
Meldeschluss:	Samstag, 12. Juli 2008; Nachmeldungen werden bei € 20,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

AUT 51
AUT

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter: Stefan Deschka

Preise:

1. Die siegreiche österr. Mannschaft erhält den Ehrenpreis des ÖSV und den Titel Österreichischer Staatsmeister 2008 in der Drachen-Klasse. Sind die Sieger als ausländische Staatsbürger gestartet oder besteht die Mannschaft aus Österreichern und Ausländern, so erhält diese den Titel Internationaler Meister 2008 von Österreich in der Drachen-Klasse. Der besten österreichischen Mannschaft werden der Ehrenpreis und der Titel Österreichischer Staatsmeister 2008 in der Drachen-Klasse zuerkannt.
2. Sonderpreis für das beste Holzboot.
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten sieben Boote.
4. Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm:

Donnerstag, 24. Juli 2008, 12.00 Uhr: Begrüßung mit Snacks & Drinks.
Donnerstag, 24. Juli 2008: Segleressen mit Verlosung diverser Sachpreise.
Samstag, 26. Juli 2008, 9.30 Uhr: Generalversammlung der Österr. Drachenflotte
Samstag, 26. Juli 2008: Drachen Gala-Dinner, Verlosung hochwertiger Sachpreise, Live-Band.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Powered by:

Attersee Golf & Sail 2008

ÖSV-EDV-Nr.: 1690

Yardstick-Regatta im Union-Yacht-Club Attersee und Golfturnier als Texas Scramble über 18 Löcher im GC Attersee - Traunsee in gemeinsamer Wertung.

Termin: Samstag, 2. August und Sonntag, 3. August 2008

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee und Golf Club Attersee - Traunsee.
Veranstaltungsleiter für den UYCAs: Andreas Hagara
Veranstaltungsleiter für den Golf Club Attersee - Traunsee: Horst Watzlik

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Golf wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des R&A-Rules-Limited, den ÖGV-Vorgaben- und Spielbestimmungen, den aktuellen ÖGV-Wettspielbedingungen (Jahrbuch) sowie den Platzregeln des GC Attersee - Traunsee gespielt.

Teilnahme-berechtigung Teilnahmeberechtigung haben Amateure, die Mitglieder eines dem ÖGV oder einem ausländischen nationalen Verbande angeschlossenen ordentlichen Mitgliederclubs sind und zumindest über eine Stammvorgabe bis -45,0 verfügen. Auch Nichtgolfer ohne PE sind teilnahmeberechtigt, spielen im Golfturnier mit -45,0 und dürfen nur putten.
Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder über ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes verfügen. Teilnehmende Boote müssen gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1,5 Mio.) versichert sein.
Bei mehr als 25 gemeldeten Mannschaften mit je 4 Mitgliedern entscheidet der Nennungseingang. Es wird eine Warteliste geführt.

Wertung: Genannt werden die Mannschaften je Boot/Yacht mit 4 Teilnehmern, Einzelnennungen sind möglich und werden nach Möglichkeit Yachten zugewiesen. Das Golfturnier wird als Vierball-Teamspiel als Zählwettspiel mit 1/8 des addierten gemeinsamen Handicaps und die Segelregatta in einer Wettfahrt mit Yardstick-Wertung ausgetragen.

Nennungen: Online im Union-Yacht-Club Attersee unter www.uycas.at oder telefonisch sowie per Mail an den Golfclub Attersee - Traunsee, 07672 / 22 202, office@atterseegolf.at unter Angabe von Name, Stammvorgabe und Heimatverein, Mannschaft und Boot bzw. Yacht

Nennungsschluss:	Donnerstag, 27. Juli 2008, 18:00 Uhr
Nenngeld:	Startgebühr: 40 € pro Person vor dem Start im UYCAs zu entrichten Begleitperson: 20 € (Golf & Sail Dinner) Greenfee: 30 € (statt 60 €) incl. Halfway-Verpflegung
Preise:	1., 2. und 3. Platz als Mannschaft
Programm:	2. August 2008 13:00 Uhr Begrüßung und Steuermannsbesprechung im UYCAs 14:00 Uhr Start zur Wettfahrt Freibier am Steg nach Zieleinlauf 20:00 Uhr Golf & Sail-Dinner im UYCAs 3. August 2008 08:00 Uhr Start zum Golfturnier im GC Attersee - Traunsee in gestürzter Reihenfolge der Ergebnisse der Segelregatta Siegerehrung im Anschluss im Clubhaus
Wettspielleitung	Wettspielleitung, Abschlagzeiten, Startzeiten sowie Ankündigungen der Wettfahrtleitung werden im Aushang der Clubs bekannt gegeben. Die Entscheidungen der Wettspiel- und Wettfahrtleitung und sind endgültig. Änderungen der Ausschreibung behält sich Wettspiel- und Wettfahrtleitung bis zum 1. Start vor.
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs und der GC Attersee - Traunsee mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Attersee Woche
für Klassische Holzboote

ÖSV-EDV-Nr.: 1694

Zur Erinnerung: Im Jahr 1888 (vor 120 Jahren) fand die erste Attersee Woche statt. Im Jahr 1908 (vor 100 Jahren) wurde das Clubhaus des UYCAs eröffnet.

Termin: Donnerstag, 7. August bis Sonntag, 10. August 2008

Revier/Veranstalter: Attersee / Union-Yacht-Club Attersee

Zulassung: International offen für alle Holzboote der Klassen: Sonderklasse, Drachen, 22m² Rennjollen, Lacustre sowie alle anderen vor 1950 gebauten Kielboote und Jollen sowie jüngere Boote, die nach Rissen sowie Bau- und Klassenvorschriften entworfen sein müssen, die vor 1950 entstanden sind. Sie müssen aus Materialien und in Bauweisen gebaut sein, die vor 1950 gebräuchlich waren.
Die ÖSV-Yardstickzahl der teilnehmenden Boote darf nicht über 120 liegen.
Die Boote müssen im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sein, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sein.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung: Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Bootsrümpfe, am Großbaum und/oder am Achterstag Werbung anbringen zu lassen.

Registrierung: Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Donnerstag, 7. August 2008, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 8. August 2008, 9.00 bis 11.00 Uhr

Start zur ersten Wettfahrt:	Freitag, 8. August 2008, 12.00 Uhr
Wertung:	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Es ist vorgesehen, Klassen mit fünf oder mehr Booten gesondert zu starten. Sie werden aber zusätzlich zur Klassenwertung in eine Gesamtwertung eingerechnet. Wertung der einzelnen Wettfahrten nach ÖSV Yardstickregeln. Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Traditionskurse, aber auch moderne Kurse um Bojen ohne Mindestlänge und Zeitlimit. Am Samstag, 9. August 2008 wird die "Lange Wettfahrt" (Start 7:00 Uhr) gesegelt.
Nenngeld:	€ 35,– pro Boot zahlbar vor Ende der Registrierung. € 40,– pro Person zahlbar vor Ende der Registrierung dies beinhaltet auch die Lange Wettfahrt.
Meldegeld-ermäßigung:	Für Meldegeldzahlungen, die bis einschließlich 25. Juli 2008 auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einlangen, wird ein Nachlass von je € 5,– gewährt. Das Meldegeld beträgt für diesen Fall € 30,– pro Boot und € 35,– pro Person.
Meldeschluss:	Freitag, 25. Juli 2008; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Veranstaltungsleiter:

Kurt L. Müller

Preise:

1. Preise für die Klassensieger
2. Sonderpreis für die Drachen
3. Sonderpreis für die Lacustre
4. Lillypreis für die Sonderklassen
5. Herta Rieger Gedächtnis-Preis und Möwen-Preis für die 22m²-Rennjollen
6. Blaues Band der klassischen Holzboote für das absolut schnellste Boot (Addition der gesegelten Zeiten)
7. Hagenpokal für das schnellste Boot nach berechneter Zeit (Addition der berechneten Zeiten)
8. Mannschafts-Punktpreise für die Gesamt-Sieger nach berechneter Zeit
9. Erinnerungsgabe für alle übrigen Boote

Gesellschaftliches Programm:

Donnerstag, 7. August 2008, 19.00 Uhr: Eröffnung, Willkommensparty
Freitag, 8. August 2008, 20.00 Uhr: Galadinner (Clubkleidung)
Samstag, 9. August 2008, 20.00 Uhr: Siegerehrung "Lange Wettfahrt"
Sonntag, 10. August 2008: Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Powered by:

Sonderklassen - Chiavenna-Pokal, Lilly-Preis, Halunk-Pokal

Termin:	Freitag, 8. August bis Dienstag, 12. August 2008
Veranstalter:	Union-Yacht-Club Attersee
Revier:	Attersee
Zulassung:	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung:	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C. Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Boote, am Großbaum und/oder am Achterstag Werbung anbringen zu lassen.
Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Donnerstag, 7. August 2008, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Freitag, 8. August 2008, 9.00 bis 11.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Freitag, 8. August 2008, 12.00 Uhr
Wertung:	Die Regatten werten auch zur Attersee Woche für klassische Holzboote (wobei die Sonderklassen bei fünf oder mehr Booten einen eigenen Start erhalten) und zur Langen Wettfahrt. Die Wettfahrten am Freitag und Sonntag werten als Lilly-Preis gewertet, die Wettfahrten

am Samstag, Sonntag und Montag als Chiavenna-Poakal und die Wettfahrten von Samstag, Montag und Dienstag als Halunk-Pokal.
Wertung der einzelnen Wettfahrten je nach Stiftungsurkunde nach ÖSV Yardstickregeln bzw. ohne Vergütung.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen: Gesegelt werden am Freitag und Sonntag Traditionskurse, aber auch moderne Kurse um Bojen ohne Mindestlänge und Zeitlimit.
Am Samstag, 9. August 2008 wird die Lange Wettfahrt gesegelt.
Am Montag und Dienstag werden Klassik Kurse (nach der WO des ÖSV) mit einer Mindestkurslänge von 6 sm gesegelt.

Nenngeld: 330,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Dies beinhaltet die Teilnahme an der Attersee Woche für klassische Holzboote, der Langen Wettfahrt, und allen drei Wertungen der Sonderklassen.

Meldeschluss: Samstag, 25. Juli 2008; Nachmeldungen werden bei € 20,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung:	5 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter:	Friedrich Aigner
Preise:	1. Chiavenna-Pokal. 2. Lilly-Preis 3. Halunk-Pokal 4. Diverse Wanderpreise 5. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote jeder Serie. 6. Erinnerungspreise für alle Teilnehmer
Gesellschaftliches Programm:	Donnerstag, 7. August 2008, 19.00 Uhr: Eröffnung mit Begrüßungsparty Freitag, 8. August 2008, 20.00 Uhr: Galadinner (Clubkleidung) Samstag, 9. August 2008, 20.00 Uhr: Siegerehrung "Lange Wettfahrt" Sonntag, 10. August 2008: Siegerehrung der Attersee Woche für klassische Holzboote so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt. Montag, 11. August 2008: Abendessen auf Einladung von Hr. Ing. Peter Denzel Dienstag, 12. August 2008: Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee, Regatta zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den "Kleinen Matrosen"

ÖSV-EDV-Nr.: 1697

Termin: Samstag, 9. August 2008

Revier/Veranstalter: Attersee / Union-Yacht-Club Attersee

Zulassung: International offen für alle Ein- und Mehrrumpfboote (ausgenommen Optimisten), die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung: Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.

Registrierung: Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Freitag, 8. August 2008, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 9. August 2008, 5.45 bis 6.30 Uhr

Start: Samstag, 9. August 2008, 7.00 Uhr

Wertung: Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit (ÖSV-Yardstick).

Kurs: UYCAs (Start) - Burgau - Kammer - UYCAs (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord.
Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich. Boote, die später als 19.00 Uhr durchs Ziel gehen, werden als nicht durchs Ziel gegangen (DNF) gewertet.

Nenngeld: € 25,– für Teilnehmer, deren Nennung innerhalb der Meldefrist eingelangt ist - bei Bezahlung vor Ende der Registrierung.
€ 30,– für Nachmeldungen - bei Bezahlung vor Ende der Registrierung.
€ 35,– bei Bezahlung des Nenngeldes nach Ende der Registrierung. (Samstag, 9.8.2008, 06.30 Uhr)

Real-
Treuhand
Immobilien Vertriebs GmbH
Ihr Partner für kompetente und verlässliche
Immobilienvermittlung und Bewertung!
Real-Treuhand Salzkammergut - eine 100%ige
Tochter der Raiffeisen Gruppe.
Ihr Ansprechpartner vor Ort
Frau Sabine Hollerweger, Tel.: 0676/8141 9587
www.realtreuhand.at

Meldeschluss:	Montag, 4. August 2008; Nachmeldungen bei erhöhtem Nenngeld bis zum Ende der Registrierung möglich.
Mindestnennung:	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter:	Josef Raderbauer
"Kleiner Matrose":	Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Austrorent Attersee Grand Prix und dem Clubhaushandicap zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den "Kleinen Matrosen".
Preise:	1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot. 2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m² nach berechneter Zeit. 3. Rolf-Lange-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot. 4. Punktpreise für die Klassensieger (mind. 5 Teilnehmer). 5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 15 Preise.
Gesellschaftliches Programm:	Samstag, 9. August 2008, 6.15 Uhr: Begrüßung Samstag, 9. August 2008, 20.00 Uhr: Siegerehrung

Clubhaus-Handicap
Regatta zur UYCAs-Yardstickmeister-schaft um den "Kleinen Matrosen"

ÖSV-EDV-Nr.: 1703

Termin: Freitag, 15. August 2008

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Kurzmitgliedschaften des ÖSV werden nicht akzeptiert.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung: Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.

Registrierung: Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise
Donnerstag, 14. August 2008, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 15. August 2008, 8.30 bis 9.00 Uhr

Start: Freitag, 15. August 2008, 10.30 Uhr (erstes Boot)

Wertung: Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- bzw. Wegvorgabe (Optimisten und Zoom8) nach ÖSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung.

Kurse: Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer außer Optimisten und Zoom^8:
Tafel GRÜN: Start - Attersee - Weyregg - Teufelsbrücke - Attersee - Weyregg - Teufelsbrücke - Ziel
Tafel ROT: Start - Teufelsbrücke - Weyregg - Attersee - Teufelsbrücke - Weyregg - Attersee - Ziel

Wettfahrtbahn für Optimisten und Zoom8:
Tafel GRÜN: Start - Attersee - Weyregg - Teufelsbrücke - Ziel
Tafel ROT: Start - Teufelsbrücke - Weyregg - Attersee - Ziel
Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.

Nenngeld:

Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,–
Schwertboote: € 10,–
Optimisten und Zoom8: € 5,–
zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss:

Donnerstag, 14. August 2008, einlangend im Sekretariat des UYCAs bis 12.00 Uhr; Nachmeldungen werden bei € 5,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen. Diese Boote erhalten, wenn ihre Yardstickzahl noch nicht in der abgeschlossenen Teilnehmerliste aufscheint, keine eigenen Startzeiten und starten mit der nachfolgenden Gruppe.

Mindestnennung:

15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste:

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter: Josef Raderbauer

"Kleiner Matrose": Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Austrorent Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den "Kleinen Matrosen".

Preise:

1. Tagespreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 10 Preise.
2. Sonderwertungen in den Klassen Optimist und Zoom8.
3. Die Regatta zählt gemeinsam mit dem AustroRent Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zum "Kleinen Matrosen"

Gesellschaftliches Programm: Freitag, 15. August 2008, 9.30 Uhr: Begrüßung
Siegerehrung im Rahmen der Clubjause am Samstag, 16. August 2008

Yngling - SP-Regatta, LM.v.OÖ.
Finn-Dinghy - Rofi Pokal, SP Regatta.

ÖSV-EDV-Nr.: 1712 und 1713

Termin:	Samstag, 23. und Sonntag, 24. August 2008
Revier/Veranstalter:	Attersee / Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich.
Zulassung:	International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung:	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 22. August 2008, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 23. August 2008, 9.00 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Samstag, 23. August 2008, 11.00 Uhr
Wertung:	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des ÖSV) mit einer Segelzeit von ca. 50 Minuten.
Nenngeld:	Yngling: € 65,– (für 2 Personen) € 80,– (für 3 Personen) zahlbar vor Ende der Registrierung. Finn: € 35,– zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss:	Freitag, 15. August 2008; Nachmeldungen werden bei € 15,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	10 Boote je Klasse bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter:	Yngling: Michael Spängler; Finn-Dinghy: Andreas Poell
Preise:	1. Die siegreiche OÖ-Mannschaft erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2008 in der Yngling-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2008 in der Yngling-Klasse zuerkannt. 2. Rofi Pokal für den Sieger der Finn-Dinghy-Klasse 3. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse 4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm:	Samstag, 23. August 2008, 10.00 Uhr: Begrüßung Samstag, 23. August 2008: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Soling - ZIPFER TROPHY
Int. Österr. Staatsmeisterschaft, ISA-RL-Regatta, SP-Regatta

ÖSV-EDV-Nr.: 1718, ÖSV-Freigabenummer 17-08 vom 28. Februar 2008

Termin:
Donnerstag, 28. August bis Sonntag, 31. August 2008

Revier/Veranstalter:
Attersee / Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des ÖSV in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Soling Klassenvereinigung.

Zulassung:
International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen, gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind und den ISA-Sticker 2008 tragen.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes und der ISA sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Die Regatta kann mit einem oder zwei Vorschotern gesegelt werden.

Bestimmungen:
Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung:
Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
An den Booten ist über Verlangen des Veranstalters am vorderen Fünftel des Bootskörpers beidseitig Werbung des Sponsors anzubringen und/oder ein Wimpel des Sponsors zu führen.

Registrierung, Kontrollvermessung:
Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes) und ISA-Mitgliedschaft:
Donnerstag, 28. August 2008, 17.00 bis 19.00 Uhr und
Freitag, 29. August 2008, 8.00 bis 9.30 Uhr

Start zur ersten Wettfahrt:
Freitag, 29. August 2008, 11.00 Uhr

Wertung:	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und ISA-RL-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Klassik Kurse (nach der WO des ÖSV) mit einer Mindestlänge von 6 sm.
Nenngeld:	€ 150,– für 3-Personen-Crew und € 120,– für 2-Personen-Crew, zahlbar vor Ende der Registrierung.
Nenngeld-ermäßigung:	Für Meldegeldzahlungen, die bis einschließlich 18. August auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34363, Kontonummer: 80 00 00 194 06; IBAN: AT59 3436 3800 0001 9406; BIC: RZOOAT2L363) einlangen, wird ein Nachlass von € 20,– gewährt. Das Nenngeld beträgt für diesen Fall € 130,– für 3-Personen-Crews bzw. € 100,– für 2-Personen-Crews.
Meldeschluss:	Montag, 18. August 2008. Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	10 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	www.uycas.at oder schriftlich an Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter: Ludwig Beurle

Preise:

1. Die siegreiche Mannschaft erhält die "ZIPFER TROPHY" als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.
2. Die siegreiche österr. Mannschaft erhält den Ehrenpreis des ÖSV und den Titel Österreichischer Staatsmeister 2008 in der Soling-Klasse. Sind die Sieger als ausländische Staatsbürger gestartet oder besteht die Mannschaft aus Österreichern und Ausländern, so erhält diese den Titel Internationaler Meister 2008 von Österreich in der Soling-Klasse. Der besten österreichischen Mannschaft werden der Ehrenpreis und der Titel Österreichischer Staatsmeister 2008 in der Soling-Klasse zuerkannt.
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote.
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm:

Freitag, 29. August 2008, 10.00 Uhr: Begrüßung mit ZIPFER-Freibier
Freitag, 29. August 2008, abends: Sonderveranstaltung mit Abendessen
Samstag, 30. August 2008, 10.00 Uhr: Leberkäs mit ZIPFER-Freibier
Samstag, 30. August 2008, abends: Dinner im UYCAs
Sonntag, 31. August 2008, 10.00 Uhr; Weißwürste mit ZIPFER-Freibier
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Sponsored by:

1858 Zipfer

Optimist - Regatta um den JoJo-Pokal, SP-Regatta
420er - Regatta um den JoJo-Preis, SP-Regatta, LM.v.OÖ.

ÖSV-EDV-Nr.:1725, 1726

Termin:	Samstag, 6. September und Sonntag, 7. September 2008
Veranstalter:	Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich.
Revier:	Attersee
Zulassung:	Optimist: International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1993 und jünger, die Optimisten segeln, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. 420er: International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung:	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung:	Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise (Abgabe einer Kopie): Freitag, 5. September 2008, 17.30 bis 19.00 Uhr Samstag, 6. September 2008, 8.30 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Samstag, 6. September 2008, 11.00 Uhr

Wertung:	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Werden weniger als 3 Wettfahrten gesegelt gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des ÖSV) mit einer Segelzeit von ca. 50 Minuten.
Nenngeld:	Optimist: € 25,– zahlbar vor Ende der Registrierung. 420er: € 45,– zahlbar vor Ende der Registrierung.
Nenngeld-ermäßigung:	Für Meldegeldzahlungen, die bis einschließlich Freitag, 22. August 2008 auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34363, Kontonummer: 80 00 00 194 06; IBAN: AT59 3436 3800 0001 9406; BIC: RZOOAT2L363) einlangen, wird ein Nachlass von € 5,– für Optimisten bzw. € 10,– für 420er gewährt. Das Nenngeld beträgt für diesen Fall € 20,– bzw € 35,–.
Meldeschluss:	Freitag, 29. August 2008; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste ausschließlich online unter: www.uycas.at
Haftung, Bilder, Daten	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter: Thomas Richter

Preise:

Preise für die Optimistklasse:
1. JoJo-Pokal für den Gesamtsieger.
2. Girls Award
3. Preise für die besten fünfzehn der Gesamtwertung.
4. Preise für die besten drei Mädchen.
5. Preise für die besten drei Joungsters (1996 und jünger)
6. Erinnerungsgaben für alle übrigen bei der Preisverteilung anwesenden Teilnehmer

Preise für die 420er - Klasse:
1. JoJo-Preis für den Gesamtsieger.
2. Die siegreiche OÖ-Mannschaft erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2008 in der 420er-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2008 in der 420er-Klasse zuerkannt.
2. Preise für die besten drei der Gesamtwertung.
3. Preise für die beste reine Mädchenmannschaft.
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen bei der Preisverteilung anwesenden Teilnehmer

Gesellschaftliches Programm:

Samstag, 6. September 2008, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 6. September 2008: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Starboot - Distriktmeisterschaft des 17. Distrikts, Wodi-Wodi-Pokal, SP-Regatta

ÖSV-EDV-Nr.: 1735, ÖSV-Freigabenummer 18-08 vom 28. Februar 2008

Termin: Donnerstag, 11. September bis Sonntag, 14. September 2008

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen Active- oder Life-Member einer Flotte des 17. Distrikts der ISCYRA sein. Vorschoter müssen Mitglied einer Flotte der ISCYRA sein. Die Anzahl der Boote pro Flotte ist nicht beschränkt.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2008, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2008, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestim-mungen sowie dieser Ausschreibung.

	Es gelten die Anti-Doping-bestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung:	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Boote und am Großbaum Werbeaufkleber anbringen zu lassen.
Registrierung, Kontrollvermessung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes), Gewichtskontrolle von Steuermann und Mannschaft gemäß STCR 31.1.3., Kontrolle der Boote und Segel: Mittwoch, 10. September 2008, 17.00 bis 20.00 Uhr Donnerstag, 11. September 2008, 8.00 bis 11.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Donnerstag, 11. September 2008, 12.30 Uhr
Wertung:	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Distriktmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Kurse entsprechend STCR 34 ff. Bei Westwind wird ein Kurs mit ca. 8 Seemeilen gesegelt. Alle Kurse mit Leeziel werden derart geändert, dass anschließend an den Vorwindkurs ein kurzer Halbwindschenkel ins Ziel gesegelt wird.
Nenngeld:	€ 150,– zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss:	Freitag, 29. August 2008; Nachmeldungen werden bei € 15,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Zusätzlich ist die schriftliche Meldung zu senden an
Districtsekretär Jürgen Janson
Zugspitz Straße 34, D-85640 Putzbrunn, jjanson@t-online.de
Fax Nr: +49 89 / 60 85 00 05

Haftung, Bilder, Daten:

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, zur Darstellung und Förderung der Starklasse, etc.) veröffentlicht/verwendet werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter:

Günther Lux, +43 (0)664 / 281 93 65

Preise:

1. Die beste Mannschaft, deren Steuermann einer Flotte des 17. Distrikts angehören erhält den Titel "Distriktsmeister des 17. Distrikts 2008" und ist berechtigt einen blauen Stern als Segelzeichen zu führen.
2. Wodi-Wodi-Pokal.
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote.
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm:

Donnerstag, 11. September 2008, 11.00 Uhr: Begrüßung
Donnerstag, 11. September 2008: Blue Star Party, Presentation District 2008
Samstag, 13. September 2008: Star-Dinner
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Jubilare

25 Jahre

Alexander Benedict, Lainzerstraße 65, 1130 Wien
Dr. Kirsten Egkher-Birkmayer, Zuckerkandlgasse 22, 1190 Wien
Mag. Michael Farthofer, Aufham 76, 4864 Attersee
Univ. Prof. Dr. Michael Fischer, Korngoldgasse 28, 1140 Wien
Dr. Oliver Ginthoer, Wenzgasse 24, 1130 Wien
DI Gerhard Hatwieger, Schloss Lichtenegg 2, 4600 Wels
DI Richard Höfer, SCA Packaging Welpa, Heidestr. 15, 2433 Margarethen am Moos
Dkfm. Ursula Kwizda, Rathausplatz 8, 1010 Wien
Karl-Heinz Litzlbauer, Stadtplatz 27, 4840 Vöcklabruck
Univ. Prof. Dr. Adolf Heinz Malinsky, Wirling 6, 5351 Aigen Voglhub
Mag. Barbara Mayer-Ausch, Konrad-Duden-Gasse 60, 1130 Wien
Mag. Eva Maria Morawetz, Schillerpromenade 7/28, 1230 Wien
Mag. Rudolf Nemetschke, Perntergasse 1, 1190 Wien
Mag. Hannes Quester, Sickenberggasse 12, 1190 Wien
DI Gottfried Rosenauer, Dorfstrasse 53, 4865 Nußdorf am Attersee
Dr. Reinhard Sock, Maurer Lange Gasse 32, 1238 Wien
Thomas Stelzl, Salzachtalbundesstr. 129/20, 5081 Anif

40 Jahre

Dr. Karl Grigkar, Sickenberggasse 12, 1190 Wien
Andreas Poell, Marxergasse 33/5, 1030 Wien
DI Heinz Raschke, Schlagerweg 22, 4040 Linz-Urfahr

50 Jahre

Jörg Mitterhauser, Millöckergasse 38, 8010 Graz
DI Dr. Georg Ruckensteiner, Franz-Peyerl-Straße 6, 5082 Grödig

60 Jahre

Katharina Buschmann, Auf der Ried 1, 2320 Schwechat
Dkfm. Franz Eisl, Viktor Keldorferstrasse 4, 5020 Salzburg

70 Jahre

Dr. Gerhart Denk, Gloriettegasse 6, 1130 Wien

Wir trauern um

Kommerzialrat Dipl. Ing. Dr. Hanns Kettl - Mitglied seit 1998 ist am 4. Juni 2007 verstorben. Am Attersee segelte er ein H-Boot, zuletzt eine h26 zu seiner Freude. Seine seglerische Neigung galt bis zuletzt auch dem Küstensegeln an der Adria.

Alois Hofmann - mit 96 Jahren unser ältestes Mitglied - ist am 28.September 2007 in Amstetten gestorben. Zusammen mit seiner Frau war er mehr als vierzig Jahre unser Mitglied - und ein begeisterter Segler. Mit Stolz verwies er immer darauf, mit seiner Frau auf seinem H-Boot die meisten Seemeilen pro Saison auf seinem geliebten Attersee ersegelt zu haben. Seine Freude am Segeln hat er auch den nächsten Generationen in der Familie mitgegeben….

Hilde Pilgerstorfer - Am 25.Oktober 2007 ist die Familienmutter Pilgerstorfer im 90. Lebensjahr in ihrer lieben Goiserer Umgebung nach kurzer Erkrankung verstorben. Sie war in unzähligen Atterseer Sommern ihren Kindern, später den Enkelkindern und zuletzt auch den Urenkerln ein wesentlicher Mittelpunkt. Darüber hinaus war Sie durch ihre freundliche Art vielen unserer Mitglieder in besonderer Weise verbunden.

Dipl. Ing. Heinz Ziegler ist am 24. Februar 2008 "entschlafen". Allen, die ihn persönlich kannten, wird er als liebenswürdiger und freundlicher Herr und Freund in Erinnerung bleiben. Zu unserem Club kam er vor mehr als zwanzig Jahren. Er liebte seinen weissen Holzdrachen (das ehemalige Boot unserer Jugendabteilung) dem er als tüchtiger Bastler persönlich jede Pflege zukommen ließ. Auf diesem Schiff hat er auch seinen Enkeln die Freude zum Segeln übertragen...

Wir werden unserer verstorbenen Mitglieder stets in Treue gedenken.
Unsere Anteilnahme gilt ihren Familien!

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Clubs Attersee

Präsident

Kurt L. MÜLLER, Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 0732 / 25 42 93, Mobiltel.: 0676 / 522 42 38
E-Mail: kurt.l.mueller@uycas.at

1. Vizepräsident und Haus- und Wirtschaftsvorstand

Mag. Günther GFREINER, Hauptstraße 86, 4890 Frankenmarkt
Tel.: 07684 / 63 21 oder 07666 / 75 42, Fax: 07684 / 63 21-17
E-Mail: guenther.gfreiner@uycas.at

2. Vizepräsident und Sportlicher Leiter

Mag. Josef RADERBAUER, Innerlohen 28, 4880 St. Georgen
Tel.: 07667 / 65 65 1, Fax: 07667 / 65 65 9,
Mobiltel.: 0650 / 634 13 95
E-Mail: josef.raderbauer@uycas.at

Schriftführer

RA Dr. Thomas LANGER, Bürgerstraße 20, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 66 77 68, Fax: 0732 / 66 67 68 - 69
E-Mail: thomas.langer@uycas.at

Kassier und Rechnungsführer

Mag. Reinhard MAYRHOFER, Gmundner Straße 10, 4861 Schörfling
Tel.: 07662 / 60 00 - 0, Fax: 07662 / 60 00 - 20
E-Mail: reinhard.mayrhofer@uycas.at

Jugendreferent

Mag. Friedrich HUBAUER, Darrgutstraße 16, 4020 Linz
Tel.: 0660 / 461 85 21
E-Mail: friedrich.hubauer@uycas.at

Leitung der Trainingsabteilung

DI (FH) Edmund BERNDT, Schulgasse 15/9, 2202 Enzersfeld
Tel.: 0664 / 832 10 20
E-Mail: edmund.berndt@uycas.at

Oberbootsmann

Peter TICHY, Görgengasse 23 d, 1190 Wien
Tel.: 02236 / 22 1 33, Fax: 02236 / 22 1 34
E-mail: peter.tichy@uycas.at

Führerschein-referent

DI Wilfried WEISER, Reisingerweg 2, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 0732 / 73 05 15, Mobiltel.: 06 99 / 13 37 15 81
E-mail: wilfried.weiser@uycas.at

Juridischer Referent

RA Dr. Karl GRIGKAR, Sickenberggasse 10, 1190 Wien
Tel.: 01 / 370 12 94, Mobiltel.: 0699 / 130 17 654, Fax: 01 / 370 12 94-40
E-mail: karl.grigkar@uycas.at

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Georg Flödl, Matthäusgasse 4/3, 1030 Wien
Mobiltel.: 0676 / 40 60 920
E-mail: georg.floedl@uycas.at

t.

TRAUNER DRUCK

„Mehr als das Gold hat das Blei in der Welt verändert.
Und mehr als das Blei in der Flinte das im Setzkasten."

Georg Christoph Lichtenberg, Deutscher Physiker und Schriftsteller (1742 - 1799)

TRAUNER Druck GmbH & CoKG
Köglstraße 14
A 4021 Linz
Tel +43 (0)732/77 82 41-0
www.trauner.at

Oberösterreichischer Segelverband

Waldeggstraße 16, 4020 Linz, Tel.: 0732 / 66 24 66, Fax: 0732 / 66 24 66 - 4
Internet: http://www.ooesv.at, E-Mail: sekretariat@ooesv.at

Präsident	Dr. Harald Geck (UYCAs), Depinystraße 19, 4040 Linz Tel.: 0664 / 51 59 944
Vizepräsident und Öffentlichkeitsarbeit	Dr. Gert Gsell (SCA), Kuefsteinerstraße 1, 4020 Linz Tel.: 0732 / 67 12 94, Mobiltel.: 0664 / 202 28 75
Schriftführer	Stephan Binder (SCWYS), Berghamerstraße 40, 4072 Alkoven Tel.: 07274 / 88 38 od. Mobiltel.: 0664 / 54 02 154 E-Mail: sekretariat@ooesv.at
Finanzreferent	Mag. Josef Raderbauer (UYCAs), Innerlohen 28, 4880 St. Georgen i.A. Tel.: 07667 / 65 65 1, Mobiltel.: 0650 / 634 13 95, Fax: 07667 / 65 65 9
Sportlicher Leiter	Michael Felzmann (SCK), Jaxstraße 7, 4020 Linz Mobiltel.: 0664 / 53 24 817
Sportlicher Leiter Stellvertreter	Günther Zieher (SCAtt), Aufham, 4864 Attersee Tel: 07666 / 79 75 Mobiltel.: 0699 / 11 077 344
Oberbootsmann	Helmuth Bürger (SCA), Am Huemerhof 35, 4813 Altmünster Tel. u. Fax: 07612 / 893 74, Mobiltel.: 0664 / 142 59 58
Beirat	Mag. Franz Lackerbauer (SCE), Am Einlaß 8, 4802 Ebensee Tel.: 07673 / 53 04, Mobiltel.: 0664 / 316 70 64
Beirat	DI Markus Schneeberger (UYCMo), Riesenhofstraße 10, 4040 Linz Tel.: 0732 / 73 16 80, Mobiltel.: 0664 / 61 51 460
Beirat	Dr. Dr. Michael F. Strohmer (UYCTs), Im Hocheck 15/26, 4813 Altmünster Mobiltel.: 0664 / 46 00 412
Landesverbands-trainer	Ing. Mag. Gert Schmidleitner (UYCAs), Abtsdorf 137, 4864 Attersee Tel.: 07666 / 72 07, Fax: 07666 / 72 07 14, Mobiltel: 0664 / 512 88 03 E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at

ASVO

Allgemeiner Sportverband
OBERÖSTERREICH

Unabhängig
Gemeinnützig
Engagiert
Kompetent
Attraktiv

KLEINE LEUTE: GROSSE VISIONEN

Allgemeiner
Sportverband
Oberösterreich

www.asvo-sport.eu
Leharstrasse 28, 4020 Linz
Tel.: +43 (0)732 / 60 14 60 - 0
Fax: +43 (0)732 / 60 14 60 - 14
E-Mail: office@asvo-sport.at

Österreichischer Segelverband

Seestraße 17b, 7100 Neusiedl am See, Tel.: 0 21 67 / 40 2 43-0
Internet: http://www.segelverband.at, E-Mail: office@sailing.or.at

Mitglieder- und Kundenservice: Montag und Dienstag, 09.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, 13.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag und Freitag, 09.00 bis 16.30 Uhr

Präsident	Präsident Referent für Marketing und Sponsoring	DI Dr. jur. Clemens Kellner (UYCNs/ KYCPö)
Präsidium	1. Vizepräsident Referent für Sport	Eduard Geritzer (UYCNs)
	2. Vizepräsident Referent für Internationale Kontakte	Ing. Helmut Jakobowitz (YC Weiden)
	3. Vizepräsident Referent für Wettfahrtsorganisation, Race-Officials und Vermessung	Erich Michel (Segel- und YC Steiermark)
	Verbandsschriftführer, Einzelmitglieder und EDV	Mag. Peter Czajka (BYC)
	Referent für Finanzen	Mag. Dr. Norbert Cesky (UYCNs)
	Referent für Prüfungswesen	Derzeit nicht besetzt
	Referent für juridische Angelegenheiten	Dr. Rainer Kornfeld (WYC, UYCNs)
	Referent für Hochsee	Erich Pernold (SYCS)
	Referent für Breitensport	Heimo Leeb (YC Zell/See)
	Ref. Jugend und Landesverbandskoordination	Brigitte Flatscher (SC TWV Achensee)
UYCAs-Mitglied im Kontrollrat		Kurt L. Müller

Klassenvereinigungen

Olympische Klassen	**Finn**	Florian Urban, Lannastraße 11, 4810 Gmunden, www.finnclass.at
	Laser (+R)	Philip Lang, Pfarrhofweg 34/7, 4073 Dörnbach, www.lasersailing.at
	NP RS:X	Peter Krimbacher, Schmiedkreuzstraße 9, 5020 Salzburg
	Star	Günther Lux, Elisabethkai 42/6, 5020 Salzburg, www.starclass.at.tt
	Tornado	Manfred Schönleitner, Gartenweg 16, 4865 Nußdorf, www.tornadosailing,at
	Yngling	Christoph Skolaut, Hilfberg 70, 5310 Tiefgraben , www.yngling.at
	470er	Arthur Thüringer, Am Stein 1, 6900 Bregenz, www.aut.470.org
	49er	Werner Delle-Karth, Schillerstraße 3, 6020 Innsbruck, www.49er.org
IÖSTM-Klassen	**Drachen**	Christoph Schindler, Ponneredt 31, 4910 Neuhofer , www.dragonclass.at
	Europe	Peter Graf, Schallmoser Hauptstraße, 5020 Salzburg, www.europeclass.at
	H-Boot	Norbert Wiesauer, Lessingstrasse 7/2, 4850 Timelkam , www.h-boot.at
	Pirat	Wolfgang Wegl, Arminenstr. 23, 1220 Wien , www.piratclass.at
	Soling	Johann Kalhs, Pfeilgasse 9/38, 1080 Wien, www.soling.at
	Tempest	Willi Ebster, Aufhausen 37, 5721 Piesendorf, www.tempest.at
andere Klassen	**5.5er**	Dr. Edmund Berndt, apo.lenzing@geocomp.at, www.aufham.net/5point5
	22er	Andreas Poell, Marxergasse 33/1/5, 1030 Wien, www.fky.org/j-jolle
	Offshore	René Mangold, Triester Straße 10/4, 2351 Wr. Neudorf, www.aora.at
	Joker	Gerald Kirchmayr, 0 76 72 / 24 165, www.joker-class.at
	Sonderklassen	Peter Möckl, Gernotstraße 10, D-80804 München, www.fky.org
	Shark 24	Heiner Schuch, Messerschmidtgasse 26, 1180 Wien, www.shark24.at
Jugendklassen	**Europe**	Peter Graf, Schallmoser Hauptstraße, 5020 Salzburg, www.europeclass.at
	Laser Radial	Philip Lang, Wiener Bundesstraße 60, 4061 Pasching, www.lasersailing.at
	Optimist	Wolfgang Mähr, Funkenbühel 9, 6900 Bregenz , www.optimistsegeln.at
	420er	Lisbeth Diem, Fluherstraße 1, 6900 Bregenz , www.aut420.com
	Zoom 8	Gerald Häupl, info@zoom8.at, www.zoom8.at

Inserentenverzeichnis

Die Redaktion dankt den Inserenten für ihre Verbundenheit mit dem Union-Yacht-Club Attersee und seinem Logbuch

Firma	Anzeige	Seite
Allgemeiner Sportverband Oberösterreich	Kleine Leute: Grosse Visionen	146
Attergauer Wohnbau GmbH	Schönleitner Bau	4
Attersee Werkstätten	Attersee Werkstätten	58
August Starzinger, Enterprise Advertising	Kraft durch Vitamine – Frankenmarkter	55
BMW Austria	BMW 1er Cabrio	13
Boote Feichtner	Ihr Partner rund ums Boot	9
Brau Union	Zipfer Bier	2
Color Drack	Color Drack – CD-Fotobuch	16
Columbus Ihr Reisebüro GmbH & Co KG	TUI Travel Star – Columbus	23
Kastinger & Priester	Kastinger & Priester Immobilientreuhänder	26
Immobilienkanzlei Alexander Kurz	Immobilien – Kurz	68
Josef Deim & Sohn	Paul & Shark	US 4
Kulturkreis Attergau	Attergauer Kultursommer	79
Müller Yachtcharter	Müller Yachtcharter	78
Real Treuhand	Sabine Hollerweger	124
Peer Wasserbau KG	Peer Wasserbau	25
Thomas Stelzl Yachtcharter	Thomas Stelzl Yachtcharter	27
Tostmann Trachten	Tostmann Trachten	45
Trauner Druck GmbH & Co KG	Trauner Druck	144
vaps Personalservice GmbH	Er Sucht Sie – vaps	US 2
Verein Attersee Klassik	Attersee-Klassik	72
Wanggo Reifenvertriebs GmbH	Wanggo	US 3
Projektagentur Weixelbaumer	Keine Reklame - Projekt Agentur	50
Yachtworks GmbH	Yachtworks	7

Inserentenverzeichnis – Logbuch Beilage

BMW Austria	BMW X3	US 2
Sparkasse Oberösterreich	Keine Flauten zu erleben!	US 3
S. M. Wild	Rolex – Yacht-Master II	US 4

Die wichtigsten Telefon-/ Faxnummern und Adressen

Internet, E-mail	http://www.uycas.at, E-mail: sekretariat@uycas.at
Sekretariat	Union-Yacht-Club Attersee – Clubhaus, Aufham 35, 4864 Attersee Tel.: 07666 / 73 62, Fax: 07666 / 73 62 - 20
Öffnungszeiten	Montag und Donnerstag 9.00–11.00 Uhr Sommersaison: 10.00–12.00 und 16.00–18.00 Uhr, bei Regatten nach Bedarf
Clubwerkstätte	Herr Göschl, Tel. u. Fax: 07666 / 79 37
Clubrestaurant	Pächter: Fam. Weisang Clubrestaurant Union-Yacht-Club Attersee, Aufham, 4864 Attersee Tel.: 07666 / 78 44
Fremden-verkehrsamt	Quartierbestellung: Tourismusverband Ferienregion Attersee, Nußdorfer Straße 15, 4864 Attersee, Tel.: 07666 / 77 19, Fax: 07666 / 77 19 - 19, www.attersee.at
Konsulent der sportlichen Leitung	Ing. Mag Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee Tel.: 07666 / 72 07, Fax: 07666 / 72 07 14, E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at
Bankverbindungen	UYCAs-Bankverbindungen: Sparkasse OÖ, Kto.-Nr. 2500-001926, BLZ 20 320 Raika Nußdorf, Kto.-Nr. 19.406, BLZ 34363 Regatta-Konto: Raika Nußdorf, Kto.-Nr. 800.000.19.406, BLZ 34363 IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363

Unsere ZVR-Nummer: 642076050
Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690

Impressum:
Logbuch 2008: Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAs.
Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee,
Redaktion: Kurt L. Müller, Renate Müller, Gert Schmidleitner
Postanschrift für Redaktion und Inserate: Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Satz: Sport Consult, Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Druck: TRAUNER DRUCK GmbH & Co KG, Köglstraße 14, 4020 Linz.
Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ.

Starke Beratung – starkes Service

WANGGO

Gummitechnik

- 24 Stunden Fördergurtservice
- Fördergurte in Gummi & Kunststoff
- Abstreifsysteme und Anlagenbauteile
- Antriebstechnik
- Schlauchtechnik
- Verschleißtechnik (Gummi, Keramik, Hartmetall)
- Kunststoffformteile, Schmiertechnik, Staubschutz

Wanggo Gummitechnik GmbH
4041 Linz, Wildbergstraße 15-17, Tel.: 0732/73 23 61-0
Fax: 0732/739203, E-mail: gummitechnik@wanggo.at

Förderband-Sofortdienst:
Goldenberg 16, 4070 Eferding
Tel.: (07272) 2639, Fax: (07272) 2639-14

WANGGO Technik

Sicherheit durch Kompetenz

PAUL & SHARK
yachting

WIEN 1 GRABEN 11 (MEN/CADETS) – WIEN 1 NAGLERGASSE 17 (LADIES) – GRAZ SPORGASSE 24